



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4235 10001

Wahlen

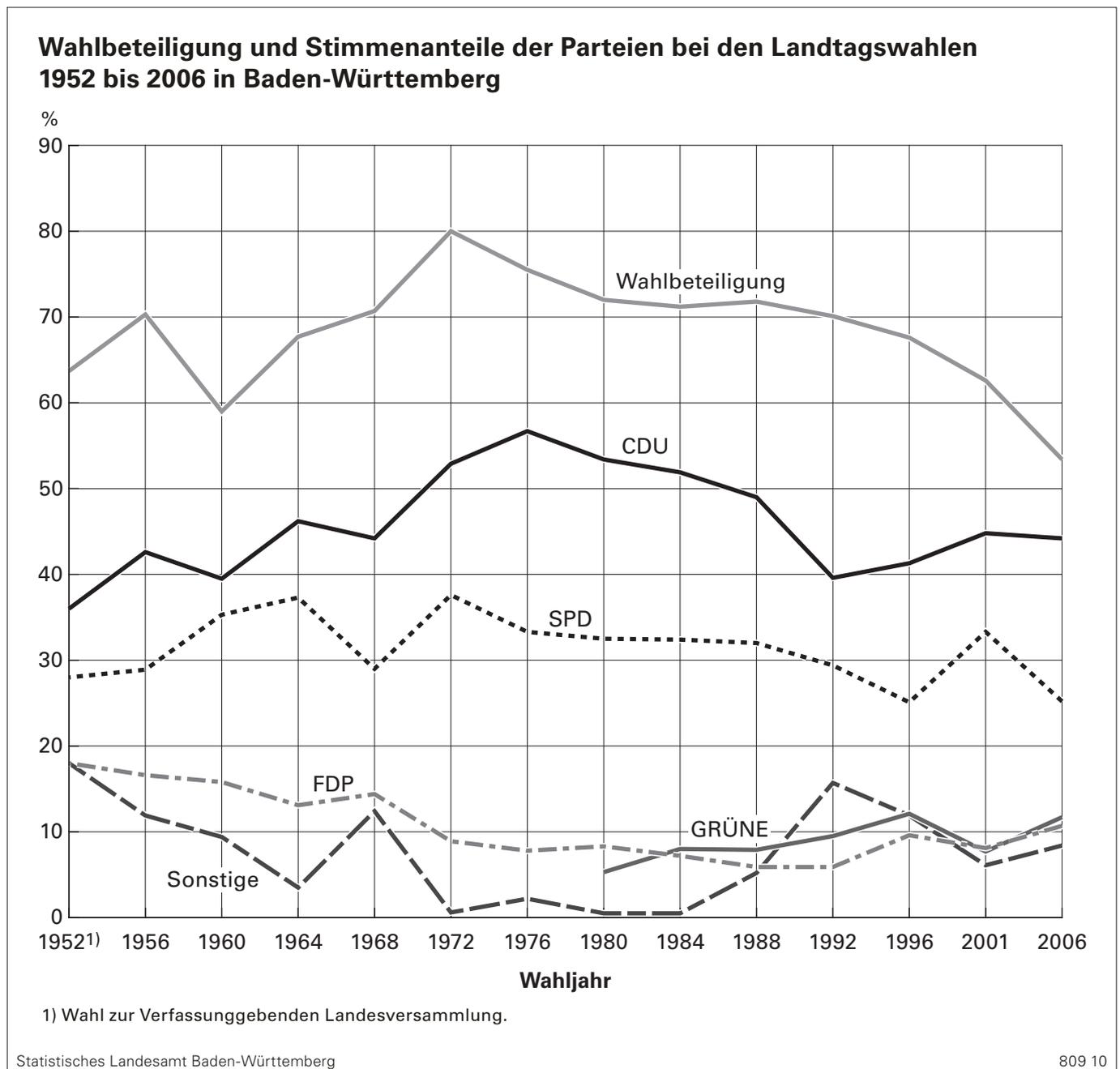
B VII S - 2010

Fachauskünfte: (0711) 641-28 34

21.10.2010

Vergleichs- und Strukturdaten zur Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Schaubild 1



Der 15. Landtag von Baden-Württemberg wird am 27. März 2011 gewählt. Das Statistische Landesamt legt vor dem Wahltermin Vergleichsdaten früherer Wahlen, sowie Strukturdaten der Bevölkerung, des Arbeitsmarktes, der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes in der regionalen Untergliederung nach den Landtagswahlkreisen für die Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg vor. Der Veröffentlichung von Vergleichs- und Strukturdaten kommt insofern besondere Bedeutung zu, als die Wahlkreiseinteilung gegenüber der Landtagswahl 2006 geändert wurde.

Die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg ist in der Anlage zum Landtagswahlgesetz beschrieben. Die Wahlkreise wurden zuletzt durch das Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes vom 8. Oktober 2009 (GBl. S. 533) geändert. Gegenüber der Wahlkreiseinteilung für die Landtagswahl 2006 hat der Gesetzgeber folgende 37 Wahlkreise neu abgegrenzt:

- 01 Stuttgart I** (Zugang der Stadtteile Gänsheide und Uhlandshöhe der Stadt Stuttgart)
- 02 Stuttgart II** (Abgang des Stadtbezirks Hedelfingen der Stadt Stuttgart)
- 03 Stuttgart III** (Abgang des Stadtteils Neugereut der Stadt Stuttgart)
- 04 Stuttgart IV** (Zugang des Stadtbezirks Hedelfingen und des Stadtteils Neugereut der Stadt Stuttgart; Abgang der Stadtteile Gänsheide und Uhlandshöhe der Stadt Stuttgart)
- 05 Böblingen** (Zugang der Gemeinde Gärtringen)
- 06 Leonberg** (Abgang der Gemeinde Gärtringen)
- 07 Esslingen** (Zugang der Gemeinde Wolfschlugen)
- 08 Kirchheim** (Zugang der Gemeinden Oberboihingen und Unterensingen)
- 09 Nürtingen** (Abgang der Gemeinden Oberboihingen, Unterensingen und Wolfschlugen)
- 10 Göppingen** (Abgang der Gemeinden Albershausen, Ottenbach und Schlat)
- 11 Geislingen** (Zugang der Gemeinden Albershausen, Ottenbach und Schlat)
- 13 Vaihingen** (Zugang der Gemeinde Bönnigheim)
- 14 Bietigheim-Bissingen** (Abgang der Gemeinde Bönnigheim)
- 16 Schorndorf** (Abgang der Gemeinde Berglen)
- 17 Backnang** (Zugang der Gemeinde Berglen)
- 18 Heilbronn** (Zugang der Gemeinden Flein, Leingarten, Nordheim und Talheim; Abgang der Gemeinde Erlenbach)
- 19 Eppingen** (Abgang der Gemeinden Flein, Leingarten, Nordheim und Talheim)
- 20 Neckarsulm** (Zugang der Gemeinde Erlenbach)
- 25 Schwäbisch Gmünd** (Zugang der Gemeinde Essingen)
- 26 Aalen** (Abgang der Gemeinde Essingen)
- 42 Pforzheim** (Zugang der Gemeinden Engelsbrand, Ispringen und Kieselbronn)
- 44 Enz** (Abgang der Gemeinden Engelsbrand, Ispringen und Kieselbronn)
- 46 Freiburg I** (Zugang der Gemeinden Bonndorf im Schwarzwald, Grafenhausen, Ühlingen-Birkendorf und Wutach)
- 47 Freiburg II** (Zugang der Gemeinden Gottenheim, March, Schallstadt und Umkirch)
- 48 Breisgau** (Zugang der Gemeinden Kandern, Malsburg-Marzell und Schliengen; Abgang der Gemeinden Gottenheim, March, Schallstadt und Umkirch)
- 54 Villingen-Schwenningen** (Zugang der Gemeinde Bräunlingen)
- 55 Tuttlingen-Donauwiesingen** (Abgang der Gemeinde Bräunlingen)
- 58 Lörrach** (Abgang der Gemeinden Kandern, Malsburg-Marzell und Schliengen)
- 59 Waldshut** (Abgang der Gemeinden Bonndorf im Schwarzwald, Grafenhausen, Ühlingen-Birkendorf und Wutach)
- 60 Reutlingen** (Zugang der Gemeinden Dußlingen, Gomaringen und Nehren; Abgang der Gemeinden Eningen unter Achalm und Lichtenstein)
- 61 Hechingen-Münsingen** (Zugang der Gemeinden Eningen unter Achalm und Lichtenstein; Abgang der Gemeinden Bisingen, Grosselfingen und Rangendingen)
- 62 Tübingen** (Abgang der Gemeinden Dußlingen, Gomaringen und Nehren)
- 63 Balingen** (Zugang der Gemeinden Bisingen, Grosselfingen und Rangendingen)
- 66 Biberach** (Abgang der Gemeinden Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller und Rot an der Rot)
- 67 Bodensee** (Abgang der Gemeinde Meckenbeuren)
- 68 Wangen** (Zugang der Gemeinden Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Rot an der Rot und Aulendorf)
- 69 Ravensburg** (Zugang der Gemeinde Meckenbeuren; Abgang der Gemeinde Aulendorf)

Der vorliegende Statistische Bericht mit Vergleichs- und Strukturdaten berücksichtigt die geänderte Wahlkreiseinteilung. Er enthält im Einzelnen folgende Nachweisungen:

	Seite
1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952	4
2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952	10
3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und 2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg	16
4. Ergebnisse der Landtagswahlen in den Bundesländern seit 2006	42
5. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg	44
6. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg	48
7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2006 in Baden-Württemberg	
a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen mit Vergleichsangaben von 2001	50
b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler mit Vergleichsangaben von 2001	52
c) Altersgliederung der Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht mit Vergleichsangaben von 2001	55
8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011	57
9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen	62

Die Tabellen 5 und 6 enthalten folgende Merkmale:

Gemeinden

Anzahl der Gemeinden im Wahlkreis

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, werden der Bevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Hauptwohnung im Sinne des § 17 Absatz 2 Meldegesetz (Fas-

sung vom 23. Februar 1996) befindet. Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Ausländeranteil

Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt.

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Personen, die staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist.

Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind nicht als Ausländer gezählt. Ebenfalls nicht erfasst sind die nicht zur Bevölkerung zählenden Mitglieder der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bevölkerungsdichte

Einwohner je km² Gemarkungsfläche

Bevölkerung nach Altersgruppen

Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Anteil der römisch-katholischen und evangelischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung

Zuzüge/Fortzüge

Umzüge von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde durch Bezug einer Hauptwohnung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsbereichen

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungs- pflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeitnehmer/-innen (ein- schließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäf- tigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, sowie Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, werden in der Tabelle nicht nachgewiesen.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben) und sich persönlich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet haben. Im Übrigen gelten die Voraussetzungen der §§ 101–103 des Arbeits- förderungsgesetzes.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Angaben beziehen sich im Allgemeinen auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen mindestens 20 Beschäftigten, sowie auf produzierende Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitinhaber, Angestellte (einschließlich kaufmännisch Auszubildende), Arbeiter (einschließlich gewerblich Auszubildende), unbezahlt mithelfende Familienan- gehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind.

Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebe mit 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Betriebe mit weniger als 2 ha LF, die über bestimmte Erzeugungseinheiten (Tierbestände, Sonderkulturen) verfügen.

Wohnungsfertigstellungen

Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Wohnungsbestand

Der Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen (25.05.1987) durch Fortschreibung der Ergebnisse mithilfe der Bautätigkeits- und Abgangsstatistik ermittelt.

Zur besseren Veranschaulichung enthält der Bericht noch folgende Schaubilder:

	Seite
Schaubild 1: Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 1952 bis 2006 in Baden-Württemberg	1
Schaubilder 2–6: Wahlbeteiligung, Stimmenanteile von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP bei der Landtagswahl 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2001	11
Schaubild 7: Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl am 27. März 2011	56

1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl						
		9. März 1952 ¹⁾	4. März 1956	15. Mai 1960 ²⁾	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976
Wahlberechtigte	Anzahl	4 382 117	4 738 390	5 136 768	5 471 002	5 612 242	5 998 727	6 092 494
Wähler	Anzahl	2 789 872	3 328 860	3 028 248	3 705 791	3 970 542	4 798 775	4 596 810
Wahlbeteiligung	%	63,7	70,3	59,0	67,7	70,7	80,0	75,5
Ungültige Stimmen	Anzahl	59 052	62 691	79 688	85 890	85 895	48 138	60 295
	%	2,1	1,9	2,6	2,3	2,2	1,0	1,3
Gültige Stimmen	Anzahl	2 730 820	3 266 169	2 948 560	3 619 901	3 884 647	4 750 637	4 536 515
davon								
CDU	Anzahl	982 727	1 392 635	1 163 352	1 671 674	1 718 261	2 513 808	2 573 147
	%	36,0	42,6	39,5	46,2	44,2	52,9	56,7
SPD	Anzahl	765 032	942 732	1 040 911	1 350 314	1 124 696	1 784 416	1 510 012
	%	28,0	28,9	35,3	37,3	29,0	37,6	33,3
FDP	Anzahl	491 711	541 221	466 908	472 492	560 145	424 685	353 754
	%	18,0	16,6	15,8	13,1	14,4	8,9	7,8
GRÜNE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	Anzahl	491 350	389 581	277 389	125 421	481 545	27 728	99 602
	%	18,0	11,9	9,4	3,5	12,4	0,6	2,2
davon								
ADM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
AGFG	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
APD ³⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
AUD	Anzahl	–	–	–	–	11 030	–	–
	%	–	–	–	–	0,3	–	–
BdD	Anzahl	–	18 077	15 333	–	–	–	–
	%	–	0,6	0,5	–	–	–	–
BGD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
BHE	Anzahl	170 751	–	–	–	–	–	–
	%	6,3	–	–	–	–	–	–
BüSo	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
CATS	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
CM	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
CPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
Deutsche Liga	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
DFU	Anzahl	–	–	–	49 191	–	587	557
	%	–	–	–	1,4	–	0,0	0,0
DG	Anzahl	5 433	11 747	5 326	10 322	–	–	–
	%	0,2	0,4	0,2	0,3	–	–	–

Tag der Wahl							Bezeichnung
16. März 1980	25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996	25. März 2001	26. März 2006	
6 319 950	6 609 204	6 872 330	7 154 575	7 189 906	7 313 844	7 516 919	Wahlberechtigte
4 549 463	4 706 241	4 933 846	5 014 446	4 859 305	4 576 943	4 012 441	Wähler
72,0	71,2	71,8	70,1	67,6	62,6	53,4	
36 454	56 055	55 784	65 247	75 176	46 180	51 826	Ungültige Stimmen
0,8	1,2	1,1	1,3	1,5	1,0	1,3	
4 513 009	4 650 186	4 878 062	4 949 199	4 784 129	4 530 763	3 960 615	Gültige Stimmen
							davon
2 407 798	2 412 085	2 392 626	1 960 016	1 974 619	2 029 806	1 748 766	CDU
53,4	51,9	49,0	39,6	41,3	44,8	44,2	
1 468 873	1 507 088	1 562 678	1 454 477	1 199 123	1 508 358	996 207	SPD
32,5	32,4	32,0	29,4	25,1	33,3	25,2	
374 633	333 386	285 932	291 199	458 478	367 580	421 994	FDP
8,3	7,2	5,9	5,9	9,6	8,1	10,7	
241 303	372 374	383 099	467 781	580 801	350 383	462 889	GRÜNE
5,3	8,0	7,9	9,5	12,1	7,7	11,7	
20 402	25 253	253 727	775 726	571 108	274 636	330 759	Sonstige
0,5	0,5	5,2	15,7	11,9	6,1	8,4	
							davon
-	-	-	-	-	-	7 410	ADM
-	-	-	-	-	-	0,2	
-	-	-	-	-	-	866	AGFG
-	-	-	-	-	-	0,0	
-	-	-	595	571	-	-	APD ³⁾
-	-	-	0,0	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	AUD
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	BdD
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	416	-	-	BGD
-	-	-	-	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	BHE
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	551	582	-	BüSo
-	-	-	-	0,0	0,0	-	
-	-	-	-	-	178	-	CATS
-	-	-	-	-	0,0	-	
-	-	-	1 577	1 146	445	-	CM
-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	
-	-	-	-	310	-	-	CPD
-	-	-	-	0,0	-	-	
-	-	-	23 255	-	-	-	Deutsche Liga
-	-	-	0,5	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	767	Deutschland
-	-	-	-	-	-	0,0	
-	-	-	-	-	-	-	DFU
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	DG
-	-	-	-	-	-	-	

Noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl						
		9. März 1952 ¹⁾	4. März 1956	15. Mai 1960 ²⁾	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976
Noch: Sonstige								
DG-BHE	Anzahl	84 026	–	–	–	–	–	–
	%	3,1	–	–	–	–	–	–
Die PARTEI	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
Die Tierschutzpartei	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
DKP	Anzahl	–	–	–	–	–	21 973	18 762
	%	–	–	–	–	–	0,5	0,4
DL	Anzahl	–	–	–	–	88 187	–	–
	%	–	–	–	–	2,3	–	–
DP	Anzahl	–	–	47 410	–	–	–	–
	%	–	–	1,6	–	–	–	–
DPD	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
DPP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
EAP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	191
	%	–	–	–	–	–	–	0,0
EFP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	29 580
	%	–	–	–	–	–	–	0,7
FAMILIE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
FAP	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
FSU	Anzahl	–	–	–	–	441	–	–
	%	–	–	–	–	0,0	–	–
G	Anzahl	–	–	–	–	–	172	178
	%	–	–	–	–	–	0,0	0,0
GB/BHE	Anzahl	–	204 335	194 402	–	–	–	–
	%	–	6,3	6,6	–	–	–	–
GDP	Anzahl	–	–	–	65 759	–	–	–
	%	–	–	–	1,8	–	–	–
GRAUE	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
GVP	Anzahl	–	50 618	–	–	–	–	–
	%	–	1,5	–	–	–	–	–
KBW	Anzahl	–	–	–	–	–	–	5 751
	%	–	–	–	–	–	–	0,1
KPD	Anzahl	119 604	104 652	–	–	–	–	296
	%	4,4	3,2	–	–	–	–	0,0
LIGA	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
NATURGESETZ	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–
NICHTWÄHLER	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
	%	–	–	–	–	–	–	–

Tag der Wahl							Bezeichnung
16. März 1980	25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996	25. März 2001	26. März 2006	
							Noch: Sonstige
-	-	-	-	-	-	-	DG-BHE
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	742	Die PARTEI
-	-	-	-	-	-	0,0	
-	-	-	-	10 512	8 988	8 279	Die Tierschutzpartei
-	-	-	-	0,2	0,2	0,2	
11 738	13 620	11 406	794	1 794	1 164	-	DKP
0,3	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	-	
-	-	-	-	-	-	-	DL
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	DP
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	440	-	-	DPD
-	-	-	-	0,0	-	-	
-	-	-	-	-	-	182	DPP
-	-	-	-	-	-	0,0	
152	1 632	-	-	-	-	-	EAP
0,0	0,0	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	EFP
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	437	-	FAMILIE
-	-	-	-	-	0,0	-	
69	338	54	-	-	-	-	FAP
0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	FSU
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	G
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	GB/BHE
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	GDP
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	28 719	12 171	667	5 915	GRAUE
-	-	-	0,6	0,3	0,0	0,1	
-	-	-	-	-	-	-	GVP
-	-	-	-	-	-	-	
2 076	-	-	-	-	-	-	KBW
0,0	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	KPD
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	6 651	644	-	-	-	LIGA
-	-	0,1	0,0	-	-	-	
-	-	-	-	6 184	-	-	NATURGESETZ
-	-	-	-	0,1	-	-	
-	-	-	-	1 863	-	-	NICHTWÄHLER
-	-	-	-	0,0	-	-	

Noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Einheit	Tag der Wahl						
		9. März 1952 ¹⁾	4. März 1956	15. Mai 1960 ²⁾	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976
NO	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-
NPD	Anzahl	-	-	-	-	381 569	-	42 927
	%	-	-	-	-	9,8	-	0,9
ödp	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-
Patrioten	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-
PBC	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-
REP	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-
RSB	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-
SpB	Anzahl	-	-	-	-	-	-	94
	%	-	-	-	-	-	-	0,0
SRP	Anzahl	65 787	-	-	-	-	-	-
	%	2,4	-	-	-	-	-	-
UNABHÄNGIGE	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-
UWG	Anzahl	22 393	-	-	-	-	-	-
	%	0,8	-	-	-	-	-	-
VFS	Anzahl	-	-	14 918	-	-	-	-
	%	-	-	0,5	-	-	-	-
WASG	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-
Zentrum ⁴⁾	Anzahl	23 356	-	-	-	-	-	-
	%	0,9	-	-	-	-	-	-
Einzelbewerber	Anzahl	-	152	-	149	318	4 996	1 266
	%	-	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,0

1) Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung. – 2) Stand nach der Wiederholungswahl am 12.3.1961 in zwei Wahlkreisen. –

Tag der Wahl							Bezeichnung
16. März 1980	25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996	25. März 2001	26. März 2006	
–	–	–	183	–	–	–	NO
–	–	–	0,0	–	–	–	
2 341	–	101 889	44 416	–	7 649	29 219	NPD
0,1	–	2,1	0,9	–	0,2	0,7	
–	–	69 823	93 604	69 775	32 451	21 761	ödp
–	–	1,4	1,9	1,5	0,7	0,5	
–	–	4 757	–	–	–	–	Patrioten
–	–	0,1	–	–	–	–	
–	–	–	27 272	23 250	20 528	26 759	PBC
–	–	–	0,6	0,5	0,5	0,7	
–	–	46 904	539 014	437 228	198 534	100 081	REP
–	–	1,0	10,9	9,1	4,4	2,5	
–	–	–	–	–	142	144	RSB
–	–	–	–	–	0,0	0,0	
–	–	–	–	–	–	–	SpB
–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	SRP
–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	556	UNABHÄNGIGE
–	–	–	–	–	–	0,0	
–	–	–	–	–	–	–	UWG
–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	VFS
–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	121 753	WASG
–	–	–	–	–	–	3,1	
–	–	1 185	–	–	–	433	Zentrum ⁴⁾
–	–	0,0	–	–	–	0,0	
4 026	9 663	11 058	15 653	4 897	2 871	5 892	Einzelbewerber
0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	

3) 1992 = AFP. – 4) 1952 = Zentrum (Badische Zentrumspartei), 1988 und 2006 = ZENTRUM (Deutsche Zentrumspartei)

2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Mandat ¹⁾	Tag der Wahl													
		9. März 1952 ²⁾	4. März 1956	15. Mai 1960 ³⁾	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976	16. März 1980	25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996	25. März 2001	26. März 2006
Sitze insgesamt	E	74	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
	Z	47	50	51	50	57	50	51	54	56	55	76	85	58	69
	Zus.	121	120	121	120	127	120	121	124	126	125	146	155	128	139
davon															
CDU	E	42	48	34	44	60	60	69	67	67	66	64	69	63	69
	Z	8	8	18	15	–	5	2	1	1	–	–	–	–	–
	Zus.	50	56	52	59	60	65	71	68	68	66	64	69	63	69
SPD	E	26	20	33	25	9	10	1	3	3	4	6	1	7	1
	Z	12	16	11	22	28	35	40	37	38	38	40	38	38	37
	Zus.	38	36	44	47	37	45	41	40	41	42	46	39	45	38
FDP	E	6	2	3	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	17	19	15	13	17	10	9	10	8	7	8	14	10	15
	Zus.	23	21	18	14	18	10	9	10	8	7	8	14	10	15
GRÜNE	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	–	–	–	–	–	–	6	9	10	13	19	10	17
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	6	9	10	13	19	10	17
Sonstige	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	10	7	7	–	12	–	–	–	–	–	15	14	–	–
	Zus.	10	7	7	–	12	–	–	–	–	–	15	14	–	–
davon															
BHE	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
GB/BHE	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	7	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	–	7	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
KPD	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
NPD	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	–	–	–	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zus.	–	–	–	–	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
REP	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	14	–	–
	Zus.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	14	–	–

1) Mandat: E = Erstmandate (1952: Wahlkreismandate), Z = Zweitmandate (1952: Landeslistenmandate). – 2) Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung. – 3) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wiederholungswahl am 12.3.1961 in zwei Wahlkreisen.

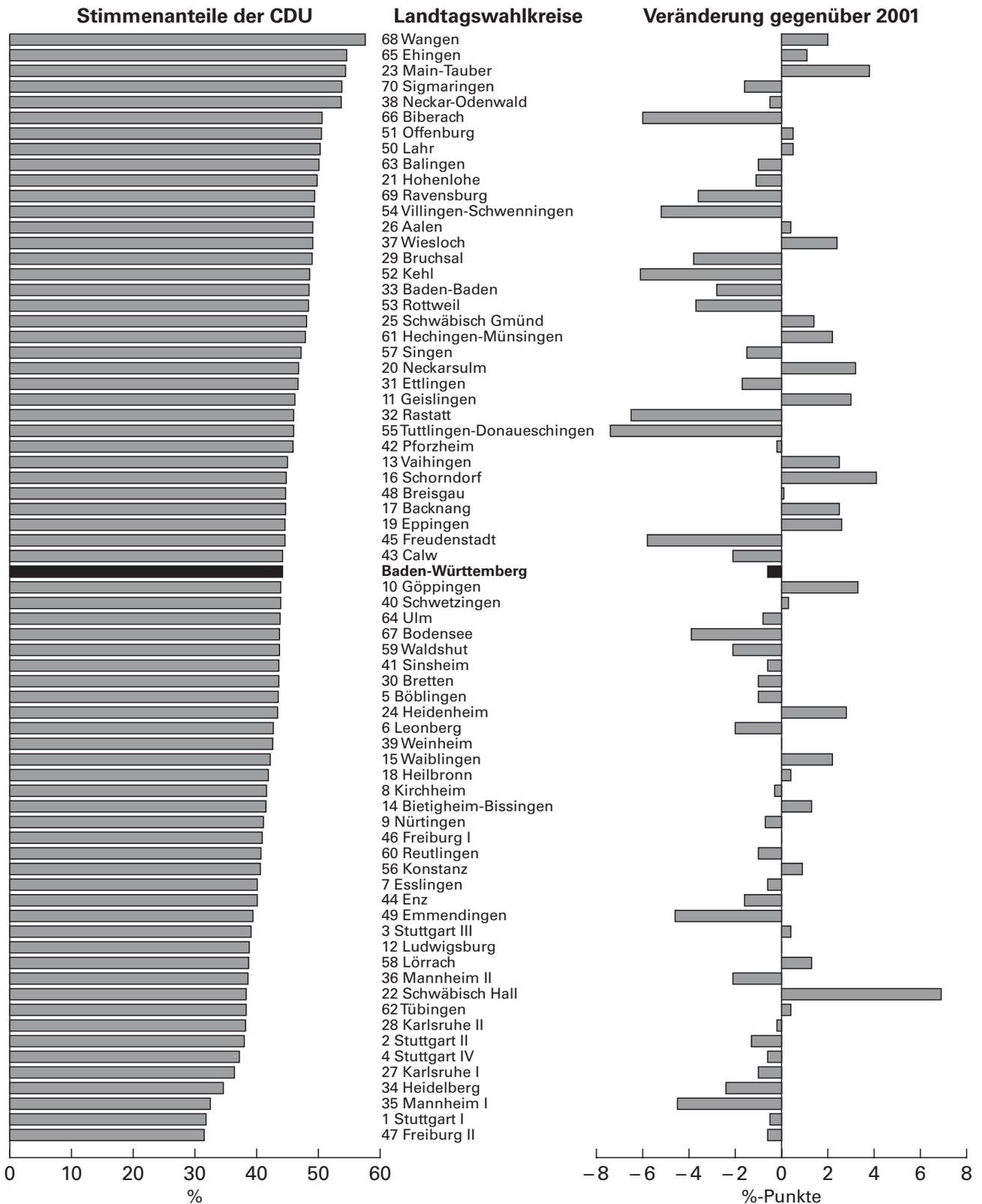
Schaubild 2

Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2006 in den Landtagswahlkreisen*) Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2001



*) Umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung zur Landtagswahl 2011.

Stimmenanteile der CDU bei der Landtagswahl 2006 in den Landtagswahlkreisen*) Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2001



*) Umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung zur Landtagswahl 2011.

Stimmenanteile der SDP bei der Landtagswahl 2006 in den Landtagswahlkreisen*) Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2001



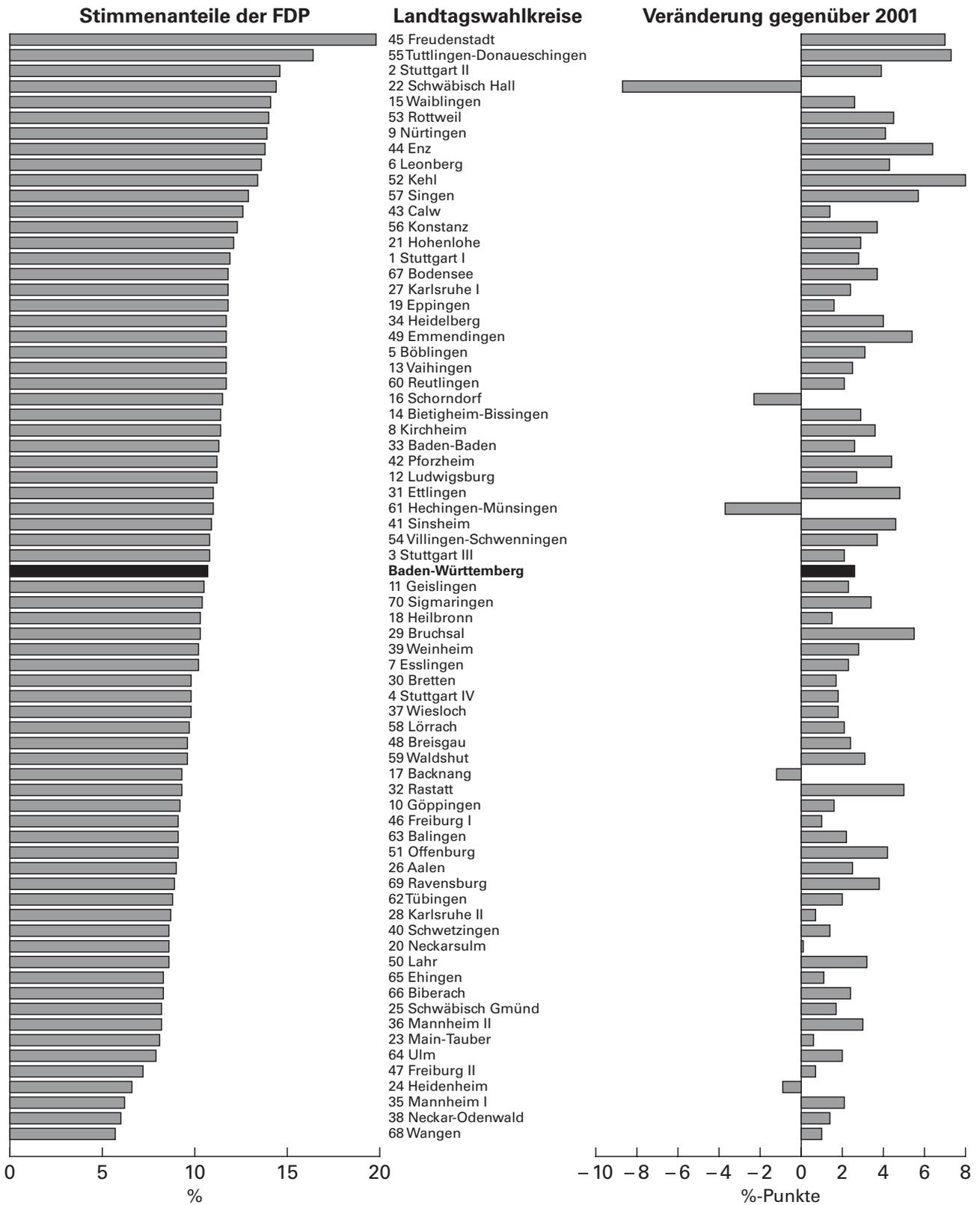
*) Umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung zur Landtagswahl 2011.

Stimmenanteile der GRÜNEN bei der Landtagswahl 2006 in den Landtagswahlkreisen*) Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2001



*) Umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung zur Landtagswahl 2011.

Stimmenanteile der FDP bei der Landtagswahl 2006 in den Landtagswahlkreisen*) Baden-Württembergs und deren Veränderung gegenüber 2001



*) Umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung zur Landtagswahl 2011.

3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und 2004

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	1 Stuttgart I	L 06	89 181	50 926	57,1	0,8	50 519	16 060	31,8	12 580	24,9	12 090	23,9
2		01 ⁴⁾	87 408	55 469	63,5	0,6	55 140	17 837	32,3	19 563	35,5	9 945	18,0
3		B 09	93 418	71 625	76,7	0,8	71 087	17 663	24,8	12 898	18,1	18 277	25,7
4		05	89 447	71 407	79,8	1,0	70 708	20 403	28,9	21 678	30,7	14 543	20,6
5		E 09	94 098	51 477	54,7	1,4	50 754	12 159	24,0	7 784	15,3	16 359	32,2
6		04	89 564	47 279	52,8	1,4	46 639	14 641	31,4	8 794	18,9	14 746	31,6
7	2 Stuttgart II	L 06	88 460	55 713	63,0	0,7	55 335	21 019	38,0	13 019	23,5	9 276	16,8
8		01	88 255	62 856	71,2	0,6	62 468	24 548	39,3	21 399	34,3	6 765	10,8
9		B 09	89 985	70 999	78,9	0,8	70 426	21 728	30,9	13 449	19,1	13 292	18,9
10		05	88 747	73 769	83,1	1,0	73 007	26 135	35,8	21 456	29,4	10 595	14,5
11		E 09	90 548	51 758	57,2	1,4	51 058	16 283	31,9	8 359	16,4	11 929	23,4
12		04	88 767	50 296	56,7	1,6	49 495	19 707	39,8	9 768	19,7	10 860	21,9
13	3 Stuttgart III	L 06	90 353	50 031	55,4	1,0	49 547	19 361	39,1	14 169	28,6	5 671	11,4
14		01 ⁵⁾	90 661	59 180	65,3	0,6	58 819	22 756	38,7	22 249	37,8	4 531	7,7
15		B 09	90 811	65 596	72,2	1,2	64 797	19 719	30,4	13 776	21,3	10 322	15,9
16		05	90 579	70 734	78,1	1,4	69 724	23 874	34,2	23 565	33,8	7 768	11,1
17		E 09	91 326	45 397	49,7	2,0	44 493	14 097	31,7	9 110	20,5	7 836	17,6
18		04	90 801	45 761	50,4	1,9	44 872	18 187	40,5	10 443	23,3	6 926	15,4
19	4 Stuttgart IV	L 06	89 904	47 285	52,6	0,9	46 863	17 413	37,2	13 670	29,2	6 744	14,4
20		01 ⁶⁾	88 782	55 598	62,6	0,7	55 225	20 855	37,8	20 963	38,0	5 369	9,7
21		B 09	91 328	63 543	69,6	1,2	62 794	17 523	27,9	13 208	21,0	12 101	19,3
22		05	90 137	67 967	75,4	1,3	67 051	21 336	31,8	23 026	34,3	9 140	13,6
23		E 09	92 310	44 140	47,8	1,8	43 350	12 681	29,3	8 895	20,5	9 282	21,4
24		04	90 595	43 646	48,2	2,0	42 786	16 249	38,0	9 915	23,2	8 120	19,0
25	5 Böblingen	L 06	126 193	70 917	56,2	1,0	70 232	30 545	43,5	17 604	25,1	7 774	11,1
26		01	123 215	79 662	64,7	0,9	78 921	35 154	44,5	27 174	34,4	5 510	7,0
27		B 09	128 308	95 071	74,1	1,4	93 756	31 869	34,0	18 430	19,7	12 316	13,1
28		05	126 577	101 864	80,5	1,4	100 429	39 118	39,0	29 822	29,7	9 965	9,9
29		E 09	128 457	65 878	51,3	2,5	64 206	24 187	37,7	11 348	17,7	9 600	15,0
30		04	125 668	66 940	53,3	2,5	65 239	30 614	46,9	12 991	19,9	9 518	14,6
31	6 Leonberg	L 06	124 367	74 400	59,8	1,0	73 678	31 490	42,7	16 715	22,7	9 391	12,7
32		01	119 518	80 643	67,5	0,7	80 042	35 814	44,7	25 531	31,9	6 431	8,0
33		B 09	126 731	97 848	77,2	1,3	96 571	32 572	33,7	17 884	18,5	14 111	14,6
34		05	124 610	103 197	82,8	1,2	101 956	39 751	39,0	29 430	28,9	11 100	10,9
35		E 09	126 595	71 450	56,4	2,6	69 627	25 592	36,8	11 307	16,2	11 195	16,1
36		04	123 712	69 963	56,6	2,8	67 999	31 084	45,7	12 957	19,1	10 653	15,7

nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutz- partei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
6 018	11,9	3 771	7,5	1 853	3,7	733	1,5	7	0,0	236	0,5	175	0,3	376	0,7	1
5 011	9,1	2 784	5,0	–	–	2 018	3,7	1	0,0	4	0,0	271	0,5	–	–	2
13 189	18,6	9 060	12,7	5 273	7,4	310	0,4	312	0,4	100	0,1	230	0,3	329	0,5	3
9 311	13,2	4 773	6,8	3 139	4,4	349	0,5	307	0,4	196	0,3	–	–	–	–	4
7 583	14,9	6 869	13,5	2 476	4,9	652	1,3	–	–	115	0,2	365	0,7	472	0,9	5
3 821	8,2	4 637	9,9	1 042	2,2	966	2,1	69	0,1	187	0,4	276	0,6	564	1,2	6
8 084	14,6	3 937	7,1	1 445	2,6	916	1,7	210	0,4	277	0,5	190	0,3	366	0,7	7
6 672	10,7	3 084	4,9	–	–	2 415	3,9	86	0,1	–	–	384	0,6	–	–	8
14 504	20,6	7 453	10,6	4 087	5,8	422	0,6	363	0,5	154	0,2	266	0,4	329	0,5	9
10 461	14,3	4 360	6,0	2 450	3,4	482	0,7	353	0,5	228	0,3	–	–	–	–	10
8 256	16,2	6 231	12,2	1 660	3,3	804	1,6	–	–	190	0,4	387	0,8	425	0,8	11
4 359	8,8	4 801	9,7	643	1,3	1 201	2,4	94	0,2	242	0,5	328	0,7	588	1,2	12
5 330	10,8	5 016	10,1	1 724	3,5	1 506	3,0	351	0,7	210	0,4	141	0,3	485	1,0	13
5 132	8,7	4 151	7,1	–	–	3 550	6,0	108	0,2	–	–	271	0,5	–	–	14
11 479	17,7	9 501	14,7	5 741	8,9	772	1,2	545	0,8	132	0,2	207	0,3	392	0,6	15
8 536	12,2	5 981	8,6	3 291	4,7	802	1,2	547	0,8	189	0,3	–	–	–	–	16
6 198	13,9	7 252	16,3	2 150	4,8	1 338	3,0	–	–	152	0,3	265	0,6	462	1,0	17
3 163	7,0	6 153	13,7	840	1,9	2 076	4,6	111	0,2	178	0,4	206	0,5	672	1,5	18
4 594	9,8	4 442	9,5	1 638	3,5	1 249	2,7	289	0,6	236	0,5	137	0,3	400	0,9	19
4 425	8,0	3 613	6,5	–	–	2 886	5,2	122	0,2	128	0,2	254	0,5	–	–	20
10 444	16,6	9 518	15,2	5 775	9,2	619	1,0	470	0,7	127	0,2	235	0,4	373	0,6	21
7 639	11,4	5 910	8,8	3 338	5,0	751	1,1	590	0,9	179	0,3	–	–	–	–	22
5 463	12,6	7 029	16,2	2 274	5,2	981	2,3	–	–	158	0,4	276	0,6	454	1,0	23
2 805	6,6	5 697	13,3	889	2,1	1 763	4,1	124	0,3	152	0,4	230	0,5	640	1,5	24
8 219	11,7	6 090	8,7	2 169	3,1	1 844	2,6	861	1,2	1 182	1,7	34	0,0	–	–	25
6 814	8,6	4 269	5,4	–	–	3 339	4,2	264	0,3	70	0,1	384	0,5	–	–	26
19 306	20,6	11 835	12,6	6 029	6,4	619	0,7	1 228	1,3	551	0,6	244	0,3	535	0,6	27
13 998	13,9	7 526	7,5	3 180	3,2	1 097	1,1	1 097	1,1	852	0,8	–	–	–	–	28
10 274	16,0	8 797	13,7	1 772	2,8	1 184	1,8	–	–	816	1,3	200	0,3	607	0,9	29
5 012	7,7	7 104	10,9	660	1,0	1 678	2,6	245	0,4	842	1,3	247	0,4	740	1,1	30
10 019	13,6	6 063	8,2	2 155	2,9	1 861	2,5	557	0,8	1 001	1,4	489	0,7	–	–	31
7 474	9,3	4 792	6,0	–	–	3 471	4,3	219	0,3	703	0,9	399	0,5	–	–	32
20 605	21,3	11 399	11,8	5 508	5,7	759	0,8	1 113	1,2	580	0,6	317	0,3	601	0,6	33
14 494	14,2	7 181	7,0	2 947	2,9	1 125	1,1	968	0,9	877	0,9	–	–	–	–	34
11 523	16,5	10 010	14,4	1 722	2,5	1 347	1,9	–	–	885	1,3	276	0,4	778	1,1	35
5 251	7,7	8 054	11,8	643	0,9	1 956	2,9	219	0,3	1 042	1,5	351	0,5	934	1,4	36

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
37	7 Esslingen	L 06	108 875	64 895	59,6	0,9	64 311	25 776	40,1	19 840	30,9	7 549	11,7
38		01	104 838	70 751	67,5	0,7	70 264	28 627	40,7	26 500	37,7	5 181	7,4
39		B 09	110 363	83 939	76,1	1,1	82 995	27 463	33,1	17 367	20,9	13 751	16,6
40		05	108 890	89 018	81,8	1,1	88 053	32 692	37,1	27 966	31,8	10 865	12,3
41		E 09	110 389	59 666	54,1	2,0	58 449	20 519	35,1	11 995	20,5	10 358	17,7
42		04	108 106	59 590	55,1	2,3	58 216	25 173	43,2	12 341	21,2	9 490	16,3
43	8 Kirchheim	L 06	118 309	70 753	59,8	1,1	69 947	29 096	41,6	17 654	25,2	8 546	12,2
44		01	115 292	77 954	67,6	0,7	77 401	32 456	41,9	26 552	34,3	5 575	7,2
45		B 09	119 736	90 613	75,7	1,3	89 467	30 369	33,9	17 195	19,2	13 069	14,6
46		05	118 628	96 823	81,6	1,3	95 610	37 645	39,4	28 894	30,2	9 833	10,3
47		E 09	119 539	67 294	56,3	3,0	65 294	24 281	37,2	11 876	18,2	9 788	15,0
48		04	118 527	67 231	56,7	2,6	65 496	29 404	44,9	13 195	20,1	9 085	13,9
49	9 Nürtingen	L 06	121 594	72 318	59,5	1,1	71 548	29 402	41,1	16 517	23,1	9 888	13,8
50		01	117 360	79 303	67,6	0,8	78 669	32 857	41,8	25 174	32,0	7 516	9,6
51		B 09	123 654	94 041	76,1	1,3	92 832	31 050	33,4	17 933	19,3	13 827	14,9
52		05	121 747	100 136	82,2	1,3	98 829	38 144	38,6	28 938	29,3	11 349	11,5
53		E 09	123 415	68 162	55,2	2,8	66 276	24 445	36,9	11 377	17,2	10 957	16,5
54		04	120 599	66 897	55,5	2,9	64 987	29 090	44,8	12 803	19,7	10 225	15,7
55	10 Göppingen	L 06	95 243	49 872	52,4	1,3	49 219	21 611	43,9	14 422	29,3	4 460	9,1
56		01	93 777	59 536	63,5	1,0	58 936	23 903	40,6	22 555	38,3	3 140	5,3
57		B 09	95 195	67 635	71,0	1,5	66 623	21 323	32,0	14 459	21,7	9 109	13,7
58		05	95 600	74 821	78,3	1,8	73 488	26 860	36,6	24 520	33,4	7 142	9,7
59		E 09	95 322	45 720	48,0	3,3	44 197	15 873	35,9	9 292	21,0	6 184	14,0
60		04	95 423	46 975	49,2	2,9	45 613	20 326	44,6	10 520	23,1	5 756	12,6
61	11 Geislingen	L 06	90 492	48 675	53,8	1,6	47 896	22 121	46,2	13 352	27,9	3 346	7,0
62		01	89 396	57 957	64,8	1,0	57 357	24 770	43,2	20 750	36,2	3 080	5,4
63		B 09	90 675	66 437	73,3	1,6	65 360	22 408	34,3	12 911	19,8	8 503	13,0
64		05	90 768	72 198	79,5	1,8	70 889	28 073	39,6	20 867	29,4	6 698	9,4
65		E 09	90 765	49 554	54,6	4,1	47 500	19 353	40,7	8 543	18,0	5 899	12,4
66		04	90 431	49 792	55,1	4,0	47 803	23 309	48,8	9 720	20,3	5 532	11,6
67	12 Ludwigsburg	L 06	117 538	65 093	55,4	1,0	64 457	25 029	38,8	16 689	25,9	9 743	15,1
68		01	113 530	73 612	64,8	0,7	73 062	28 383	38,8	25 899	35,4	7 218	9,9
69		B 09	119 453	87 617	73,3	1,2	86 570	27 138	31,3	17 969	20,8	13 557	15,7
70		05	117 637	93 819	79,8	1,4	92 485	32 413	35,0	30 879	33,4	10 365	11,2
71		E 09	119 556	60 704	50,8	2,3	59 325	20 139	33,9	11 812	19,9	10 221	17,2
72		04	116 825	59 961	51,3	2,3	58 599	24 376	41,6	12 739	21,7	9 796	16,7

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutz- partei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
6 540	10,2	4 606	7,2	1 560	2,4	2 220	3,5	266	0,4	-	-	551	0,9	-	-	37
5 564	7,9	4 392	6,3	-	-	3 704	5,3	145	0,2	34	0,0	509	0,7	-	-	38
15 057	18,1	9 357	11,3	5 067	6,1	949	1,1	656	0,8	202	0,2	216	0,3	353	0,4	39
10 463	11,9	6 067	6,9	2 810	3,2	1 312	1,5	586	0,7	346	0,4	-	-	-	-	40
7 858	13,4	7 719	13,2	1 674	2,9	1 495	2,6	-	-	332	0,6	261	0,4	518	0,9	41
3 901	6,7	7 311	12,6	639	1,1	2 586	4,4	148	0,3	376	0,6	308	0,5	768	1,3	42
7 956	11,4	6 695	9,6	1 647	2,4	3 994	5,7	394	0,6	-	-	647	0,9	-	-	43
6 034	7,8	6 784	8,8	-	-	5 230	6,8	149	0,2	404	0,5	353	0,5	648	0,8	44
17 835	19,9	10 999	12,3	5 300	5,9	1 831	2,0	771	0,9	370	0,4	287	0,3	453	0,5	45
11 873	12,4	7 365	7,7	2 732	2,9	2 195	2,3	717	0,7	516	0,5	-	-	-	-	46
9 074	13,9	10 275	15,7	1 626	2,5	2 684	4,1	-	-	403	0,6	269	0,4	694	1,1	47
4 349	6,6	9 463	14,4	490	0,7	4 129	6,3	176	0,3	512	0,8	417	0,6	850	1,3	48
9 910	13,9	5 831	8,1	1 752	2,4	2 728	3,8	458	0,6	-	-	378	0,5	-	-	49
7 710	9,8	5 412	6,9	-	-	4 184	5,3	207	0,3	577	0,7	444	0,6	-	-	50
19 141	20,6	10 881	11,7	5 284	5,7	1 309	1,4	921	1,0	350	0,4	244	0,3	488	0,5	51
13 240	13,4	7 158	7,2	2 984	3,0	1 569	1,6	865	0,9	524	0,5	-	-	-	-	52
9 734	14,7	9 763	14,7	1 669	2,5	2 126	3,2	-	-	453	0,7	261	0,4	753	1,1	53
4 769	7,3	8 100	12,5	587	0,9	2 632	4,1	233	0,4	522	0,8	316	0,5	883	1,4	54
4 505	9,2	4 221	8,6	1 789	3,6	1 469	3,0	705	1,4	-	-	258	0,5	-	-	55
4 482	7,6	4 856	8,2	-	-	3 673	6,2	221	0,4	291	0,5	180	0,3	491	0,8	56
12 457	18,7	9 275	13,9	4 989	7,5	754	1,1	909	1,4	203	0,3	261	0,4	513	0,8	57
8 747	11,9	6 219	8,5	2 896	3,9	904	1,2	1 134	1,5	315	0,4	-	-	-	-	58
5 936	13,4	6 912	15,6	1 374	3,1	1 177	2,7	-	-	219	0,5	175	0,4	548	1,2	59
3 213	7,0	5 798	12,7	430	0,9	1 733	3,8	295	0,6	262	0,6	248	0,5	648	1,4	60
5 037	10,5	4 040	8,4	1 567	3,3	1 441	3,0	702	1,5	-	-	330	0,7	-	-	61
4 681	8,2	4 076	7,1	-	-	2 858	5,0	197	0,3	351	0,6	176	0,3	494	0,9	62
12 691	19,4	8 847	13,5	4 609	7,1	681	1,0	877	1,3	270	0,4	270	0,4	471	0,7	63
8 962	12,6	6 289	8,9	2 861	4,0	888	1,3	1 153	1,6	427	0,6	-	-	-	-	64
6 350	13,4	7 355	15,5	1 433	3,0	1 198	2,5	-	-	306	0,6	213	0,4	534	1,1	65
3 197	6,7	6 045	12,6	402	0,8	1 767	3,7	286	0,6	364	0,8	272	0,6	673	1,4	66
7 215	11,2	5 781	9,0	2 021	3,1	1 952	3,0	509	0,8	258	0,4	149	0,2	-	-	67
6 200	8,5	5 362	7,3	-	-	4 591	6,3	-	-	204	0,3	236	0,3	-	-	68
16 195	18,7	11 711	13,5	6 483	7,5	941	1,1	931	1,1	237	0,3	293	0,3	520	0,6	69
11 301	12,2	7 527	8,1	3 577	3,9	1 117	1,2	1 015	1,1	269	0,3	-	-	-	-	70
8 431	14,2	8 722	14,7	2 203	3,7	1 464	2,5	-	-	241	0,4	215	0,4	599	1,0	71
3 943	6,7	7 745	13,2	837	1,4	2 343	4,0	216	0,4	278	0,5	219	0,4	810	1,4	72

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
73	13 Vaihingen	L 06	111 093	68 492	61,7	1,0	67 836	30 509	45,0	16 280	24,0	7 944	11,7
74		01	107 096	73 863	69,0	0,7	73 342	31 177	42,5	24 714	33,7	6 057	8,3
75		B 09	113 534	88 269	77,7	1,3	87 161	29 364	33,7	16 971	19,5	12 374	14,2
76		05	111 004	92 067	82,9	1,4	90 804	34 398	37,9	27 821	30,6	9 590	10,6
77		E 09	113 740	65 066	57,2	2,8	63 259	24 033	38,0	11 203	17,7	9 474	15,0
78		04	110 262	64 013	58,1	2,7	62 304	28 005	44,9	12 347	19,8	9 232	14,8
79	14 Bietigheim- Bissingen	L 06	120 922	71 007	58,7	1,0	70 273	29 165	41,5	18 452	26,3	8 027	11,4
80		01	115 216	77 347	67,1	0,8	76 720	30 816	40,2	27 031	35,2	6 372	8,3
81		B 09	123 737	94 002	76,0	1,3	92 823	30 625	33,0	19 107	20,6	13 398	14,4
82		05	120 816	98 894	81,9	1,4	97 466	36 363	37,3	31 802	32,6	9 773	10,0
83		E 09	123 459	70 069	56,8	3,0	67 952	25 043	36,9	13 783	20,3	9 779	14,4
84		04	119 157	66 880	56,1	3,0	64 873	28 153	43,4	14 180	21,9	9 249	14,3
85	15 Waiblingen	L 06	103 652	59 645	57,5	0,8	59 194	24 991	42,2	16 092	27,2	5 074	8,6
86		01	101 593	67 136	66,1	0,7	66 658	26 668	40,0	23 622	35,4	4 383	6,6
87		B 09	104 722	78 533	75,0	1,3	77 499	25 148	32,4	15 439	19,9	11 148	14,4
88		05	103 782	84 721	81,6	1,3	83 653	31 269	37,4	25 411	30,4	9 413	11,3
89		E 09	104 962	54 086	51,5	2,3	52 849	19 292	36,5	10 009	18,9	7 734	14,6
90		04	103 610	54 406	52,5	2,2	53 214	23 461	44,1	11 168	21,0	7 363	13,8
91	16 Schorndorf	L 06	94 358	55 452	58,8	1,0	54 901	24 593	44,8	13 392	24,4	5 679	10,3
92		01	91 938	61 249	66,6	0,7	60 841	24 771	40,7	18 817	30,9	4 251	7,0
93		B 09	95 647	71 760	75,0	1,2	70 898	23 862	33,7	13 518	19,1	10 045	14,2
94		05	94 377	76 586	81,1	1,4	75 538	29 548	39,1	21 536	28,5	8 557	11,3
95		E 09	95 599	51 844	54,2	2,7	50 449	18 673	37,0	9 116	18,1	7 246	14,4
96		04	93 917	51 485	54,8	2,6	50 121	22 347	44,6	9 605	19,2	7 103	14,2
97	17 Backnang	L 06	92 005	50 290	54,7	1,0	49 778	22 239	44,7	12 949	26,0	4 915	9,9
98		01	88 871	56 828	63,9	0,8	56 362	23 765	42,2	18 340	32,5	3 403	6,0
99		B 09	92 974	66 506	71,5	1,6	65 455	22 027	33,7	12 711	19,4	8 440	12,9
100		05	91 960	72 056	78,4	1,5	70 951	28 269	39,8	21 349	30,1	6 834	9,6
101		E 09	92 768	49 509	53,4	3,5	47 766	18 320	38,4	8 577	18,0	6 411	13,4
102		04	91 124	49 334	54,1	3,6	47 558	21 925	46,1	9 777	20,6	5 786	12,2
103	18 Heilbronn	L 06	99 294	51 120	51,5	1,2	50 503	21 183	41,9	15 655	31,0	4 065	8,0
104		01	98 002	59 285	60,5	1,1	58 624	24 352	41,5	21 229	36,2	2 927	5,0
105		B 09	100 632	69 839	69,4	1,5	68 789	22 670	33,0	15 321	22,3	7 556	11,0
106		05	99 490	75 944	76,3	1,8	74 549	27 840	37,3	25 086	33,7	6 004	8,1
107		E 09	100 647	47 203	46,9	3,0	45 765	16 941	37,0	10 805	23,6	5 058	11,1
108		04	99 232	49 247	49,6	2,8	47 845	21 204	44,3	11 944	25,0	4 944	10,3

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutz- partei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
7 927	11,7	5 176	7,6	1 784	2,6	1 559	2,3	506	0,7	917	1,4	375	0,6	21	0,0	73
6 774	9,2	4 620	6,3	–	–	3 713	5,1	32	0,0	445	0,6	430	0,6	–	–	74
17 921	20,6	10 531	12,1	5 214	6,0	855	1,0	812	0,9	491	0,6	456	0,5	576	0,7	75
12 296	13,5	6 699	7,4	2 906	3,2	945	1,0	898	1,0	668	0,7	–	–	–	–	76
9 296	14,7	9 253	14,6	1 717	2,7	1 269	2,0	–	–	736	1,2	309	0,5	692	1,1	77
4 852	7,8	7 868	12,6	656	1,1	2 045	3,3	226	0,4	696	1,1	282	0,5	873	1,4	78
8 003	11,4	6 626	9,4	1 794	2,6	2 542	3,6	360	0,5	519	0,7	182	0,3	688	1,0	79
6 516	8,5	5 985	7,8	–	–	5 397	7,0	133	0,2	–	–	455	0,6	–	–	80
18 029	19,4	11 664	12,6	6 095	6,6	1 149	1,2	851	0,9	428	0,5	372	0,4	649	0,7	81
12 057	12,4	7 471	7,7	3 233	3,3	1 300	1,3	978	1,0	558	0,6	–	–	–	–	82
9 259	13,6	10 088	14,8	1 869	2,8	1 829	2,7	–	–	532	0,8	266	0,4	865	1,3	83
4 476	6,9	8 815	13,6	670	1,0	2 766	4,3	218	0,3	519	0,8	297	0,5	992	1,5	84
8 342	14,1	4 695	7,9	1 320	2,2	1 519	2,6	312	0,5	427	0,7	313	0,5	–	–	85
7 667	11,5	4 318	6,5	–	–	3 517	5,3	–	–	401	0,6	400	0,6	–	–	86
16 030	20,7	9 734	12,6	5 178	6,7	642	0,8	762	1,0	278	0,4	432	0,6	466	0,6	87
11 516	13,8	6 044	7,2	2 776	3,3	930	1,1	749	0,9	376	0,4	–	–	–	–	88
8 170	15,5	7 644	14,5	1 589	3,0	1 106	2,1	–	–	341	0,6	357	0,7	557	1,1	89
4 689	8,8	6 533	12,3	585	1,1	1 936	3,6	172	0,3	462	0,9	414	0,8	689	1,3	90
6 321	11,5	4 916	9,0	1 185	2,2	1 661	3,0	306	0,6	691	1,3	212	0,4	–	–	91
8 389	13,8	4 613	7,6	–	–	3 187	5,2	–	–	596	1,0	288	0,5	–	–	92
14 719	20,8	8 754	12,3	4 381	6,2	632	0,9	777	1,1	455	0,6	351	0,5	373	0,5	93
10 419	13,8	5 478	7,3	2 314	3,1	838	1,1	687	0,9	640	0,8	–	–	–	–	94
8 026	15,9	7 388	14,6	1 256	2,5	1 085	2,2	–	–	593	1,2	305	0,6	538	1,1	95
4 638	9,3	6 428	12,8	459	0,9	1 861	3,7	166	0,3	766	1,5	323	0,6	660	1,3	96
4 624	9,3	5 051	10,1	1 034	2,1	1 725	3,5	489	1,0	865	1,7	229	0,5	–	–	97
5 891	10,5	4 963	8,8	–	–	3 602	6,4	241	0,4	714	1,3	386	0,7	–	–	98
13 002	19,9	9 275	14,2	4 216	6,4	827	1,3	1 050	1,6	582	0,9	404	0,6	466	0,7	99
8 139	11,5	6 360	9,0	2 441	3,4	1 103	1,6	1 021	1,4	771	1,1	–	–	–	–	100
6 380	13,4	8 078	16,9	1 157	2,4	1 442	3,0	–	–	749	1,6	448	0,9	631	1,3	101
3 063	6,4	7 007	14,7	445	0,9	2 193	4,6	261	0,5	836	1,8	322	0,7	681	1,4	102
5 204	10,3	4 396	8,7	1 550	3,1	1 819	3,6	579	1,1	83	0,2	365	0,7	–	–	103
5 136	8,8	4 980	8,5	–	–	4 207	7,2	148	0,3	279	0,5	346	0,6	–	–	104
13 604	19,8	9 638	14,0	5 172	7,5	703	1,0	922	1,3	265	0,4	378	0,5	384	0,6	105
9 274	12,4	6 345	8,5	2 969	4,0	1 080	1,4	1 032	1,4	249	0,3	–	–	–	–	106
7 026	15,4	5 935	13,0	1 402	3,1	1 043	2,3	–	–	189	0,4	276	0,6	398	0,9	107
3 701	7,7	6 052	12,6	581	1,2	2 617	5,5	230	0,5	186	0,4	361	0,8	457	1,0	108

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
109	19 Eppingen	L 06	100 912	54 949	54,5	1,4	54 206	24 194	44,6	14 033	25,9	4 337	8,0
110		01	96 012	60 672	63,2	1,1	60 015	25 228	42,0	19 955	33,3	3 384	5,6
111		B 09	102 927	75 280	73,1	1,7	74 029	25 428	34,3	14 366	19,4	7 754	10,5
112		05	100 760	80 065	79,5	1,7	78 686	31 590	40,1	23 848	30,3	6 033	7,7
113		E 09	102 568	54 461	53,1	4,2	52 158	20 878	40,0	10 233	19,6	5 498	10,5
114		04	100 609	54 085	53,8	3,6	52 127	24 425	46,9	11 439	21,9	4 908	9,4
115	20 Neckarsulm	L 06	109 800	59 157	53,9	1,3	58 396	27 315	46,8	16 482	28,2	4 111	7,0
116		01	105 725	66 350	62,8	1,2	65 578	28 593	43,6	22 451	34,2	3 604	5,5
117		B 09	111 647	80 647	72,2	1,5	79 402	28 556	36,0	16 387	20,6	8 141	10,3
118		05	109 838	86 819	79,0	1,8	85 270	34 757	40,8	27 177	31,9	6 292	7,4
119		E 09	111 098	58 620	52,8	4,6	55 915	22 771	40,7	12 253	21,9	5 396	9,7
120		04	108 904	58 280	53,5	4,0	55 976	27 329	48,8	12 691	22,7	5 140	9,2
121	21 Hohenlohe	L 06	98 071	51 874	52,9	1,5	51 118	25 467	49,8	10 706	20,9	3 891	7,6
122		01	95 239	59 816	62,8	1,0	59 189	30 113	50,9	16 243	27,4	3 038	5,1
123		B 09	99 296	69 947	70,4	1,6	68 838	25 386	36,9	12 105	17,6	7 736	11,2
124		05	98 302	75 750	77,1	2,1	74 182	31 161	42,0	21 040	28,4	5 975	8,1
125		E 09	99 372	53 025	53,4	4,5	50 661	19 541	38,6	11 309	22,3	4 688	9,3
126		04	97 441	53 140	54,5	3,9	51 070	25 566	50,1	9 862	19,3	4 646	9,1
127	22 Schwäbisch Hall	L 06	121 950	60 110	49,3	1,3	59 315	22 697	38,3	16 343	27,6	5 869	9,9
128		01	117 269	71 771	61,2	1,1	70 998	22 274	31,4	21 426	30,2	4 471	6,3
129		B 09	123 938	84 404	68,1	1,7	82 952	27 359	33,0	15 802	19,0	12 093	14,6
130		05	121 862	89 765	73,7	2,1	87 843	33 411	38,0	27 594	31,4	8 984	10,2
131		E 09	123 879	59 267	47,8	4,6	56 537	19 948	35,3	13 276	23,5	7 137	12,6
132		04	121 211	59 902	49,4	4,2	57 363	25 503	44,5	12 113	21,1	7 140	12,4
133	23 Main-Tauber	L 06	104 553	55 028	52,6	1,6	54 143	29 437	54,4	11 637	21,5	3 164	5,8
134		01	102 946	63 600	61,8	1,2	62 829	31 815	50,6	18 672	29,7	3 041	4,8
135		B 09	104 567	75 437	72,1	1,9	74 041	30 832	41,6	12 653	17,1	7 446	10,1
136		05	104 947	82 835	78,9	2,0	81 182	38 602	47,5	21 221	26,1	5 937	7,3
137		E 09	104 424	59 707	57,2	4,8	56 848	26 972	47,4	9 464	16,6	5 453	9,6
138		04	104 539	61 171	58,5	4,7	58 269	32 904	56,5	9 909	17,0	5 206	8,9
139	24 Heidenheim	L 06	96 730	52 076	53,8	1,1	51 511	22 375	43,4	17 348	33,7	3 429	6,7
140		01	96 426	60 337	62,6	1,0	59 753	24 241	40,6	23 550	39,4	2 835	4,7
141		B 09	96 561	67 899	70,3	1,8	66 675	22 348	33,5	15 104	22,7	8 003	12,0
142		05	97 065	75 220	77,5	2,2	73 550	27 587	37,5	25 406	34,5	6 194	8,4
143		E 09	96 626	46 712	48,3	3,5	45 067	19 160	42,5	9 327	20,7	5 208	11,6
144		04	97 196	48 727	50,1	3,5	47 003	22 240	47,3	11 000	23,4	4 979	10,6

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutz- partei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
6 371	11,8	5 271	9,7	1 386	2,6	1 818	3,4	919	1,7	652	1,2	496	0,9	-	-	109
6 110	10,2	5 338	8,9	-	-	3 788	6,3	292	0,5	612	1,0	646	1,1	-	-	110
15 976	21,6	10 505	14,2	4 954	6,7	834	1,1	1 214	1,6	563	0,8	549	0,7	501	0,7	111
10 255	13,0	6 960	8,8	2 739	3,5	1 120	1,4	1 403	1,8	494	0,6	-	-	-	-	112
7 736	14,8	7 813	15,0	1 365	2,6	1 222	2,3	-	-	622	1,2	527	1,0	643	1,2	113
4 335	8,3	7 020	13,5	444	0,9	2 322	4,5	451	0,9	519	1,0	642	1,2	672	1,3	114
5 005	8,6	5 483	9,4	1 536	2,6	1 891	3,2	933	1,6	-	-	246	0,4	-	-	115
5 552	8,5	5 378	8,2	-	-	4 224	6,4	241	0,4	543	0,8	370	0,6	-	-	116
15 027	18,9	11 291	14,2	5 572	7,0	873	1,1	1 371	1,7	441	0,6	405	0,5	605	0,8	117
9 507	11,1	7 537	8,8	3 068	3,6	1 188	1,4	1 512	1,8	542	0,6	-	-	-	-	118
7 314	13,1	8 181	14,6	1 574	2,8	1 344	2,4	-	-	404	0,7	311	0,6	689	1,2	119
3 768	6,7	7 048	12,6	567	1,0	2 291	4,1	375	0,7	447	0,8	361	0,6	710	1,3	120
6 210	12,1	4 844	9,5	1 360	2,7	1 438	2,8	801	1,6	786	1,5	459	0,9	-	-	121
5 467	9,2	4 328	7,3	-	-	2 783	4,7	346	0,6	573	1,0	626	1,1	-	-	122
13 670	19,9	9 941	14,4	4 922	7,2	704	1,0	1 170	1,7	505	0,7	345	0,5	504	0,7	123
8 914	12,0	7 092	9,6	2 723	3,7	1 038	1,4	1 386	1,9	916	1,2	-	-	-	-	124
7 734	15,3	7 389	14,6	1 160	2,3	1 127	2,2	-	-	556	1,1	209	0,4	577	1,1	125
4 379	8,6	6 617	13,0	407	0,8	1 539	3,0	548	1,1	783	1,5	314	0,6	646	1,3	126
8 534	14,4	5 872	9,9	1 565	2,6	1 625	2,7	992	1,7	1 038	1,7	652	1,1	-	-	127
16 390	23,1	6 437	9,1	-	-	4 629	6,5	229	0,3	782	1,1	797	1,1	-	-	128
15 018	18,1	12 680	15,3	6 632	8,0	740	0,9	1 259	1,5	668	0,8	560	0,7	566	0,7	129
9 892	11,3	7 962	9,1	3 210	3,7	1 233	1,4	1 280	1,5	1 092	1,2	-	-	-	-	130
7 532	13,3	8 644	15,3	1 645	2,9	1 184	2,1	-	-	655	1,2	498	0,9	640	1,1	131
4 833	8,4	7 774	13,6	572	1,0	1 696	3,0	434	0,8	877	1,5	792	1,4	768	1,3	132
4 409	8,1	5 496	10,2	1 729	3,2	2 260	4,2	564	1,0	-	-	943	1,7	-	-	133
4 699	7,5	4 602	7,3	-	-	3 020	4,8	-	-	569	0,9	1 013	1,6	-	-	134
12 930	17,5	10 180	13,7	5 114	6,9	743	1,0	989	1,3	239	0,3	776	1,0	507	0,7	135
8 717	10,7	6 705	8,3	2 655	3,3	967	1,2	1 185	1,5	336	0,4	-	-	-	-	136
6 539	11,5	8 420	14,8	1 564	2,8	1 299	2,3	-	-	265	0,5	512	0,9	583	1,0	137
3 337	5,7	6 913	11,9	427	0,7	1 620	2,8	703	1,2	426	0,7	588	1,0	672	1,2	138
3 390	6,6	4 969	9,6	1 719	3,3	2 115	4,1	409	0,8	-	-	726	1,4	-	-	139
4 462	7,5	4 665	7,8	-	-	3 570	6,0	-	-	-	-	786	1,3	-	-	140
10 721	16,1	10 499	15,7	5 672	8,5	1 023	1,5	846	1,3	289	0,4	488	0,7	412	0,6	141
7 442	10,1	6 921	9,4	3 257	4,4	1 373	1,9	754	1,0	420	0,6	-	-	-	-	142
4 471	9,9	6 901	15,3	1 654	3,7	1 052	2,3	-	-	337	0,7	432	1,0	471	1,0	143
2 413	5,1	6 371	13,6	399	0,8	1 741	3,7	228	0,5	450	1,0	496	1,1	539	1,1	144

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
145	25 Schwäbisch Gmünd	L 06	107 760	56 675	52,6	1,3	55 953	26 907	48,1	15 190	27,1	4 857	8,7
146		01	105 376	65 776	62,4	1,1	65 077	30 401	46,7	22 757	35,0	3 200	4,9
147		B 09	108 222	78 071	72,1	1,8	76 639	28 210	36,8	14 844	19,4	9 215	12,0
148		05	107 955	83 942	77,8	2,0	82 265	34 640	42,1	25 045	30,4	7 320	8,9
149		E 09	108 167	55 183	51,0	3,5	53 250	23 240	43,6	10 432	19,6	6 493	12,2
150		04	107 332	54 981	51,2	4,2	52 696	27 065	51,4	10 646	20,2	5 979	11,3
151	26 Aalen	L 06	122 312	65 013	53,2	1,3	64 166	31 535	49,1	15 498	24,2	5 446	8,5
152		01	119 904	75 798	63,2	1,3	74 837	36 450	48,7	23 946	32,0	5 035	6,7
153		B 09	122 893	88 289	71,8	1,8	86 692	34 215	39,5	16 299	18,8	9 321	10,8
154		05	122 673	95 761	78,1	1,9	93 929	42 842	45,6	28 161	30,0	6 545	7,0
155		E 09	122 874	64 717	52,7	4,4	61 869	29 869	48,3	10 860	17,6	6 445	10,4
156		04	122 182	65 860	53,9	4,0	63 201	35 390	56,0	12 189	19,3	6 128	9,7
157	Regierungsbezirk	L 06	2 743 921	1 531 766	55,8	1,1	1 514 845	651 530	43,0	396 288	26,2	165 286	10,9
158	Stuttgart	01	2 673 645	1 732 349	64,8	0,9	1 717 127	718 624	41,9	587 062	34,2	126 262	7,4
159		B 09	2 780 954	2 043 847	73,5	1,4	2 015 171	676 855	33,6	398 106	19,8	284 905	14,1
160		05	2 748 198	2 186 178	79,5	1,6	2 152 097	828 721	38,5	663 538	30,8	222 814	10,4
161		E 09	2 782 503	1 470 669	52,9	3,1	1 424 874	534 290	37,5	272 345	19,1	211 628	14,9
162		04	2 735 734	1 465 842	53,6	3,0	1 421 364	647 677	45,6	295 056	20,8	198 510	14,0
163	27 Karlsruhe I	L 06	98 614	51 735	52,5	1,2	51 117	18 629	36,4	14 400	28,2	8 269	16,2
164		01	98 069	58 709	59,9	0,9	58 195	21 771	37,4	22 180	38,1	6 379	11,0
165		B 09	101 409	73 812	72,8	1,3	72 885	21 187	29,1	15 026	20,6	13 193	18,1
166		05	98 869	76 552	77,4	1,6	75 364	25 030	33,2	24 036	31,9	11 060	14,7
167		E 09	101 589	48 006	47,3	2,1	46 975	14 445	30,8	9 452	20,1	9 910	21,1
168		04	98 841	46 896	47,4	2,7	45 640	17 284	37,9	10 273	22,5	9 387	20,6
169	28 Karlsruhe II	L 06	98 165	46 854	47,7	1,2	46 313	17 680	38,2	13 536	29,2	7 578	16,4
170		01	96 435	53 264	55,2	0,9	52 797	20 268	38,4	20 799	39,4	5 437	10,3
171		B 09	100 424	69 709	69,4	1,3	68 781	19 379	28,2	14 201	20,6	12 858	18,7
172		05	98 487	73 598	74,7	1,6	72 450	23 527	32,5	23 363	32,2	10 718	14,8
173		E 09	100 664	42 591	42,3	1,9	41 787	12 310	29,5	8 181	19,6	9 558	22,9
174		04	98 391	43 724	44,4	2,3	42 734	15 853	37,1	9 539	22,3	9 195	21,5
175	29 Bruchsal	L 06	110 389	58 482	53,0	2,0	57 287	28 073	49,0	15 653	27,3	3 850	6,7
176		01	106 012	65 409	61,7	1,7	64 305	33 941	52,8	20 307	31,6	3 081	4,8
177		B 09	112 617	81 171	72,1	2,1	79 492	30 600	38,5	14 344	18,0	7 703	9,7
178		05	110 292	87 224	79,1	2,2	85 306	38 102	44,7	24 019	28,2	6 081	7,1
179		E 09	112 462	59 280	52,7	4,8	56 435	25 301	44,8	10 462	18,5	5 556	9,8
180		04	109 181	59 304	54,3	5,6	55 968	30 073	53,7	10 644	19,0	5 152	9,2

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutz- partei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
4 581	8,2	4 418	7,9	1 558	2,8	1 996	3,6	14	0,0	536	1,0	314	0,6	-	-	145
4 257	6,5	4 462	6,9	-	-	3 426	5,3	-	-	361	0,6	284	0,4	391	0,6	146
13 683	17,9	10 687	13,9	5 807	7,6	1 051	1,4	805	1,1	512	0,7	244	0,3	421	0,5	147
8 743	10,6	6 517	7,9	2 876	3,5	1 185	1,4	817	1,0	599	0,7	-	-	-	-	148
6 105	11,5	6 980	13,1	1 542	2,9	1 289	2,4	-	-	446	0,8	149	0,3	534	1,0	149
2 657	5,0	6 349	12,0	500	0,9	2 143	4,1	251	0,5	505	1,0	167	0,3	572	1,1	150
5 745	9,0	5 942	9,3	3 266	5,1	1 564	2,4	484	0,8	628	1,0	-	-	-	-	151
4 839	6,5	4 567	6,1	-	-	3 712	5,0	-	-	527	0,7	328	0,4	-	-	152
15 073	17,4	11 784	13,6	6 448	7,4	1 187	1,4	980	1,1	344	0,4	322	0,4	488	0,6	153
9 015	9,6	7 366	7,8	3 411	3,6	1 434	1,5	902	1,0	496	0,5	-	-	-	-	154
6 951	11,2	7 744	12,5	1 740	2,8	1 430	2,3	-	-	361	0,6	182	0,3	555	0,9	155
2 969	4,7	6 525	10,3	468	0,7	2 092	3,3	236	0,4	409	0,6	228	0,4	584	0,9	156
168 093	11,1	133 648	8,8	44 106	2,9	47 445	3,1	12 977	0,9	10 542	0,7	8 991	0,6	2 336	0,2	157
162 348	9,5	122 831	7,2	-	-	94 694	5,5	3 381	0,2	9 168	0,5	11 016	0,6	2 024	0,1	158
388 306	19,3	266 999	13,2	139 522	6,9	21 929	1,1	22 904	1,1	9 336	0,5	9 152	0,5	12 275	0,6	159
265 211	12,3	171 813	8,0	76 783	3,6	28 325	1,3	23 936	1,1	13 075	0,6	-	-	-	-	160
199 219	14,0	207 392	14,6	43 267	3,0	34 171	2,4	-	-	11 056	0,8	7 944	0,6	15 217	1,1	161
101 893	7,2	178 228	12,5	15 282	1,1	53 692	3,8	6 715	0,5	12 838	0,9	9 005	0,6	18 285	1,3	162
6 020	11,8	3 799	7,4	2 000	3,9	527	1,0	476	0,9	-	-	307	0,6	489	1,0	163
5 464	9,4	2 401	4,1	-	-	1 419	2,4	206	0,4	303	0,5	338	0,6	-	-	164
12 925	17,7	10 554	14,5	5 681	7,8	259	0,4	671	0,9	257	0,4	224	0,3	433	0,6	165
9 259	12,3	5 979	7,9	3 521	4,7	421	0,6	793	1,1	287	0,4	-	-	-	-	166
7 071	15,1	6 097	13,0	1 757	3,7	394	0,8	-	-	298	0,6	170	0,4	491	1,0	167
4 150	9,1	4 546	10,0	929	2,0	500	1,1	289	0,6	299	0,7	307	0,7	548	1,2	168
4 018	8,7	3 501	7,6	1 949	4,2	543	1,2	524	1,1	-	-	-	-	485	1,0	169
4 209	8,0	2 084	3,9	-	-	1 337	2,5	215	0,4	220	0,4	224	0,4	-	-	170
11 729	17,1	10 614	15,4	6 126	8,9	285	0,4	624	0,9	187	0,3	181	0,3	461	0,7	171
8 545	11,8	6 297	8,7	3 812	5,3	412	0,6	845	1,2	182	0,3	-	-	-	-	172
6 026	14,4	5 712	13,7	1 769	4,2	374	0,9	-	-	175	0,4	150	0,4	437	1,0	173
3 656	8,6	4 491	10,5	959	2,2	532	1,2	232	0,5	189	0,4	247	0,6	548	1,3	174
5 895	10,3	3 816	6,7	1 385	2,4	1 487	2,6	609	1,1	-	-	335	0,6	-	-	175
3 079	4,8	3 897	6,1	-	-	3 275	5,1	251	0,4	-	-	371	0,6	-	-	176
15 341	19,3	11 504	14,5	5 754	7,2	1 136	1,4	1 120	1,4	273	0,3	237	0,3	691	0,9	177
9 628	11,3	7 476	8,8	3 139	3,7	1 196	1,4	1 205	1,4	291	0,3	-	-	-	-	178
7 311	13,0	7 805	13,8	1 213	2,1	1 573	2,8	-	-	222	0,4	140	0,2	846	1,5	179
3 340	6,0	6 759	12,1	437	0,8	2 022	3,6	337	0,6	230	0,4	138	0,2	922	1,6	180

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
181	30 Bretten	L 06	110 780	59 753	53,9	1,5	58 862	25 686	43,6	18 475	31,4	4 652	7,9
182		01	106 476	66 671	62,6	1,2	65 879	29 374	44,6	23 579	35,8	4 002	6,1
183		B 09	113 006	82 858	73,3	1,6	81 556	28 850	35,4	16 546	20,3	9 124	11,2
184		05	110 692	88 914	80,3	1,7	87 444	35 689	40,8	27 103	31,0	7 432	8,5
185		E 09	112 849	59 935	53,1	4,4	57 308	23 554	41,1	11 156	19,5	6 818	11,9
186		04	109 624	60 310	55,0	4,8	57 442	28 008	48,8	12 406	21,6	6 453	11,2
187	31 Ettlingen	L 06	94 381	52 256	55,4	1,5	51 475	24 032	46,7	14 116	27,4	4 890	9,5
188		01	92 770	59 381	64,0	1,0	58 785	28 451	48,4	20 070	34,1	3 943	6,7
189		B 09	95 648	72 664	76,0	1,4	71 627	26 435	36,9	14 614	20,4	8 942	12,5
190		05	94 442	76 992	81,5	1,6	75 728	30 777	40,6	22 943	30,3	7 530	9,9
191		E 09	95 503	51 578	54,0	3,7	49 651	20 332	40,9	9 915	20,0	6 756	13,6
192		04	94 168	52 246	55,5	4,0	50 159	23 542	46,9	11 071	22,1	6 723	13,4
193	32 Rastatt	L 06	114 606	54 141	47,2	2,0	53 072	24 430	46,0	14 945	28,2	4 242	8,0
194		01	111 775	65 212	58,3	1,4	64 331	33 800	52,5	21 885	34,0	2 922	4,5
195		B 09	115 448	79 918	69,2	2,2	78 183	29 954	38,3	16 627	21,3	8 184	10,5
196		05	114 967	87 352	76,0	2,3	85 301	34 196	40,1	29 152	34,2	6 419	7,5
197		E 09	115 313	56 012	48,6	4,9	53 285	22 654	42,5	11 272	21,2	5 724	10,7
198		04	113 803	55 462	48,7	5,0	52 700	26 965	51,2	11 318	21,5	5 351	10,2
199	33 Baden-Baden	L 06	92 095	45 302	49,2	1,2	44 740	21 711	48,5	10 124	22,6	5 160	11,5
200		01	89 728	52 677	58,7	1,1	52 072	26 707	51,3	15 063	28,9	3 206	6,2
201		B 09	93 216	66 242	71,1	1,4	65 310	25 852	39,6	10 749	16,5	8 465	13,0
202		05	92 309	71 047	77,0	1,7	69 831	30 264	43,3	19 717	28,2	6 680	9,6
203		E 09	92 950	46 750	50,3	3,9	44 907	20 017	44,6	6 696	14,9	6 367	14,2
204		04	91 781	46 805	51,0	4,0	44 936	23 897	53,2	7 203	16,0	6 134	13,7
205	34 Heidelberg	L 06	93 115	49 228	52,9	0,9	48 779	16 878	34,6	12 562	25,8	10 261	21,0
206		01	92 248	56 432	61,2	0,6	56 067	20 730	37,0	20 534	36,6	8 473	15,1
207		B 09	94 575	71 160	75,2	1,0	70 460	19 465	27,6	14 774	21,0	15 750	22,4
208		05	93 116	74 105	79,6	1,2	73 221	22 193	30,3	22 249	30,4	14 605	19,9
209		E 09	95 240	48 920	51,4	1,4	48 241	13 199	27,4	9 299	19,3	13 799	28,6
210		04	93 521	49 037	52,4	2,0	48 053	16 280	33,9	10 096	21,0	13 868	28,9
211	35 Mannheim I	L 06	93 409	38 067	40,8	2,0	37 319	12 136	32,5	14 917	40,0	3 037	8,1
212		01	93 772	46 209	49,3	1,1	45 694	16 909	37,0	21 791	47,7	2 786	6,1
213		B 09	93 602	59 433	63,5	1,6	58 488	16 177	27,7	16 129	27,6	6 852	11,7
214		05	93 665	66 576	71,1	2,2	65 140	18 876	29,0	26 810	41,2	5 951	9,1
215		E 09	94 268	34 747	36,9	2,4	33 922	10 136	29,9	10 898	32,1	4 611	13,6
216		04	94 167	38 092	40,5	3,0	36 946	13 398	36,3	12 270	33,2	4 341	11,7

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutzpartei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
5 788	9,8	4 261	7,2	1 861	3,2	1 093	1,9	501	0,9	806	1,4	-	-	-	-	181
5 352	8,1	3 572	5,4	-	-	2 390	3,6	244	0,4	622	0,9	316	0,5	-	-	182
15 924	19,5	11 112	13,6	5 543	6,8	793	1,0	956	1,2	587	0,7	223	0,3	611	0,7	183
10 363	11,9	6 857	7,8	3 053	3,5	875	1,0	1 019	1,2	719	0,8	-	-	-	-	184
7 912	13,8	7 868	13,7	1 330	2,3	1 168	2,0	-	-	676	1,2	105	0,2	740	1,3	185
4 104	7,1	6 471	11,3	496	0,9	1 500	2,6	324	0,6	623	1,1	123	0,2	827	1,4	186
5 675	11,0	2 762	5,4	1 835	3,6	927	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	187
3 664	6,2	2 657	4,5	-	-	1 641	2,8	-	-	432	0,7	147	0,3	-	-	188
13 368	18,7	8 268	11,5	4 392	6,1	435	0,6	611	0,9	309	0,4	167	0,2	496	0,7	189
9 317	12,3	5 161	6,8	2 596	3,4	485	0,6	694	0,9	447	0,6	-	-	-	-	190
6 800	13,7	5 848	11,8	1 155	2,3	712	1,4	-	-	399	0,8	120	0,2	598	1,2	191
3 772	7,5	5 051	10,1	465	0,9	930	1,9	238	0,5	374	0,7	125	0,2	740	1,5	192
4 923	9,3	4 532	8,5	1 987	3,7	1 012	1,9	695	1,3	247	0,5	-	-	-	-	193
2 787	4,3	2 937	4,6	-	-	2 184	3,4	236	0,4	-	-	378	0,6	-	-	194
12 893	16,5	10 525	13,5	5 848	7,5	647	0,8	1 017	1,3	186	0,2	191	0,2	632	0,8	195
8 677	10,2	6 857	8,0	3 494	4,1	944	1,1	1 048	1,2	260	0,3	-	-	-	-	196
6 551	12,3	7 084	13,3	1 352	2,5	1 161	2,2	-	-	131	0,2	121	0,2	783	1,5	197
3 189	6,1	5 877	11,2	444	0,8	1 379	2,6	294	0,6	152	0,3	157	0,3	904	1,7	198
5 040	11,3	2 705	6,0	1 233	2,8	625	1,4	358	0,8	269	0,6	220	0,5	-	-	199
4 515	8,7	2 581	5,0	-	-	1 621	3,1	-	-	182	0,3	165	0,3	613	1,2	200
12 660	19,4	7 584	11,6	4 245	6,5	366	0,6	710	1,1	162	0,2	187	0,3	463	0,7	201
8 404	12,0	4 766	6,8	2 437	3,5	595	0,9	663	0,9	270	0,4	-	-	-	-	202
6 669	14,9	5 158	11,5	968	2,2	590	1,3	-	-	132	0,3	101	0,2	570	1,3	203
3 366	7,5	4 336	9,6	411	0,9	838	1,9	261	0,6	168	0,4	101	0,2	676	1,5	204
5 726	11,7	3 352	6,9	2 026	4,2	592	1,2	-	-	-	-	261	0,5	473	1,0	205
4 317	7,7	2 013	3,6	-	-	932	1,7	-	-	122	0,2	312	0,6	465	0,8	206
11 651	16,5	8 820	12,5	5 550	7,9	173	0,2	376	0,5	132	0,2	191	0,3	327	0,5	207
9 192	12,6	4 982	6,8	3 481	4,8	249	0,3	515	0,7	142	0,2	-	-	-	-	208
6 631	13,7	5 313	11,0	2 172	4,5	339	0,7	-	-	140	0,3	182	0,4	431	0,9	209
3 957	8,2	3 852	8,0	1 048	2,2	398	0,8	176	0,4	121	0,3	289	0,6	484	1,0	210
2 324	6,2	4 905	13,1	2 579	6,9	1 411	3,8	-	-	208	0,6	-	-	493	1,3	211
1 888	4,1	2 320	5,1	-	-	1 969	4,3	-	-	-	-	209	0,5	-	-	212
7 460	12,8	11 870	20,3	7 814	13,4	564	1,0	974	1,7	114	0,2	113	0,2	533	0,9	213
5 153	7,9	8 350	12,8	4 934	7,6	899	1,4	1 077	1,7	181	0,3	-	-	-	-	214
2 939	8,7	5 338	15,7	2 092	6,2	899	2,7	-	-	94	0,3	59	0,2	405	1,2	215
1 606	4,3	5 331	14,4	818	2,2	1 222	3,3	420	1,1	146	0,4	51	0,1	587	1,6	216

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
217	36 Mannheim II	L 06	104 242	50 224	48,2	1,6	49 416	19 094	38,6	14 521	29,4	7 210	14,6
218		01	103 303	58 176	56,3	0,9	57 632	23 429	40,7	23 087	40,1	5 189	9,0
219		B 09	104 835	74 710	71,3	1,1	73 870	22 258	30,1	16 498	22,3	11 200	15,2
220		05	104 853	79 710	76,0	1,6	78 453	25 765	32,8	26 485	33,8	9 636	12,3
221		E 09	105 543	47 043	44,6	1,9	46 164	14 875	32,2	11 280	24,4	8 342	18,1
222		04	105 012	49 235	46,9	2,5	48 010	19 005	39,6	12 294	25,6	8 165	17,0
223	37 Wiesloch	L 06	94 977	49 565	52,2	1,5	48 820	23 983	49,1	12 242	25,1	4 690	9,6
224		01	91 588	57 673	63,0	1,4	56 881	26 562	46,7	19 833	34,9	3 380	5,9
225		B 09	97 172	71 795	73,9	1,6	70 679	25 723	36,4	13 982	19,8	8 051	11,4
226		05	95 056	77 321	81,3	1,7	76 012	31 313	41,2	22 827	30,0	6 862	9,0
227		E 09	97 042	51 500	53,1	3,9	49 501	19 935	40,3	9 413	19,0	6 672	13,5
228		04	94 230	52 685	55,9	4,8	50 152	24 479	48,8	10 033	20,0	6 629	13,2
229	38 Neckar-Odenwald	L 06	110 796	57 045	51,5	1,7	56 083	30 137	53,7	15 939	28,4	3 017	5,4
230		01	108 354	67 531	62,3	1,2	66 723	36 165	54,2	20 955	31,4	3 082	4,6
231		B 09	111 343	77 859	69,9	2,1	76 215	32 288	42,4	15 087	19,8	6 324	8,3
232		05	111 104	85 545	77,0	2,3	83 604	38 430	46,0	24 097	28,8	5 220	6,2
233		E 09	111 349	61 372	55,1	4,9	58 349	31 171	53,4	9 997	17,1	4 712	8,1
234		04	110 455	63 691	57,7	5,4	60 242	35 610	59,1	11 210	18,6	4 478	7,4
235	39 Weinheim	L 06	104 960	60 329	57,5	1,7	59 320	25 256	42,6	16 155	27,2	7 463	12,6
236		01	103 358	67 585	65,4	1,1	66 859	28 458	42,6	25 371	37,9	5 499	8,2
237		B 09	106 809	83 962	78,6	1,3	82 841	27 537	33,2	18 598	22,5	11 409	13,8
238		05	105 472	88 365	83,8	1,4	87 112	31 650	36,3	28 191	32,4	9 933	11,4
239		E 09	106 903	61 274	57,3	3,3	59 232	21 699	36,6	13 210	22,3	9 731	16,4
240		04	105 567	61 170	57,9	4,0	58 704	25 197	42,9	14 085	24,0	9 167	15,6
241	40 Schwetzingen	L 06	90 564	47 753	52,7	2,0	46 792	20 538	43,9	14 590	31,2	3 731	8,0
242		01	88 375	53 742	60,8	1,3	53 041	23 101	43,6	20 487	38,6	3 066	5,8
243		B 09	92 110	68 028	73,9	1,5	66 985	21 725	32,4	15 555	23,2	7 571	11,3
244		05	90 665	73 596	81,2	1,9	72 176	25 433	35,2	25 111	34,8	6 338	8,8
245		E 09	92 183	47 833	51,9	3,9	45 952	16 790	36,5	10 930	23,8	5 659	12,3
246		04	90 149	49 187	54,6	5,0	46 745	20 469	43,8	11 431	24,5	5 648	12,1
247	41 Sinsheim	L 06	98 086	51 886	52,9	1,6	51 048	22 279	43,6	13 937	27,3	5 361	10,5
248		01	95 645	60 980	63,8	1,1	60 335	26 665	44,2	22 881	37,9	3 628	6,0
249		B 09	98 799	72 420	73,3	1,6	71 259	24 199	34,0	15 374	21,6	8 672	12,2
250		05	98 276	78 562	79,9	1,7	77 215	29 537	38,3	24 315	31,5	7 712	10,0
251		E 09	98 808	55 263	55,9	4,4	52 837	20 308	38,4	11 071	21,0	6 973	13,2
252		04	97 841	56 634	57,9	4,9	53 847	24 961	46,4	12 585	23,4	6 953	12,9

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutz- partei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
4 044	8,2	4 547	9,2	2 355	4,8	1 082	2,2	-	-	197	0,4	-	-	503	1,0	217
3 015	5,2	2 912	5,1	-	-	2 022	3,5	-	-	-	-	112	0,2	778	1,3	218
12 440	16,8	11 474	15,5	7 122	9,6	423	0,6	798	1,1	124	0,2	123	0,2	557	0,8	219
9 130	11,6	7 437	9,5	4 573	5,8	691	0,9	798	1,0	210	0,3	-	-	-	-	220
6 039	13,1	5 628	12,2	2 003	4,3	686	1,5	-	-	132	0,3	96	0,2	503	1,1	221
3 374	7,0	5 172	10,8	899	1,9	885	1,8	362	0,8	170	0,4	79	0,2	705	1,5	222
4 784	9,8	3 121	6,4	1 662	3,4	1 175	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	223
4 532	8,0	2 574	4,5	-	-	1 679	3,0	282	0,5	-	-	613	1,1	-	-	224
13 171	18,6	9 752	13,8	5 547	7,8	456	0,6	920	1,3	194	0,3	188	0,3	495	0,7	225
9 210	12,1	5 800	7,6	3 017	4,0	541	0,7	1 048	1,4	269	0,4	-	-	-	-	226
7 221	14,6	6 260	12,6	1 550	3,1	869	1,8	-	-	176	0,4	89	0,2	646	1,3	227
3 675	7,3	5 336	10,6	476	0,9	970	1,9	561	1,1	201	0,4	164	0,3	767	1,5	228
3 344	6,0	3 646	6,5	1 539	2,7	1 579	2,8	-	-	-	-	528	0,9	-	-	229
3 062	4,6	3 459	5,2	-	-	2 824	4,2	-	-	-	-	635	1,0	-	-	230
12 525	16,4	9 991	13,1	5 243	6,9	672	0,9	1 026	1,3	263	0,3	380	0,5	632	0,8	231
8 808	10,5	7 049	8,4	3 193	3,8	901	1,1	1 203	1,4	322	0,4	-	-	-	-	232
5 751	9,9	6 718	11,5	1 325	2,3	1 064	1,8	-	-	279	0,5	165	0,3	668	1,1	233
2 715	4,5	6 229	10,3	449	0,7	1 437	2,4	361	0,6	339	0,6	267	0,4	741	1,2	234
6 051	10,2	4 395	7,4	2 262	3,8	1 323	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	235
4 972	7,4	2 559	3,8	-	-	2 199	3,3	-	-	-	-	360	0,5	-	-	236
15 569	18,8	9 728	11,7	5 637	6,8	470	0,6	876	1,1	146	0,2	154	0,2	577	0,7	237
11 065	12,7	6 273	7,2	3 405	3,9	510	0,6	1 058	1,2	191	0,2	-	-	-	-	238
8 069	13,6	6 523	11,0	1 813	3,1	832	1,4	-	-	144	0,2	92	0,2	753	1,3	239
4 492	7,7	5 763	9,8	604	1,0	921	1,6	606	1,0	173	0,3	118	0,2	851	1,4	240
4 032	8,6	3 901	8,3	2 032	4,3	1 282	2,7	-	-	-	-	235	0,5	-	-	241
3 822	7,2	2 565	4,8	-	-	2 198	4,1	-	-	-	-	367	0,7	-	-	242
12 484	18,6	9 650	14,4	5 605	8,4	549	0,8	771	1,2	122	0,2	166	0,2	664	1,0	243
8 841	12,2	6 453	8,9	3 357	4,7	619	0,9	1 054	1,5	168	0,2	-	-	-	-	244
6 138	13,4	6 435	14,0	1 603	3,5	829	1,8	-	-	134	0,3	74	0,2	732	1,6	245
3 382	7,2	5 815	12,4	518	1,1	1 093	2,3	486	1,0	140	0,3	105	0,2	921	2,0	246
5 542	10,9	3 929	7,7	1 642	3,2	1 519	3,0	-	-	431	0,8	241	0,5	-	-	247
3 787	6,3	3 374	5,6	-	-	2 185	3,6	326	0,5	464	0,8	399	0,7	-	-	248
13 020	18,3	9 994	14,0	5 531	7,8	523	0,7	974	1,4	295	0,4	218	0,3	565	0,8	249
9 122	11,8	6 529	8,5	3 284	4,3	729	0,9	1 120	1,5	383	0,5	-	-	-	-	250
7 215	13,7	7 270	13,8	1 674	3,2	970	1,8	-	-	340	0,6	132	0,2	771	1,5	251
3 217	6,0	6 131	11,4	561	1,0	1 175	2,2	468	0,9	382	0,7	198	0,4	857	1,6	252

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
253	42 Pforzheim	L 06	96 224	44 390	46,1	1,4	43 762	20 105	45,9	10 693	24,4	3 850	8,8
254		01	95 525	58 748	61,5	0,9	58 218	26 832	46,1	21 960	37,7	2 072	3,6
255		B 09	96 564	63 680	65,9	1,9	62 440	22 119	35,4	12 680	20,3	6 606	10,6
256		05	96 525	70 868	73,4	2,2	69 324	27 747	40,0	21 049	30,4	5 532	8,0
257		E 09	96 821	42 477	43,9	3,6	40 934	14 819	36,2	8 174	20,0	5 064	12,4
258		04	96 674	42 222	43,7	3,5	40 735	19 204	47,1	8 147	20,0	4 810	11,8
259	43 Calw	L 06	110 625	59 952	54,2	1,1	59 295	26 222	44,2	14 439	24,4	4 757	8,0
260		01	107 146	67 187	62,7	0,9	66 585	30 833	46,3	19 028	28,6	3 802	5,7
261		B 09	111 140	80 992	72,9	1,7	79 648	30 023	37,7	14 149	17,8	8 313	10,4
262		05	110 772	86 996	78,5	1,6	85 625	36 459	42,6	22 831	26,7	7 214	8,4
263		E 09	111 120	59 049	53,1	4,2	56 580	23 455	41,5	8 713	15,4	6 361	11,2
264		04	109 374	59 869	54,7	4,1	57 417	28 993	50,5	9 658	16,8	6 412	11,2
265	44 Enz	L 06	122 422	68 129	55,7	1,4	67 182	26 925	40,1	17 959	26,7	6 552	9,8
266		01	118 655	78 423	66,1	0,9	77 706	32 441	41,7	29 191	37,6	4 573	5,9
267		B 09	124 313	92 227	74,2	1,7	90 662	30 652	33,8	17 972	19,8	10 950	12,1
268		05	122 430	98 574	80,5	1,6	97 042	37 406	38,5	30 657	31,6	8 491	8,7
269		E 09	124 367	66 567	53,5	4,4	63 626	23 541	37,0	12 095	19,0	8 540	13,4
270		04	121 610	65 692	54,0	4,7	62 598	28 293	45,2	13 618	21,8	8 033	12,8
271	45 Freudenstadt	L 06	87 426	46 500	53,2	1,4	45 853	20 442	44,6	8 491	18,5	3 264	7,1
272		01	85 277	52 318	61,4	1,0	51 817	26 137	50,4	13 447	26,0	2 729	5,3
273		B 09	87 783	61 820	70,4	1,9	60 627	23 335	38,5	10 301	17,0	6 151	10,1
274		05	87 822	66 957	76,2	1,8	65 750	28 908	44,0	17 432	26,5	4 949	7,5
275		E 09	87 790	45 514	51,8	3,6	43 860	15 987	36,5	6 086	13,9	4 118	9,4
276		04	87 130	45 537	52,3	4,0	43 695	23 188	53,1	7 380	16,9	4 266	9,8
277	Regierungsbezirk	L 06	1 925 876	991 591	51,5	1,5	976 535	424 236	43,4	267 694	27,4	101 834	10,4
278	Karlsruhe	01	1 884 511	1 146 327	60,8	1,1	1 133 922	512 574	45,2	402 448	35,5	77 249	6,8
279		B 09	1 950 813	1 404 460	72,0	1,6	1 382 008	477 758	34,6	283 206	20,5	176 318	12,8
280		05	1 929 814	1 508 854	78,2	1,8	1 482 098	571 302	38,5	462 387	31,2	148 363	10,0
281		E 09	1 952 764	985 711	50,5	3,7	949 546	364 528	38,4	188 300	19,8	135 271	14,2
282		04	1 921 519	997 798	51,9	4,1	956 723	444 699	46,5	205 261	21,5	131 165	13,7
283		46 Freiburg I	L 06	123 176	68 805	55,9	1,1	68 033	27 854	40,9	14 849	21,8	14 905
284	01		119 482	76 252	63,8	1,0	75 462	30 884	40,9	23 037	30,5	12 265	16,3
285	B 09		124 485	94 182	75,7	1,2	93 009	29 016	31,2	17 736	19,1	19 384	20,8
286	05		123 665	100 529	81,3	1,4	99 166	35 363	35,7	27 670	27,9	19 169	19,3
287	E 09		124 802	71 616	57,4	4,1	68 648	23 610	34,4	10 787	15,7	16 459	24,0
288	04		122 584	72 839	59,4	3,4	70 341	29 925	42,5	11 147	15,8	18 038	25,6

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutzpartei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
4 906	11,2	4 208	9,6	2 327	5,3	1 347	3,1	417	1,0	96	0,2	-	-	-	-	253
3 938	6,8	3 416	5,9	-	-	2 591	4,5	177	0,3	467	0,8	181	0,3	-	-	254
11 799	18,9	9 236	14,8	5 176	8,3	523	0,8	869	1,4	422	0,7	116	0,2	469	0,8	255
8 755	12,6	6 241	9,0	3 137	4,5	735	1,1	916	1,3	442	0,6	-	-	-	-	256
6 322	15,4	6 555	16,0	1 454	3,6	799	2,0	-	-	467	1,1	93	0,2	660	1,6	257
3 058	7,5	5 516	13,5	454	1,1	1 562	3,8	256	0,6	326	0,8	106	0,3	645	1,6	258
7 466	12,6	6 411	10,8	1 847	3,1	1 916	3,2	648	1,1	1 557	2,6	261	0,4	-	-	259
7 450	11,2	5 472	8,2	-	-	3 951	5,9	-	-	1 070	1,6	451	0,7	-	-	260
15 970	20,1	11 193	14,1	5 445	6,8	964	1,2	981	1,2	967	1,2	225	0,3	641	0,8	261
11 018	12,9	8 103	9,5	2 907	3,4	1 187	1,4	1 276	1,5	1 533	1,8	-	-	-	-	262
8 811	15,6	9 240	16,3	1 482	2,6	1 300	2,3	-	-	1 213	2,1	170	0,3	823	1,5	263
4 217	7,3	8 137	14,2	521	0,9	1 707	3,0	440	0,8	1 122	2,0	195	0,3	804	1,4	264
9 281	13,8	6 465	9,6	2 253	3,4	2 243	3,3	453	0,7	1 350	2,0	-	-	-	-	265
5 767	7,4	5 734	7,4	-	-	4 356	5,6	-	-	963	1,2	415	0,5	-	-	266
18 393	20,3	12 695	14,0	6 103	6,7	916	1,0	1 160	1,3	952	1,1	296	0,3	742	0,8	267
12 270	12,6	8 218	8,5	3 539	3,6	1 187	1,2	1 167	1,2	974	1,0	-	-	-	-	268
9 464	14,9	9 986	15,7	1 762	2,8	1 425	2,2	-	-	1 269	2,0	201	0,3	881	1,4	269
4 453	7,1	8 201	13,1	547	0,9	2 024	3,2	341	0,5	958	1,5	182	0,3	1 008	1,6	270
9 093	19,8	4 563	10,0	820	1,8	1 586	3,5	425	0,9	1 516	3,3	216	0,5	-	-	271
6 627	12,8	2 877	5,6	-	-	2 045	3,9	-	-	541	1,0	291	0,6	-	-	272
12 290	20,3	8 550	14,1	4 092	6,7	991	1,6	832	1,4	731	1,2	239	0,4	382	0,6	273
8 460	12,9	6 001	9,1	2 035	3,1	1 005	1,5	953	1,4	1 113	1,7	-	-	-	-	274
11 697	26,7	5 972	13,6	961	2,2	1 128	2,6	-	-	823	1,9	122	0,3	473	1,1	275
3 045	7,0	5 816	13,3	357	0,8	1 591	3,6	234	0,5	697	1,6	151	0,3	581	1,3	276
103 952	10,6	78 819	8,1	35 594	3,6	23 269	2,4	5 106	0,5	6 677	0,7	2 604	0,3	2 443	0,3	277
82 247	7,3	59 404	5,2	-	-	42 818	3,8	1 937	0,2	5 386	0,5	6 284	0,6	1 856	0,2	278
251 612	18,2	193 114	14,0	106 454	7,7	11 145	0,8	16 266	1,2	6 423	0,5	3 819	0,3	10 371	0,8	279
175 217	11,8	124 829	8,4	62 914	4,2	14 181	1,0	18 452	1,2	8 384	0,6	-	-	-	-	280
134 637	14,2	126 810	13,4	29 435	3,1	17 112	1,8	-	-	7 244	0,8	2 382	0,3	12 211	1,3	281
66 768	7,0	108 830	11,4	11 393	1,2	22 686	2,4	6 686	0,7	6 810	0,7	3 103	0,3	14 116	1,5	282
6 209	9,1	4 216	6,2	2 126	3,1	840	1,2	-	-	29	0,0	292	0,4	445	0,7	283
6 125	8,1	3 151	4,2	-	-	1 655	2,2	-	-	27	0,0	551	0,7	742	1,0	284
15 557	16,7	11 316	12,2	6 496	7,0	415	0,4	492	0,5	235	0,3	371	0,4	619	0,7	285
10 466	10,6	6 498	6,6	3 756	3,8	521	0,5	642	0,6	346	0,3	-	-	-	-	286
8 920	13,0	8 872	12,9	2 200	3,2	626	0,9	-	-	211	0,3	299	0,4	878	1,3	287
4 574	6,5	6 657	9,5	883	1,3	818	1,2	240	0,3	217	0,3	416	0,6	965	1,4	288

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
289	47 Freiburg II	L 06	115 552	57 606	49,9	1,1	56 983	17 949	31,5	16 098	28,3	13 075	22,9
290		01	110 782	63 880	57,7	1,0	63 235	20 307	32,1	23 417	37,0	12 342	19,5
291		B 09	118 895	85 881	72,2	1,3	84 738	21 289	25,1	18 938	22,3	19 042	22,5
292		05	115 534	90 231	78,1	1,4	88 981	24 342	27,4	29 453	33,1	20 142	22,6
293		E 09	118 901	59 001	49,6	2,3	57 636	14 933	25,9	11 513	20,0	16 587	28,8
294		04	114 894	56 902	49,5	2,4	55 542	17 921	32,3	10 954	19,7	17 844	32,1
295	48 Breisgau	L 06	118 993	64 944	54,6	1,3	64 131	28 692	44,7	16 480	25,7	8 882	13,8
296		01	112 412	70 182	62,4	1,1	69 396	30 963	44,6	23 471	33,8	7 014	10,1
297		B 09	122 620	90 940	74,2	1,5	89 557	30 609	34,2	17 888	20,0	14 759	16,5
298		05	119 236	96 080	80,6	1,6	94 560	35 581	37,6	29 629	31,3	13 171	13,9
299		E 09	122 398	69 193	56,5	4,5	66 069	25 194	38,1	11 405	17,3	12 197	18,5
300		04	117 497	68 405	58,2	4,2	65 547	30 286	46,2	12 152	18,5	12 064	18,4
301	49 Emmendingen	L 06	117 311	60 174	51,3	1,5	59 248	23 373	39,4	17 039	28,8	7 803	13,2
302		01	112 618	68 817	61,1	1,2	67 959	29 923	44,0	25 336	37,3	5 523	8,1
303		B 09	119 552	86 756	72,6	2,0	85 036	27 517	32,4	18 046	21,2	13 580	16,0
304		05	117 316	92 813	79,1	2,0	90 953	32 141	35,3	30 792	33,9	11 912	13,1
305		E 09	119 444	64 895	54,3	5,3	61 446	22 204	36,1	12 353	20,1	10 544	17,2
306		04	115 984	63 864	55,1	4,9	60 724	26 765	44,1	13 210	21,8	10 281	16,9
307	50 Lahr	L 06	107 839	50 513	46,8	1,8	49 596	24 949	50,3	12 651	25,5	4 546	9,2
308		01	104 757	61 301	58,5	1,6	60 298	30 038	49,8	20 436	33,9	4 187	6,9
309		B 09	109 382	74 651	68,2	2,8	72 530	27 534	38,0	13 967	19,3	9 153	12,6
310		05	107 808	80 741	74,9	2,5	78 734	32 782	41,6	23 966	30,4	7 541	9,6
311		E 09	110 175	55 651	50,5	6,2	52 201	21 573	41,3	9 666	18,5	6 678	12,8
312		04	107 067	56 544	52,8	5,8	53 282	27 738	52,1	10 334	19,4	6 355	11,9
313	51 Offenburg	L 06	97 600	47 841	49,0	1,9	46 924	23 674	50,5	10 901	23,2	5 314	11,3
314		01	94 529	55 381	58,6	1,5	54 532	27 271	50,0	18 498	33,9	3 686	6,8
315		B 09	99 299	69 476	70,0	2,3	67 912	24 603	36,2	12 479	18,4	9 648	14,2
316		05	97 567	74 174	76,0	2,3	72 448	29 341	40,5	21 577	29,8	7 502	10,4
317		E 09	99 409	51 447	51,8	5,4	48 682	19 942	41,0	8 310	17,1	7 002	14,4
318		04	96 919	50 439	52,0	4,9	47 946	25 034	52,2	8 958	18,7	6 264	13,1
319	52 Kehl	L 06	103 746	48 839	47,1	1,5	48 099	23 353	48,6	9 391	19,5	5 596	11,6
320		01	100 340	57 032	56,8	1,3	56 292	30 797	54,7	16 454	29,2	3 404	6,0
321		B 09	105 320	72 359	68,7	2,2	70 759	27 480	38,8	12 183	17,2	8 599	12,2
322		05	103 843	77 734	74,9	2,1	76 095	31 840	41,8	21 853	28,7	6 977	9,2
323		E 09	105 132	53 453	50,8	5,5	50 504	21 899	43,4	8 180	16,2	6 057	12,0
324		04	103 046	54 197	52,6	4,9	51 518	26 965	52,3	9 436	18,3	5 675	11,0

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutz- partei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
4 100	7,2	5 761	10,1	3 609	6,3	849	1,5	-	-	266	0,5	37	0,1	500	0,9	289
4 141	6,5	3 028	4,8	-	-	1 678	2,7	-	-	-	-	308	0,5	704	1,1	290
11 106	13,1	14 363	16,9	8 780	10,4	589	0,7	471	0,6	300	0,4	249	0,3	638	0,8	291
7 442	8,4	7 602	8,5	5 068	5,7	480	0,5	686	0,8	264	0,3	-	-	-	-	292
5 477	9,5	9 126	15,8	3 228	5,6	591	1,0	-	-	295	0,5	234	0,4	718	1,2	293
2 803	5,0	6 020	10,8	1 308	2,4	680	1,2	211	0,4	207	0,4	286	0,5	827	1,5	294
6 151	9,6	3 926	6,1	1 590	2,5	1 019	1,6	28	0,0	432	0,7	195	0,3	485	0,8	295
4 966	7,2	2 982	4,3	-	-	1 846	2,7	-	-	76	0,1	358	0,5	702	1,0	296
15 466	17,3	10 835	12,1	5 695	6,4	764	0,9	541	0,6	459	0,5	260	0,3	731	0,8	297
10 120	10,7	6 059	6,4	3 185	3,4	621	0,7	681	0,7	464	0,5	-	-	-	-	298
8 442	12,8	8 831	13,4	1 642	2,5	894	1,4	-	-	461	0,7	193	0,3	928	1,4	299
4 455	6,8	6 590	10,1	599	0,9	1 041	1,6	259	0,4	426	0,6	250	0,4	1 028	1,6	300
6 943	11,7	4 090	6,9	1 718	2,9	963	1,6	-	-	349	0,6	173	0,3	728	1,2	301
4 250	6,3	2 927	4,3	-	-	1 846	2,7	-	-	-	-	314	0,5	767	1,1	302
14 207	16,7	11 686	13,7	6 241	7,3	597	0,7	755	0,9	332	0,4	315	0,4	907	1,1	303
9 275	10,2	6 833	7,5	3 542	3,9	646	0,7	976	1,1	398	0,4	-	-	-	-	304
7 620	12,4	8 725	14,2	1 668	2,7	822	1,3	-	-	308	0,5	178	0,3	1 069	1,7	305
3 843	6,3	6 625	10,9	568	0,9	1 009	1,7	319	0,5	250	0,4	174	0,3	1 239	2,0	306
4 241	8,6	3 209	6,5	1 425	2,9	1 044	2,1	-	-	358	0,7	232	0,5	-	-	307
3 253	5,4	2 384	4,0	-	-	1 578	2,6	-	-	355	0,6	451	0,7	-	-	308
12 047	16,6	9 829	13,6	5 573	7,7	434	0,6	699	1,0	284	0,4	254	0,4	594	0,8	309
8 313	10,6	6 132	7,8	3 041	3,9	655	0,8	813	1,0	440	0,6	-	-	-	-	310
6 549	12,5	7 735	14,8	1 458	2,8	781	1,5	-	-	306	0,6	128	0,2	677	1,3	311
3 111	5,8	5 744	10,8	487	0,9	940	1,8	209	0,4	276	0,5	138	0,3	808	1,5	312
4 257	9,1	2 778	5,9	1 219	2,6	903	1,9	-	-	273	0,6	-	-	-	-	313
2 685	4,9	2 392	4,4	-	-	1 505	2,8	-	-	158	0,3	284	0,5	-	-	314
11 937	17,6	9 245	13,6	5 304	7,8	394	0,6	668	1,0	219	0,3	205	0,3	438	0,6	315
7 962	11,0	6 066	8,4	3 243	4,5	633	0,9	799	1,1	379	0,5	-	-	-	-	316
6 699	13,8	6 729	13,8	1 304	2,7	592	1,2	-	-	192	0,4	137	0,3	576	1,2	317
2 504	5,2	5 186	10,8	573	1,2	1 002	2,1	240	0,5	181	0,4	115	0,2	654	1,4	318
6 440	13,4	3 319	6,9	1 348	2,8	708	1,5	637	1,3	324	0,7	155	0,3	-	-	319
3 062	5,4	2 575	4,6	-	-	1 862	3,3	-	-	360	0,6	353	0,6	-	-	320
12 950	18,3	9 547	13,5	5 438	7,7	520	0,7	838	1,2	225	0,3	225	0,3	536	0,8	321
8 902	11,7	6 523	8,6	3 155	4,1	839	1,1	1 097	1,4	322	0,4	-	-	-	-	322
7 107	14,1	7 261	14,4	1 448	2,9	791	1,6	-	-	201	0,4	115	0,2	675	1,3	323
2 967	5,8	6 475	12,6	457	0,9	1 443	2,8	374	0,7	300	0,6	123	0,2	819	1,6	324

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
325	53 Rottweil	L 06	103 711	55 724	53,7	1,5	54 877	26 551	48,4	10 717	19,5	4 027	7,3
326		01	101 555	63 603	62,6	1,2	62 856	32 724	52,1	16 703	26,6	3 146	5,0
327		B 09	104 415	73 826	70,7	2,3	72 151	27 625	38,3	12 111	16,8	6 726	9,3
328		05	103 743	79 512	76,6	2,1	77 881	34 660	44,5	20 815	26,7	5 544	7,1
329		E 09	104 377	53 557	51,3	6,4	50 149	21 932	43,7	7 123	14,2	4 830	9,6
330		04	103 277	54 530	52,8	5,8	51 371	27 658	53,8	8 489	16,5	4 606	9,0
331	54 Villingen- Schwenningen	L 06	122 665	62 050	50,6	1,4	61 203	30 157	49,3	13 125	21,4	6 106	10,0
332		01	120 158	74 485	62,0	0,9	73 827	40 236	54,5	20 197	27,4	4 203	5,7
333		B 09	122 863	86 010	70,0	2,1	84 231	30 422	36,1	14 928	17,7	9 931	11,8
334		05	122 928	95 164	77,4	2,2	93 098	38 847	41,7	25 767	27,7	8 257	8,9
335		E 09	122 988	59 573	48,4	4,9	56 655	24 353	43,0	9 146	16,1	6 793	12,0
336		04	122 339	61 019	49,9	4,5	58 292	30 246	51,9	10 489	18,0	6 610	11,3
337	55 Tuttlingen- Donaueschingen	L 06	123 836	64 213	51,9	1,5	63 265	29 084	46,0	12 911	20,4	5 864	9,3
338		01	120 620	75 695	62,8	1,3	74 730	39 918	53,4	19 887	26,6	3 718	5,0
339		B 09	124 985	86 985	69,6	2,1	85 180	32 737	38,4	13 612	16,0	8 210	9,6
340		05	124 128	95 397	76,9	2,1	93 415	41 629	44,6	24 520	26,2	6 737	7,2
341		E 09	125 073	64 844	51,8	5,9	61 001	27 394	44,9	8 529	14,0	6 026	9,9
342		04	123 269	65 992	53,5	5,1	62 636	35 348	56,4	9 945	15,9	5 850	9,3
343	56 Konstanz	L 06	93 614	48 757	52,1	1,1	48 236	19 567	40,6	10 269	21,3	9 119	18,9
344		01	90 174	54 664	60,6	0,8	54 251	21 511	39,7	17 587	32,4	8 691	16,0
345		B 09	97 084	71 389	73,5	1,3	70 448	20 871	29,6	13 510	19,2	13 213	18,8
346		05	94 160	75 212	79,9	1,3	74 235	25 627	34,5	22 424	30,2	11 539	15,5
347		E 09	96 876	48 854	50,4	2,8	47 480	15 568	32,8	7 795	16,4	10 664	22,5
348		04	93 526	47 358	50,6	2,8	46 021	18 992	41,3	8 162	17,7	10 769	23,4
349	57 Singen	L 06	99 276	47 638	48,0	1,7	46 811	22 084	47,2	10 717	22,9	4 383	9,4
350		01	95 953	55 568	57,9	1,3	54 838	26 710	48,7	18 103	33,0	3 379	6,2
351		B 09	100 587	68 778	68,4	2,2	67 239	22 973	34,2	12 537	18,6	7 269	10,8
352		05	99 305	75 417	75,9	2,0	73 922	29 652	40,1	21 699	29,4	6 419	8,7
353		E 09	100 424	48 267	48,1	5,4	45 639	18 619	40,8	7 408	16,2	5 370	11,8
354		04	98 636	47 579	48,2	4,9	45 244	23 384	51,7	8 086	17,9	5 371	11,9
355	58 Lörrach	L 06	122 260	57 913	47,4	1,4	57 113	22 123	38,7	18 372	32,2	6 721	11,8
356		01	119 527	67 908	56,8	1,1	67 139	25 123	37,4	28 000	41,7	5 532	8,2
357		B 09	125 146	85 748	68,5	1,8	84 222	26 416	31,4	18 994	22,6	13 017	15,5
358		05	122 713	93 028	75,8	1,7	91 449	30 486	33,3	32 851	35,9	11 472	12,5
359		E 09	124 381	59 583	47,9	4,8	56 705	19 066	33,6	11 334	20,0	9 914	17,5
360		04	121 964	60 226	49,4	4,7	57 408	23 382	40,7	13 094	22,8	9 546	16,6

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutzpartei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
7 695	14,0	5 887	10,7	990	1,8	1 199	2,2	737	1,3	685	1,2	1 394	2,5	-	-	325
5 968	9,5	4 315	6,9	-	-	2 749	4,4	-	-	456	0,7	1 110	1,8	-	-	326
15 259	21,1	10 430	14,5	4 405	6,1	628	0,9	1 239	1,7	492	0,7	1 193	1,7	553	0,8	327
9 488	12,2	7 374	9,5	2 425	3,1	887	1,1	1 263	1,6	638	0,8	-	-	-	-	328
8 196	16,3	8 068	16,1	976	1,9	967	1,9	-	-	416	0,8	952	1,9	609	1,2	329
3 529	6,9	7 089	13,8	354	0,7	1 162	2,3	348	0,7	428	0,8	1 214	2,4	702	1,4	330
6 627	10,8	5 188	8,5	1 369	2,2	812	1,3	1 579	2,6	759	1,2	313	0,5	-	-	331
5 214	7,1	3 977	5,4	-	-	1 982	2,7	321	0,4	558	0,8	372	0,5	744	1,0	332
17 314	20,6	11 636	13,8	5 880	7,0	365	0,4	1 511	1,8	599	0,7	352	0,4	663	0,8	333
11 945	12,8	8 282	8,9	3 371	3,6	705	0,8	1 701	1,8	974	1,0	-	-	-	-	334
8 017	14,2	8 346	14,7	1 346	2,4	842	1,5	-	-	519	0,9	204	0,4	696	1,2	335
4 013	6,9	6 934	11,9	506	0,9	1 089	1,9	495	0,8	695	1,2	278	0,5	844	1,4	336
10 359	16,4	5 047	8,0	1 509	2,4	1 284	2,0	809	1,3	603	1,0	288	0,5	-	-	337
6 770	9,1	4 437	5,9	-	-	3 263	4,4	325	0,4	401	0,5	448	0,6	-	-	338
19 369	22,7	11 252	13,2	5 625	6,6	641	0,8	1 382	1,6	353	0,4	362	0,4	667	0,8	339
12 776	13,7	7 753	8,3	3 039	3,3	1 026	1,1	1 379	1,5	590	0,6	-	-	-	-	340
11 007	18,0	8 045	13,2	1 299	2,1	1 053	1,7	-	-	287	0,5	175	0,3	803	1,3	341
4 872	7,8	6 621	10,6	415	0,7	1 318	2,1	567	0,9	362	0,6	204	0,3	812	1,3	342
5 948	12,3	3 333	6,9	1 969	4,1	376	0,8	265	0,5	220	0,5	159	0,3	344	0,7	343
4 669	8,6	1 793	3,3	-	-	1 136	2,1	153	0,3	212	0,4	292	0,5	-	-	344
13 993	19,9	8 861	12,6	4 554	6,5	181	0,3	479	0,7	140	0,2	233	0,3	674	1,0	345
9 960	13,4	4 685	6,3	2 830	3,8	309	0,4	497	0,7	176	0,2	-	-	-	-	346
7 316	15,4	6 137	12,9	1 483	3,1	345	0,7	-	-	150	0,3	147	0,3	664	1,4	347
3 558	7,7	4 540	9,9	819	1,8	457	1,0	162	0,4	170	0,4	164	0,4	583	1,3	348
6 019	12,9	3 608	7,7	1 462	3,1	666	1,4	500	1,1	261	0,6	249	0,5	470	1,0	349
3 974	7,2	2 672	4,9	-	-	1 759	3,2	218	0,4	335	0,6	360	0,7	-	-	350
15 379	22,9	9 081	13,5	4 790	7,1	352	0,5	830	1,2	279	0,4	232	0,3	645	1,0	351
10 314	14,0	5 838	7,9	2 835	3,8	531	0,7	1 064	1,4	365	0,5	-	-	-	-	352
7 465	16,4	6 777	14,8	1 183	2,6	605	1,3	-	-	246	0,5	158	0,3	582	1,3	353
3 295	7,3	5 108	11,3	420	0,9	823	1,8	290	0,6	301	0,7	155	0,3	659	1,5	354
5 520	9,7	4 377	7,7	1 736	3,0	1 329	2,3	422	0,7	653	1,1	237	0,4	-	-	355
5 110	7,6	3 374	5,0	-	-	2 223	3,3	-	-	784	1,2	367	0,5	-	-	356
14 198	16,9	11 597	13,8	6 152	7,3	765	0,9	800	0,9	679	0,8	255	0,3	604	0,7	357
9 007	9,8	7 633	8,3	3 783	4,1	1 035	1,1	925	1,0	749	0,8	-	-	-	-	358
7 862	13,9	8 529	15,0	1 658	2,9	905	1,6	-	-	517	0,9	164	0,3	719	1,3	359
4 115	7,2	7 271	12,7	862	1,5	1 369	2,4	290	0,5	639	1,1	155	0,3	931	1,6	360

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ⁽¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
361	59 Waldshut	L 06	120 850	56 423	46,7	1,5	55 585	24 269	43,7	13 813	24,9	5 272	9,5
362		01	118 601	68 147	57,5	1,2	67 361	30 848	45,8	24 509	36,4	4 207	6,2
363		B 09	122 977	83 040	67,5	1,7	81 624	29 802	36,5	16 146	19,8	10 209	12,5
364		05	121 496	91 131	75,0	1,7	89 564	35 863	40,0	29 377	32,8	8 741	9,8
365		E 09	122 480	58 888	48,1	5,0	55 929	22 777	40,7	10 070	18,0	7 456	13,3
366		04	120 441	60 075	49,9	4,5	57 352	28 166	49,1	11 478	20,0	7 554	13,2
367	Regierungsbezirk	L 06	1 570 429	791 440	50,4	1,4	780 104	343 679	44,1	187 333	24,0	101 613	13,0
368	Freiburg	01	1 521 508	912 915	60,0	1,2	902 176	417 253	46,2	295 635	32,8	81 297	9,0
369		B 09	1 597 610	1 130 021	70,7	1,9	1 108 636	378 894	34,2	213 075	19,2	162 740	14,7
370		05	1 573 442	1 217 163	77,4	1,9	1 194 501	458 154	38,4	362 393	30,3	145 123	12,1
371		E 09	1 596 860	818 822	51,3	4,9	778 744	299 064	38,4	133 619	17,2	126 577	16,3
372		04	1 561 443	819 969	52,5	4,5	783 224	371 810	47,5	145 934	18,6	126 827	16,2
373	60 Reutlingen	L 06	124 043	70 705	57,0	1,3	69 775	28 381	40,7	16 810	24,1	10 660	15,3
374		01	120 238	75 534	62,8	1,0	74 772	31 144	41,7	25 588	34,2	7 026	9,4
375		B 09	126 252	92 810	73,5	1,5	91 449	28 567	31,2	17 415	19,0	15 359	16,8
376		05	124 068	99 128	79,9	1,5	97 639	34 440	35,3	30 799	31,5	12 341	12,6
377		E 09	126 346	61 887	49,0	2,9	60 110	19 855	33,0	10 844	18,0	10 886	18,1
378		04	123 350	61 194	49,6	2,8	59 508	24 948	41,9	11 940	20,1	11 007	18,5
379	61 Hechingen-	L 06	118 495	66 153	55,8	1,4	65 214	31 226	47,9	14 289	21,9	7 550	11,6
380	Münsingen	01	115 468	75 476	65,4	1,3	74 529	34 094	45,7	20 425	27,4	4 801	6,4
381		B 09	119 646	87 824	73,4	1,9	86 124	31 324	36,4	14 653	17,0	10 966	12,7
382		05	118 664	94 566	79,7	1,9	92 775	39 015	42,1	25 530	27,5	8 223	8,9
383		E 09	119 606	64 389	53,8	4,8	61 285	26 406	43,1	9 323	15,2	7 499	12,2
384		04	118 091	66 050	55,9	4,6	63 018	33 187	52,7	10 531	16,7	7 295	11,6
385	62 Tübingen	L 06	123 625	73 216	59,2	0,9	72 546	27 751	38,3	15 707	21,7	16 492	22,7
386		01	118 096	79 248	67,1	0,8	78 649	29 824	37,9	25 566	32,5	12 301	15,6
387		B 09	129 590	100 335	77,4	1,2	99 156	29 057	29,3	18 942	19,1	21 135	21,3
388		05	123 682	101 200	81,8	1,5	99 646	33 164	33,3	28 717	28,8	18 768	18,8
389		E 09	129 677	72 886	56,2	2,6	71 007	21 994	31,0	11 575	16,3	17 734	25,0
390		04	122 987	69 709	56,7	2,6	67 876	26 249	38,7	12 082	17,8	16 914	24,9
391	63 Balingen	L 06	116 230	60 170	51,8	1,3	59 415	29 786	50,1	15 370	25,9	3 410	5,7
392		01	114 448	70 506	61,6	1,0	69 831	35 660	51,1	21 867	31,3	2 822	4,0
393		B 09	116 836	81 676	69,9	1,9	80 121	28 879	36,0	13 426	16,8	8 105	10,1
394		05	116 132	88 547	76,2	2,2	86 614	38 172	44,1	23 594	27,2	5 926	6,8
395		E 09	116 756	57 721	49,4	5,2	54 726	23 708	43,3	8 499	15,5	5 208	9,5
396		04	115 755	59 439	51,3	4,3	56 872	30 906	54,3	9 561	16,8	5 148	9,1

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutzpartei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
5 326	9,6	6 905	12,4	1 368	2,5	1 712	3,1	-	-	488	0,9	255	0,5	-	-	361
4 390	6,5	3 407	5,1	-	-	2 264	3,4	-	-	547	0,8	596	0,9	-	-	362
14 978	18,3	10 489	12,9	5 237	6,4	971	1,2	672	0,8	469	0,6	372	0,5	566	0,7	363
9 033	10,1	6 550	7,3	2 914	3,3	1 192	1,3	747	0,8	622	0,7	-	-	-	-	364
7 306	13,1	8 320	14,9	1 204	2,2	1 068	1,9	-	-	419	0,7	281	0,5	696	1,2	365
3 412	5,9	6 742	11,8	532	0,9	1 728	3,0	214	0,4	523	0,9	407	0,7	766	1,3	366
85 835	11,0	61 644	7,9	23 438	3,0	13 704	1,8	4 977	0,6	5 700	0,7	3 979	0,5	2 972	0,4	367
64 577	7,2	43 414	4,8	-	-	27 346	3,0	1 017	0,1	4 269	0,5	6 164	0,7	3 659	0,4	368
203 760	18,4	150 167	13,5	80 170	7,2	7 616	0,7	11 377	1,0	5 065	0,5	4 878	0,4	8 835	0,8	369
135 003	11,3	93 828	7,9	46 187	3,9	10 080	0,8	13 270	1,1	6 727	0,6	-	-	-	-	370
107 983	13,9	111 501	14,3	22 097	2,8	10 882	1,4	-	-	4 528	0,6	3 365	0,4	10 290	1,3	371
51 051	6,5	87 602	11,2	8 783	1,1	14 879	1,9	4 218	0,5	4 975	0,6	4 079	0,5	11 637	1,5	372
8 134	11,7	5 790	8,3	2 392	3,4	1 468	2,1	541	0,8	614	0,9	191	0,3	-	-	373
7 164	9,6	3 850	5,1	-	-	3 121	4,2	169	0,2	59	0,1	402	0,5	-	-	374
17 444	19,1	12 664	13,8	7 110	7,8	676	0,7	1 007	1,1	369	0,4	268	0,3	548	0,6	375
12 550	12,9	7 509	7,7	3 875	4,0	948	1,0	942	1,0	525	0,5	-	-	-	-	376
10 010	16,7	8 515	14,2	2 289	3,8	801	1,3	-	-	521	0,9	205	0,3	674	1,1	377
4 799	8,1	6 814	11,5	893	1,5	1 286	2,2	363	0,6	416	0,7	240	0,4	751	1,3	378
7 175	11,0	4 974	7,6	1 643	2,5	1 909	2,9	720	1,1	442	0,7	228	0,3	-	-	379
10 975	14,7	4 234	5,7	-	-	3 599	4,8	257	0,3	-	-	378	0,5	-	-	380
17 886	20,8	11 295	13,1	5 641	6,5	901	1,0	1 253	1,5	391	0,5	287	0,3	564	0,7	381
12 784	13,8	7 223	7,8	2 951	3,2	1 369	1,5	1 163	1,3	504	0,5	-	-	-	-	382
9 410	15,4	8 647	14,1	1 664	2,7	1 334	2,2	-	-	475	0,8	158	0,3	721	1,2	383
4 816	7,6	7 189	11,4	546	0,9	1 742	2,8	422	0,7	436	0,7	205	0,3	835	1,3	384
6 418	8,8	6 178	8,5	2 813	3,9	1 693	2,3	383	0,5	428	0,6	365	0,5	-	-	385
5 333	6,8	5 625	7,2	-	-	3 389	4,3	-	-	292	0,4	523	0,7	-	-	386
15 962	16,1	14 060	14,2	7 799	7,9	711	0,7	828	0,8	323	0,3	437	0,4	527	0,5	387
10 981	11,0	8 016	8,0	4 437	4,5	1 276	1,3	750	0,8	485	0,5	-	-	-	-	388
9 352	13,2	10 352	14,6	3 553	5,0	1 027	1,4	-	-	400	0,6	393	0,6	649	0,9	389
4 356	6,4	8 275	12,2	1 915	2,8	2 123	3,1	187	0,3	375	0,6	456	0,7	634	0,9	390
5 400	9,1	5 449	9,2	1 356	2,3	1 822	3,1	715	1,2	786	1,3	209	0,4	-	-	391
4 828	6,9	4 654	6,7	-	-	3 327	4,8	299	0,4	417	0,6	275	0,4	-	-	392
17 673	22,1	12 038	15,0	5 951	7,4	835	1,0	1 539	1,9	440	0,5	304	0,4	628	0,8	393
10 983	12,7	7 939	9,2	2 910	3,4	1 223	1,4	1 376	1,6	725	0,8	-	-	-	-	394
8 883	16,2	8 428	15,4	1 437	2,6	1 283	2,3	-	-	502	0,9	151	0,3	763	1,4	395
3 602	6,3	7 655	13,5	387	0,7	1 828	3,2	467	0,8	555	1,0	162	0,3	863	1,5	396

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
397	64 Ulm	L 06	115 796	60 776	52,5	1,1	60 105	26 325	43,8	14 675	24,4	10 498	17,5
398		01	112 242	68 681	61,2	1,0	68 026	30 311	44,6	23 139	34,0	7 013	10,3
399		B 09	118 475	87 060	73,5	1,4	85 857	27 817	32,4	16 629	19,4	14 212	16,6
400		05	116 199	92 751	79,8	1,9	91 002	34 122	37,5	28 436	31,2	11 400	12,5
401		E 09	118 762	60 247	50,7	2,7	58 646	21 234	36,2	10 894	18,6	10 626	18,1
402		04	115 445	59 722	51,7	2,8	58 074	26 441	45,5	11 769	20,3	10 156	17,5
403	65 Ehingen	L 06	98 612	55 156	55,9	1,3	54 437	29 698	54,6	10 527	19,3	5 751	10,6
404		01	95 262	61 902	65,0	1,1	61 226	32 779	53,5	16 484	26,9	3 895	6,4
405		B 09	100 392	74 613	74,3	1,8	73 250	29 341	40,1	11 797	16,1	8 677	11,8
406		05	98 709	79 179	80,2	1,9	77 641	36 771	47,4	19 838	25,6	6 403	8,2
407		E 09	100 286	59 420	59,3	4,4	56 791	26 975	47,5	7 786	13,7	6 513	11,5
408		04	97 707	58 214	59,6	4,0	55 901	32 442	58,0	8 357	14,9	5 664	10,1
409	66 Biberach	L 06	123 359	67 959	55,1	1,2	67 130	33 995	50,6	10 827	16,1	11 420	17,0
410		01	118 362	77 397	65,4	1,0	76 655	43 363	56,6	16 404	21,4	6 361	8,3
411		B 09	126 659	91 352	72,1	2,0	89 539	38 612	43,1	12 706	14,2	9 711	10,8
412		05	123 353	97 540	79,1	1,9	95 640	48 605	50,8	21 418	22,4	7 541	7,9
413		E 09	126 433	70 425	55,7	4,4	67 324	33 936	50,4	7 437	11,0	7 157	10,6
414		04	122 169	70 700	57,9	4,0	67 878	41 361	60,9	7 787	11,5	6 758	10,0
415	67 Bodensee	L 06	123 721	68 166	55,1	1,0	67 457	29 507	43,7	15 207	22,5	9 913	14,7
416		01	118 807	76 771	64,6	0,9	76 116	36 197	47,6	23 458	30,8	6 524	8,6
417		B 09	127 308	94 062	73,9	1,4	92 743	33 089	35,7	16 110	17,4	13 178	14,2
418		05	123 871	99 378	80,2	1,3	98 046	39 482	40,3	28 089	28,6	11 416	11,6
419		E 09	127 158	66 863	52,6	3,5	64 556	25 806	40,0	9 503	14,7	10 483	16,2
420		04	122 805	67 649	55,1	3,0	65 601	32 748	49,9	10 864	16,6	10 069	15,3
421	68 Wangen	L 06	118 003	61 718	52,3	1,1	61 014	35 131	57,6	10 171	16,7	6 136	10,1
422		01	112 937	68 692	60,8	1,1	67 968	37 809	55,6	16 572	24,4	5 011	7,4
423		B 09	121 147	87 303	72,1	1,8	85 753	33 980	39,6	12 225	14,3	11 136	13,0
424		05	118 002	92 750	78,6	2,0	90 864	44 061	48,5	20 409	22,5	9 074	10,0
425		E 09	120 767	64 383	53,3	4,2	61 695	28 699	46,5	6 780	11,0	8 167	13,2
426		04	116 815	64 348	55,1	3,5	62 064	36 687	59,1	7 344	11,8	7 451	12,0
427	69 Ravensburg	L 06	118 752	62 950	53,0	1,1	62 237	30 747	49,4	11 952	19,2	8 107	13,0
428		01	114 285	71 835	62,9	0,8	71 247	37 780	53,0	18 428	25,9	6 848	9,6
429		B 09	121 368	87 107	71,8	1,3	85 955	32 257	37,5	13 481	15,7	12 563	14,6
430		05	118 857	92 805	78,1	1,4	91 484	40 452	44,2	23 300	25,5	10 457	11,4
431		E 09	121 239	62 799	51,8	3,2	60 809	26 279	43,2	7 241	11,9	9 713	16,0
432		04	117 577	62 076	52,8	3,1	60 143	32 889	54,7	8 197	13,6	8 963	14,9

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutzpartei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
4 725	7,9	3 882	6,5	1 982	3,3	979	1,6	533	0,9	-	-	388	0,6	-	-	397
4 026	5,9	3 537	5,2	-	-	2 495	3,7	-	-	-	-	374	0,5	668	1,0	398
14 877	17,3	12 322	14,4	6 343	7,4	476	0,6	837	1,0	239	0,3	402	0,5	567	0,7	399
10 451	11,5	6 593	7,2	3 375	3,7	684	0,8	964	1,1	326	0,4	-	-	-	-	400
8 051	13,7	7 841	13,4	1 882	3,2	673	1,1	-	-	222	0,4	304	0,5	680	1,2	401
3 605	6,2	6 103	10,5	747	1,3	1 000	1,7	400	0,7	205	0,4	349	0,6	701	1,2	402
4 529	8,3	3 932	7,2	1 360	2,5	1 453	2,7	679	1,2	-	-	440	0,8	-	-	403
4 399	7,2	3 669	6,0	-	-	2 711	4,4	-	-	411	0,7	547	0,9	-	-	404
13 831	18,9	9 604	13,1	4 301	5,9	734	1,0	955	1,3	407	0,6	457	0,6	520	0,7	405
8 608	11,1	6 021	7,8	2 120	2,7	976	1,3	1 153	1,5	520	0,7	-	-	-	-	406
7 341	12,9	8 176	14,4	1 183	2,1	1 154	2,0	-	-	454	0,8	326	0,6	706	1,2	407
2 785	5,0	6 653	11,9	366	0,7	1 862	3,3	457	0,8	423	0,8	333	0,6	664	1,2	408
5 581	8,3	5 307	7,9	1 531	2,3	1 724	2,6	790	1,2	-	-	698	1,0	-	-	409
4 555	5,9	5 972	7,8	-	-	4 633	6,0	338	0,4	-	-	1 001	1,3	-	-	410
16 945	18,9	11 565	12,9	5 063	5,7	1 054	1,2	1 068	1,2	266	0,3	897	1,0	683	0,8	411
10 545	11,0	7 531	7,9	2 468	2,6	1 821	1,9	1 164	1,2	353	0,4	-	-	-	-	412
9 256	13,7	9 538	14,2	1 525	2,3	1 414	2,1	-	-	219	0,3	610	0,9	739	1,1	413
3 603	5,3	8 369	12,3	319	0,5	2 843	4,2	465	0,7	216	0,3	566	0,8	697	1,0	414
7 972	11,8	4 858	7,2	1 757	2,6	829	1,2	522	0,8	415	0,6	637	0,9	-	-	415
6 164	8,1	3 773	5,0	-	-	1 947	2,6	182	0,2	-	-	923	1,2	721	0,9	416
18 817	20,3	11 549	12,5	5 925	6,4	433	0,5	980	1,1	252	0,3	536	0,6	623	0,7	417
12 350	12,6	6 709	6,8	3 293	3,4	680	0,7	937	1,0	484	0,5	-	-	-	-	418
9 802	15,2	8 962	13,9	1 718	2,7	706	1,1	-	-	286	0,4	456	0,7	856	1,3	419
4 535	6,9	7 385	11,3	621	0,9	897	1,4	383	0,6	337	0,5	639	1,0	1 025	1,6	420
3 474	5,7	6 102	10,0	1 267	2,1	1 191	2,0	543	0,9	344	0,6	1 812	3,0	528	0,9	421
3 204	4,7	5 372	7,9	-	-	2 694	4,0	58	0,1	19	0,0	2 601	3,8	-	-	422
15 842	18,5	12 570	14,7	5 630	6,6	713	0,8	980	1,1	351	0,4	1 834	2,1	660	0,8	423
10 407	11,5	6 913	7,6	2 629	2,9	1 204	1,3	980	1,1	403	0,4	-	-	-	-	424
8 060	13,1	9 989	16,2	1 474	2,4	973	1,6	-	-	323	0,5	1 481	2,4	750	1,2	425
2 791	4,5	7 791	12,6	345	0,6	1 365	2,2	311	0,5	256	0,4	1 682	2,7	818	1,3	426
5 542	8,9	5 889	9,5	1 427	2,3	927	1,5	395	0,6	487	0,8	914	1,5	-	-	427
3 654	5,1	4 537	6,4	-	-	2 631	3,7	11	0,0	507	0,7	1 328	1,9	60	0,1	428
16 486	19,2	11 168	13,0	5 531	6,4	580	0,7	795	0,9	343	0,4	890	1,0	549	0,6	429
10 715	11,7	6 560	7,2	2 909	3,2	886	1,0	742	0,8	619	0,7	-	-	-	-	430
8 497	14,0	9 079	14,9	1 529	2,5	749	1,2	-	-	322	0,5	882	1,5	748	1,2	431
3 345	5,6	6 749	11,2	496	0,8	945	1,6	344	0,6	433	0,7	860	1,4	787	1,3	432

Noch: 3. Ergebnisse der Landtagswahlen 2006 und 2001, der Bundestagswahlen 2009 und 2005 sowie der Europawahlen 2009 und

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl ¹⁾ Wahl- jahr	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
						un- gültige	gültige	CDU		SPD		GRÜNE	
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
433	70 Sigmaringen	L 06	96 057	50 675	52,8	1,7	49 801	26 774	53,8	9 357	18,8	4 219	8,5
434		01	94 035	59 310	63,1	1,3	58 519	32 394	55,4	15 282	26,1	2 973	5,1
435		B 09	96 768	67 772	70,0	2,1	66 327	28 051	42,3	9 427	14,2	6 643	10,0
436		05	96 202	73 878	76,8	2,0	72 400	36 624	50,6	16 386	22,6	5 242	7,2
437		E 09	96 685	52 386	54,2	5,7	49 412	25 361	51,3	5 666	11,5	4 805	9,7
438		04	95 714	54 702	57,2	4,7	52 123	32 130	61,6	6 425	12,3	4 602	8,8
439	Regierungsbezirk	L 06	1 276 693	697 644	54,6	1,2	689 131	329 321	47,8	144 892	21,0	94 156	13,7
440	Tübingen	01	1 234 180	785 352	63,6	1,0	777 538	381 355	49,0	223 213	28,7	65 575	8,4
441		B 09	1 304 441	951 914	73,0	1,6	936 274	340 974	36,4	156 811	16,7	131 685	14,1
442		05	1 277 739	1 011 722	79,2	1,8	993 751	424 908	42,8	266 516	26,8	106 791	10,7
443		E 09	1 303 715	693 406	53,2	3,9	666 361	280 253	42,1	95 548	14,3	98 791	14,8
444		04	1 268 415	693 803	54,7	3,6	669 058	349 988	52,3	104 857	15,7	94 027	14,1
445		Land	L 06	7 516 919	4 012 441	53,4	1,3	3 960 615	1 748 766	44,2	996 207	25,2	462 889
446	Baden-Württemberg	01	7 313 844	4 576 943	62,6	1,0	4 530 763	2 029 806	44,8	1 508 358	33,3	350 383	7,7
447		B 09	7 633 818	5 530 242	72,4	1,6	5 442 089	1 874 481	34,4	1 051 198	19,3	755 648	13,9
448		05	7 529 193	5 923 917	78,7	1,7	5 822 447	2 283 085	39,2	1 754 834	30,1	623 091	10,7
449		E 09	7 635 842	3 968 608	52,0	3,8	3 819 525	1 478 135	38,7	689 812	18,1	572 267	15,0
450		04	7 487 111	3 977 412	53,1	3,7	3 830 369	1 814 174	47,4	751 108	19,6	550 529	14,4

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl (Zweitstimmen), E = Europawahl. – 2) Sonstige Wahlvorschläge mit den sechs höchsten Stimmenzahlen bei der Briefwahlergebnisse der Stadtteile Gänsheide und Uhlandshöhe. – 5) Einschließlich der Briefwahlergebnisse des Stadtteils Neugereut. – 6) Einschließlich der

2004 nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Lfd. Nr.
FDP		Sonstige		darunter ²⁾												
				WASG ³⁾		REP		NPD		PBC		ödp		Die Tierschutz- partei		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
5 164	10,4	4 287	8,6	1 087	2,2	1 668	3,3	338	0,7	324	0,7	305	0,6	-	-	433
4 106	7,0	3 764	6,4	-	-	3 129	5,3	-	-	-	-	635	1,1	-	-	434
13 517	20,4	8 689	13,1	4 197	6,3	890	1,3	786	1,2	225	0,3	364	0,5	473	0,7	435
8 030	11,1	6 118	8,5	2 254	3,1	1 323	1,8	815	1,1	290	0,4	-	-	-	-	436
6 599	13,4	6 981	14,1	1 052	2,1	1 286	2,6	-	-	213	0,4	218	0,4	592	1,2	437
2 729	5,2	6 237	12,0	395	0,8	1 671	3,2	412	0,8	193	0,4	227	0,4	671	1,3	438
64 114	9,3	56 648	8,2	18 615	2,7	15 663	2,3	6 159	0,9	3 840	0,6	6 187	0,9	528	0,1	439
58 408	7,5	48 987	6,3	-	-	33 676	4,3	1 314	0,2	1 705	0,2	8 987	1,2	1 449	0,2	440
179 280	19,1	127 524	13,6	63 491	6,8	8 003	0,9	11 028	1,2	3 606	0,4	6 676	0,7	6 342	0,7	441
118 404	11,9	77 132	7,8	33 221	3,3	12 390	1,2	10 986	1,1	5 234	0,5	-	-	-	-	442
95 261	14,3	96 508	14,5	19 306	2,9	11 400	1,7	-	-	3 937	0,6	5 184	0,8	7 878	1,2	443
40 966	6,1	79 220	11,8	7 030	1,1	17 562	2,6	4 211	0,6	3 845	0,6	5 719	0,9	8 446	1,3	444
421 994	10,7	330 759	8,4	121 753	3,1	100 081	2,5	29 219	0,7	26 759	0,7	21 761	0,5	8 279	0,2	445
367 580	8,1	274 636	6,1	-	-	198 534	4,4	7 649	0,2	20 528	0,5	32 451	0,7	8 988	0,2	446
1 022 958	18,8	737 804	13,6	389 637	7,2	48 693	0,9	61 575	1,1	24 430	0,4	24 525	0,5	37 823	0,7	447
693 835	11,9	467 602	8,0	219 105	3,8	64 976	1,1	66 644	1,1	33 420	0,6	-	-	-	-	448
537 100	14,1	542 211	14,2	114 105	3,0	73 565	1,9	-	-	26 765	0,7	18 875	0,5	45 596	1,2	449
260 678	6,8	453 880	11,8	42 488	1,1	108 819	2,8	21 830	0,6	28 468	0,7	21 906	0,6	52 484	1,4	450

Landtagswahl 2006 in Baden-Württemberg. – 3) Bundestagswahl 2009 und 2005 sowie Europawahl 2009: DIE LINKE; Europawahl 2004: PDS. – 4) Ohne die Briefwahlergebnisse der Stadtteile Gänsheide und Umlandshöhe. Ohne die Briefwahlergebnisse des Stadtteils Neugereut.

4. Ergebnisse der Landtagswahlen^{*)} in den Bundesländern seit 2006

Bezeichnung	Einheit	Baden- Württemberg	Rheinland- Pfalz ¹⁾	Sachsen- Anhalt ²⁾	Berlin ³⁾	Mecklen- burg- Vor- pommern ³⁾	Bremen	Hessen ¹⁾	Nieder- sachsen ³⁾	
		Tag der Wahl								
		26.03.2006	26.03.2006	26.03.2006	17.09.2006	17.09.2006	13.05.2007 ⁷⁾	27.01.2008	27.01.2008	
Wahlberechtigte	1 000	7 516,9	3 075,6	2 078,7	2 425,5	1 415,3	486,1	4 370,5	6 087,3	
Wähler	1 000	4 012,4	1 791,1	923,3	1 407,8	837,0	279,7	2 811,1	3 476,1	
Wahlbeteiligung	%	53,4	58,2	44,4	58,0 ¹²⁾	59,1	57,5	64,3	57,1	
Ungültige Stimmen	1 000	51,8	38,0	21,0	30,4	19,0	3,8	68,1	50,7	
	%	1,3	2,1	2,3	2,2	2,3	1,4	2,4	1,5	
Gültige Stimmen	1 000	3 960,6	1 753,1	902,3	1 377,4	818,1	275,8	2 743,0	3 425,4	
davon										
CDU ⁸⁾	1 000	1 748,8	574,3	326,7	294,0	235,4	70,7	1 009,8	1 456,7	
	%	44,2	32,8	36,2	21,3	28,8	25,6	36,8	42,5	
SPD	1 000	996,2	799,4	192,8	424,1	247,3	101,3	1 006,3	1 036,7	
	%	25,2	45,6	21,4	30,8	30,2	36,7	36,7	30,3	
GRÜNE ⁹⁾	1 000	462,9	81,4	32,1	180,9	27,6	45,5	206,6	274,2	
	%	11,7	4,6	3,6	13,1	3,4	16,5	7,5	8,0	
FDP	1 000	422,0	140,9	60,2	104,6	78,4	16,5	258,6	279,8	
	%	10,7	8,0	6,7	7,6	9,6	6,0	9,4	8,2	
BIW	1 000	–	–	–	–	–	2,3	–	–	
	%	–	–	–	–	–	0,8	–	–	
DIE LINKE ¹⁰⁾	1 000	121,8	44,8	217,3	185,2	137,3	23,3	140,8	243,4	
	%	3,1	2,6	24,1	13,4	16,8	8,4	5,1	7,1	
DVU	1 000	–	–	26,9	–	–	7,5	–	–	
	%	–	–	3,0	–	–	2,7	–	–	
FW FREIE WÄHLER ¹¹⁾	1 000	–	27,7	–	–	–	–	–	18,0	
	%	–	1,6	–	–	–	–	–	0,5	
NPD	1 000	29,2	21,1	–	35,2	59,8	–	–	53,0	
	%	0,7	1,2	–	2,6	7,3	–	–	1,5	
SSW	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	
	%	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige	1 000	179,8	63,6	46,3	153,4	32,2	8,7	121,0	63,6	
	%	4,5	3,6	5,1	11,1	3,9	3,1	4,4	1,9	
Sitze insgesamt	Anzahl	139	101	97	149	71	83	110	152	
davon										
CDU ⁸⁾	Anzahl	69	38	40	37	22	23	42	68	
SPD	Anzahl	38	53	24	53	23	32	42	48	
GRÜNE ⁹⁾	Anzahl	17	–	–	23	–	14	9	12	
FDP	Anzahl	15	10	7	13	7	5	11	13	
BIW	Anzahl	–	–	–	–	–	1	–	–	
DIE LINKE ¹⁰⁾	Anzahl	–	–	26	23	13	7	6	11	
DVU	Anzahl	–	–	–	–	–	1	–	–	
FW FREIE WÄHLER ¹¹⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–	
NPD	Anzahl	–	–	–	–	6	–	–	–	
SSW	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–	–	

*) In Hamburg und Bremen Wahlen zur Bürgerschaft, in Berlin Wahl zum Abgeordnetenhaus. – 1) Landesstimmen. – 2) Parteienstimmen. – 3) Zweitstimmen. – Wahlbezirk 132/02 und der Berichtigungen des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen bei den Ergebnissen in den Wahlbezirken 131/02 und 136/01 des Listenverbindungen. – 10) In Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz: WASG. – 11) In Brandenburg und Hessen: FREIE WÄHLER; in Rheinland-Pfalz: FWG Stimmen.

Hamburg ⁴⁾	Bayern ⁵⁾	Hessen ¹⁾	Saarland	Sachsen ⁶⁾	Thüringen ¹⁾	Brandenburg ³⁾	Schleswig-Holstein ³⁾	Nordrhein-Westfalen ³⁾	Einheit	Bezeichnung
Tag der Wahl										
24.02.2008	28.09.2008	18.01.2009	30.08.2009	30.08.2009	30.08.2009	27.09.2009	27.09.2009	09.05.2010		
1 236,7	9 321,4	4 375,3	804,6	3 510,3	1 910,1	2 126,4	2 224,1	13 267,1	1 000	Wahlberechtigte
785,2	5 398,4	2 670,4	544,2	1 830,8	1 073,7	1 425,1	1 636,4	7 870,4	1 000	Wähler
63,5	57,9	61,0	67,6	52,2	56,2	67,0	73,6	59,3	%	Wahlbeteiligung
7,7	183,7	78,5	9,4	33,5	19,4	36,3	33,0	109,9	1 000	Ungültige Stimmen
1,0	1,7	2,9	1,7	1,8	1,8	2,6	2,0	1,4	%	
777,5	10 612,3	2 591,9	534,8	1 797,3	1 054,3	1 388,7	1 603,4	7 760,5	1 000	Gültige Stimmen
										davon
331,1	4 604,0	963,8	184,5	723,0	329,3	274,8	505,6	2 681,7	1 000	CDU ⁸⁾
42,6	43,4	37,2	34,5	40,2	31,2	19,8	31,5	34,6	%	
265,5	1 972,4	614,6	131,2	187,3	195,4	458,8	407,6	2 675,8	1 000	SPD
34,1	18,6	23,7	24,5	10,4	18,5	33,0	25,4	34,5	%	
74,5	999,1	356,0	31,5	115,0	64,9	78,6	199,4	941,2	1 000	GRÜNE ⁹⁾
9,6	9,4	13,7	5,9	6,4	6,2	5,7	12,4	12,1	%	
37,0	847,2	420,4	49,1	178,9	80,6	100,1	239,3	522,2	1 000	FDP
4,8	8,0	16,2	9,2	10,0	7,6	7,2	14,9	6,7	%	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000	BIW
–	–	–	–	–	–	–	–	–	%	
50,1	461,8	139,1	113,7	370,4	288,9	377,1	95,8	435,6	1 000	DIE LINKE ¹⁰⁾
6,4	4,4	5,4	21,3	20,6	27,4	27,2	6,0	5,6	%	
6,4	–	–	–	–	–	15,9	–	–	1 000	DVU
0,8	–	–	–	–	–	1,1	–	–	%	
–	1 085,9	42,2	4,5	–	40,8	23,3	16,4	–	1 000	FW FREIE WÄHLER ¹¹⁾
–	10,2	1,6	0,8	–	3,9	1,7	1,0	–	%	
–	123,4	22,2	8,1	100,8	45,5	35,5	15,0	55,4	1 000	NPD
–	1,2	0,9	1,5	5,6	4,3	2,6	0,9	0,7	%	
–	–	–	–	–	–	–	69,7	–	1 000	SSW
–	–	–	–	–	–	–	4,3	–	%	
13,0	518,5	33,6	12,1	122,1	8,9	24,5	54,6	448,6	1 000	Sonstige
1,7	4,9	1,3	2,3	6,8	0,8	1,8	3,4	5,8	%	
121	187	118	51	132	88	88	95	181	Anzahl	Sitze insgesamt
										davon
56	92	46	19	58	30	19	34	67	Anzahl	CDU ⁸⁾
45	39	29	13	14	18	31	25	67	Anzahl	SPD
12	19	17	3	9	6	5	12	23	Anzahl	GRÜNE ⁹⁾
–	16	20	5	14	7	7	14	13	Anzahl	FDP
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	BIW
8	–	6	11	29	27	26	6	11	Anzahl	DIE LINKE ¹⁰⁾
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	DVU
–	21	–	–	–	–	–	–	–	Anzahl	FW FREIE WÄHLER ¹¹⁾
–	–	–	–	8	–	–	–	–	Anzahl	NPD
–	–	–	–	–	–	–	4	–	Anzahl	SSW

4) Landeslisten-Stimmen. – 5) Gesamtstimmen. – 6) Listenstimmen. – 7) Unter Einbeziehung des Ergebnisses der Wiederholungswahl am 06.07.2008 im Wahlbereich Bremerhaven in dem Wahlprüfungsverfahren St 1/07. – 8) In Bayern CSU. – 9) Einschließlich je nach Land verschiedene Listenvereinigungen und Rheinland-Pfalz; im Saarland und Niedersachsen: FW; in Schleswig-Holstein: FW-SH; in Thüringen: Freie Wähler Thüringen. – 12) Einschließlich ausgefallener

5. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Gemeinden ¹⁾	Bevölkerung am 31.3.2006	Bevölkerung am 31.12.2009	Aus- länder- anteil am 31.12.2009	Bevöl- kerungs- dichte am 31.12.2009	Bevölkerung am 31.12.2009 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
						unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
						Anzahl		%	Einwohner je km ²	%
1 – 4 Stuttgart I – IV	1	592 889	601 646	22,7	2 901,6	14,8	8,3	32,6	20,2	24,0
5 Böblingen	12	190 582	190 645	16,4	725,6	18,3	7,7	27,9	21,3	24,8
6 Leonberg	14	181 594	180 971	12,3	509,6	18,7	8,0	27,2	22,2	23,8
7 Esslingen	6	162 297	163 222	16,0	1 400,4	17,5	7,4	28,1	21,0	26,1
8 Kirchheim	22	169 322	168 555	12,4	577,4	18,2	7,9	26,3	22,2	25,4
9 Nürtingen	15	174 469	174 515	12,1	773,6	18,1	8,0	27,4	21,9	24,6
10 Göppingen	12	137 820	136 191	15,1	700,7	17,9	8,1	26,1	21,8	26,1
11 Geislingen	27	127 605	125 148	10,4	274,8	18,2	8,2	25,5	22,1	26,0
12 Ludwigsburg	6	176 308	177 724	17,2	1 687,5	17,5	7,8	28,9	21,0	24,8
13 Vaihingen	12	162 530	163 885	13,4	510,9	18,7	7,6	27,5	21,7	24,6
14 Bietigheim-Bissingen	21	174 777	175 265	12,9	672,3	18,8	7,9	26,9	22,2	24,1
15 Waiblingen	6	155 204	155 231	16,0	1 185,8	17,8	7,6	27,8	21,9	24,9
16 Schorndorf	8	131 783	131 665	10,6	592,7	18,1	7,7	26,0	22,0	26,2
17 Backnang	17	130 494	128 800	10,4	255,0	18,8	8,2	25,0	22,9	25,0
18 Heilbronn	5	150 759	152 159	17,4	974,4	17,3	8,2	27,9	21,2	25,4
19 Eppingen	19	142 819	142 601	9,9	273,5	19,6	8,5	26,6	22,6	22,7
20 Neckarsulm	23	157 575	156 709	11,0	300,1	18,8	8,4	27,2	22,5	23,1
21 Hohenlohe	22	132 819	131 609	6,4	117,1	19,1	8,8	25,9	22,6	23,5
22 Schwäbisch Hall	24	166 313	166 113	7,1	146,1	19,4	8,7	26,5	22,5	22,8
23 Main-Tauber	18	137 022	134 211	4,8	102,9	17,8	8,3	25,1	22,8	26,0
24 Heidenheim	11	134 897	131 854	9,9	210,3	17,9	8,3	25,0	21,9	26,9
25 Schwäbisch Gmünd	22	149 529	147 528	8,9	267,0	18,8	8,6	25,8	22,0	24,7
26 Aalen	20	166 848	164 601	7,2	171,6	19,4	8,4	26,3	21,8	24,1
Regierungsbezirk Stuttgart	343	4 006 255	4 000 848	13,5	379,0	17,9	8,1	27,7	21,7	24,6
27 – 28 Karlsruhe I – II	1	285 628	291 959	15,1	1 683,1	14,6	9,6	30,5	20,8	24,5
29 Bruchsal	11	151 181	152 500	9,3	416,0	17,9	8,3	27,1	23,0	23,6
30 Bretten	14	152 886	153 954	9,0	332,6	18,5	8,0	26,2	23,3	24,1
31 Ettlingen	7	125 575	125 152	7,5	489,6	16,7	7,5	24,4	23,5	27,9
32 Rastatt	16	156 917	155 547	9,4	307,9	16,9	8,0	25,1	23,5	26,5
33 Baden-Baden	8	126 084	125 859	9,7	336,7	16,8	7,3	25,2	23,2	27,5
34 Heidelberg	1	143 685	146 466	17,3	1 345,8	13,2	11,4	33,6	20,7	21,1
35 – 36 Mannheim I – II	1	307 562	311 969	23,3	2 152,1	15,2	8,7	29,7	21,8	24,6
37 Wiesloch	10	133 255	134 232	10,7	744,2	18,0	8,1	27,3	23,1	23,5
38 Neckar-Odenwald	27	150 543	147 782	6,1	131,2	17,9	8,5	25,4	23,4	24,8
39 Weinheim	10	141 966	144 321	9,3	755,5	16,6	7,1	26,4	22,3	27,6

Bevölkerung am 25.5. 1987 nach Religionszugehörigkeit		Bevölkerungsbewegung 2009		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2009 nach Wirtschaftsbereichen			Arbeitslose im Juli 2010 ³⁾	Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
römisch-katholisch	evangelisch	Zuzüge	Fortzüge	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Tertiärer Bereich ²⁾		
%		je 1 000 Einwohner		%			Anzahl	
31,2	43,7	68,2	66,2	0,1	23,1	76,7	18 285	1 – 4 Stuttgart I – IV
32,9	48,9	61,5	65,7	0,1	37,8	62,1	4 791	5 Böblingen
26,3	56,6	59,8	64,4	0,2	35,8	64,0	4 022	6 Leonberg
30,9	47,9	61,0	61,7	0,2	36,4	63,4	4 196	7 Esslingen
30,0	54,6	57,5	59,4	0,2	43,0	56,8	4 091	8 Kirchheim
26,7	56,6	65,8	66,8	0,2	35,1	64,6	4 023	9 Nürtingen
38,7	46,6	57,1	59,7	0,2	42,8	57,1	4 432	10 Göppingen
47,5	41,2	51,8	55,4	0,3	46,2	53,5	3 195	11 Geislingen
31,4	49,8	73,4	68,6	0,3	31,1	68,5	5 321	12 Ludwigsburg
27,0	55,7	62,3	62,3	0,4	37,4	62,2	3 486	13 Vaihingen
26,7	57,7	62,5	64,1	0,5	39,9	59,6	4 016	14 Bietigheim-Bissingen
30,8	51,9	65,4	65,2	0,3	35,1	64,6	3 927	15 Waiblingen
27,3	58,0	56,7	55,7	0,2	39,1	60,6	2 822	16 Schorndorf
22,1	62,6	55,8	57,2	0,3	43,7	56,0	3 172	17 Backnang
28,5	55,4	58,9	55,8	0,3	38,6	61,1	5 172	18 Heilbronn
26,9	62,0	57,1	58,7	0,6	46,5	53,0	3 608	19 Eppingen
39,0	49,1	66,8	68,2	0,3	44,2	55,4	3 862	20 Neckarsulm
30,7	60,7	60,5	64,0	0,9	48,8	50,3	2 586	21 Hohenlohe
24,4	66,3	59,8	60,2	0,5	42,5	57,0	3 437	22 Schwäbisch Hall
61,3	34,3	42,6	45,0	0,4	45,5	54,0	2 644	23 Main-Tauber
39,1	49,4	45,1	49,9	0,3	48,7	51,0	3 600	24 Heidenheim
57,0	32,6	48,9	53,8	0,4	47,6	52,0	4 105	25 Schwäbisch Gmünd
69,4	24,0	44,1	46,5	0,3	49,0	50,7	3 912	26 Aalen
34,5	49,7	59,9	60,9	0,3	38,6	61,1	102 705	Regierungsbezirk Stuttgart
41,3	42,1	78,2	73,2	0,1	20,9	78,8	8 982	27 – 28 Karlsruhe I – II
74,7	17,6	60,1	57,8	0,3	36,4	63,2	3 485	29 Bruchsal
35,3	54,5	57,8	54,7	0,3	36,3	63,3	3 089	30 Bretten
56,6	33,1	54,6	53,7	0,2	29,8	69,9	2 453	31 Ettlingen
69,9	21,9	53,1	53,5	0,3	43,7	56,0	4 012	32 Rastatt
70,4	20,1	60,1	57,1	0,5	37,8	61,7	3 049	33 Baden-Baden
33,2	44,5	94,9	89,9	0,2	15,8	83,9	3 926	34 Heidelberg
38,9	38,7	66,3	62,8	0,3	28,0	71,6	11 240	35 – 36 Mannheim I – II
52,2	36,4	66,5	62,3	0,2	30,7	69,1	2 819	37 Wiesloch
61,1	32,8	48,2	51,5	0,5	44,5	55,0	3 621	38 Neckar-Odenwald
38,3	48,5	65,9	59,9	0,4	28,6	70,9	2 953	39 Weinheim

Noch: 5. Strukturdaten der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Gemeinden ¹⁾	Bevölkerung am 31.3.2006	Bevölkerung am 31.12.2009	Ausländeranteil am 31.12.2009	Bevölkerungs- dichte am 31.12.2009	Bevölkerung am 31.12.2009 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
						unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
						Anzahl		%	Einwohner je km ²	%
40 Schwetzingen	10	123 519	124 199	10,9	852,2	16,5	7,9	27,1	22,9	25,6
41 Sinsheim	24	134 791	133 529	8,4	245,2	17,9	8,3	25,2	23,2	25,3
42 Pforzheim	5	143 085	143 538	16,7	962,7	17,0	8,5	26,2	21,6	26,6
43 Calw	25	160 824	158 055	10,6	198,2	18,7	8,4	25,4	22,8	24,7
44 Enz	24	172 257	170 804	9,4	326,8	19,0	8,1	25,3	22,9	24,7
45 Freudenstadt	16	122 437	120 637	8,9	138,6	18,8	8,6	26,2	22,4	24,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	210	2 732 195	2 740 503	12,2	396,1	16,8	8,5	27,2	22,5	25,0
46 – 47 Freiburg I – II	34	346 488	351 356	11,4	253,5	16,2	9,8	29,7	21,8	22,4
48 Breisgau	31	163 351	164 857	7,7	229,6	18,7	7,9	25,3	22,9	25,1
49 Emmendingen	24	156 687	157 791	6,4	232,1	18,7	8,1	25,8	23,2	24,3
50 Lahr	22	144 535	145 028	6,9	191,8	18,9	8,5	25,8	22,6	24,1
51 Offenburg	15	130 638	130 947	7,2	236,9	18,0	8,3	25,6	22,6	25,5
52 Kehl	14	141 239	141 292	8,2	260,7	18,7	8,5	25,7	23,0	24,2
53 Rottweil	21	142 066	140 307	7,9	182,4	19,1	8,4	25,4	22,0	25,1
54 Villingen-Schwenningen	17	171 373	168 248	10,7	220,4	17,5	8,4	24,6	22,0	27,6
55 Tuttlingen-Donaueschingen	38	175 069	173 723	10,4	174,4	19,5	8,6	26,0	21,8	24,1
56 Konstanz	7	133 493	136 783	11,7	660,6	14,8	10,8	27,7	22,0	24,8
57 Singen	18	140 875	140 772	11,3	230,4	18,4	7,7	25,6	22,5	25,8
58 Lörrach	30	171 993	172 883	11,1	288,5	18,2	8,0	26,1	23,0	24,7
59 Waldshut	23	172 631	172 031	11,4	224,5	18,8	8,3	25,7	22,4	24,9
Regierungsbezirk Freiburg	294	2 190 438	2 196 018	9,6	234,9	18,0	8,7	26,4	22,4	24,6
60 Reutlingen	10	181 984	182 109	13,3	797,1	18,0	8,4	27,3	22,4	23,9
61 Hechingen-Münsingen	25	165 752	163 974	9,5	144,0	18,9	8,4	25,6	22,4	24,8
62 Tübingen	10	184 349	188 693	11,8	424,0	17,1	11,1	28,6	23,4	19,8
63 Balingen	22	158 919	156 270	8,6	217,5	17,9	8,3	24,9	22,8	26,1
64 Ulm	10	171 593	173 254	14,3	506,1	16,9	9,0	29,6	21,0	23,5
65 Ehingen	46	139 186	138 717	9,0	122,4	20,3	8,7	26,3	21,8	22,9
66 Biberach	38	168 155	169 086	5,8	139,2	20,0	8,9	26,8	21,8	22,5
67 Bodensee	20	171 104	173 079	9,8	323,5	17,5	8,1	25,8	21,6	27,0
68 Wangen	22	164 720	164 524	7,1	130,5	20,2	8,8	26,4	21,6	23,0
69 Ravensburg	27	165 556	166 787	8,7	239,8	18,5	8,6	27,5	22,0	23,5
70 Sigmaringen	25	133 235	131 059	7,5	108,8	19,5	8,8	25,9	22,3	23,5
Regierungsbezirk Tübingen	255	1 804 553	1 807 552	9,7	202,7	18,5	8,9	26,9	22,1	23,6
Land Baden-Württemberg	1 102	10 733 441	10 744 921	11,8	300,6	17,7	8,4	27,2	22,1	24,6

1) Einschließlich einem bewohnten gemeindefreien Gebiet. – 2) Dienstleistungen i.w.S. (Handel, Verkehr/Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute/Versicherungs

Bevölkerung am 25.5. 1987 nach Religionszugehörigkeit		Bevölkerungsbewegung 2009		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2009 nach Wirtschaftsbereichen			Arbeitslose im Juli 2010 ³⁾	Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land
römisch-katholisch	evangelisch	Zuzüge	Fortzüge	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Tertiärer Bereich ²⁾		
%		je 1 000 Einwohner		%			Anzahl	
45,0	43,0	74,6	71,9	0,2	30,6	69,1	3 358	40 Schwetzingen
36,9	52,2	58,2	57,4	0,3	35,0	64,6	3 109	41 Sinsheim
29,6	55,0	59,7	58,6	0,1	40,9	58,9	5 759	42 Pforzheim
20,5	65,3	57,5	60,5	0,4	42,0	57,7	3 557	43 Calw
25,7	61,1	52,8	55,8	0,2	44,9	54,9	3 447	44 Enz
35,1	54,1	52,8	57,0	0,3	47,7	52,0	2 676	45 Freudenstadt
44,1	42,4	63,4	61,7	0,3	34,3	65,4	71 535	Regierungsbezirk Karlsruhe
59,2	27,0	78,5	73,8	0,3	23,6	76,0	9 085	46 – 47 Freiburg I – II
51,4	39,1	80,5	77,6	0,7	31,3	68,0	3 258	48 Breisgau
55,1	37,3	58,6	57,0	0,5	37,3	62,1	2 935	49 Emmendingen
63,1	31,4	53,4	53,2	0,4	45,1	54,4	3 776	50 Lahr
72,8	20,6	53,5	53,4	0,4	34,8	64,8	3 191	51 Offenburg
62,1	31,6	57,3	56,9	0,5	43,3	56,2	2 799	52 Kehl
59,9	32,4	47,0	51,3	0,3	51,8	47,9	3 047	53 Rottweil
55,3	33,6	52,3	56,4	0,2	44,4	55,3	4 337	54 Villingen-Schwenningen
61,8	28,9	51,9	56,1	0,2	55,2	44,6	4 437	55 Tuttlingen-Donaueschingen
56,9	27,6	88,9	78,3	0,6	26,5	72,9	3 000	56 Konstanz
69,6	21,3	67,7	65,9	0,5	40,3	59,2	4 085	57 Singen
39,5	48,4	65,2	63,6	0,5	41,0	58,5	4 252	58 Lörrach
67,8	23,3	60,2	61,9	0,4	41,6	58,1	3 742	59 Waldshut
59,2	30,9	64,1	63,1	0,4	39,0	60,6	51 944	Regierungsbezirk Freiburg
22,2	60,6	58,6	58,9	0,2	38,1	61,6	4 815	60 Reutlingen
35,0	55,1	51,0	53,2	0,5	46,6	52,9	3 654	61 Hechingen-Münsingen
36,2	46,1	83,1	72,7	0,2	29,0	70,8	4 449	62 Tübingen
45,6	45,5	45,9	49,1	0,3	49,0	50,6	4 364	63 Balingen
52,6	32,7	68,4	66,9	0,2	33,4	66,4	4 222	64 Ulm
48,2	43,0	49,2	51,0	0,4	45,4	54,2	2 650	65 Ehingen
77,5	16,7	55,3	54,5	0,5	50,3	49,1	3 100	66 Biberach
63,3	24,2	84,2	83,1	0,6	45,6	53,8	3 430	67 Bodensee
79,3	13,6	49,7	52,0	0,6	43,5	55,8	2 866	68 Wangen
72,3	19,5	77,0	76,3	0,5	39,7	59,8	2 931	69 Ravensburg
78,1	15,3	53,5	58,0	0,8	45,5	53,7	3 222	70 Sigmaringen
54,6	34,5	62,3	61,9	0,4	42,2	57,3	39 703	Regierungsbezirk Tübingen
45,3	41,5	62,0	61,7	0,3	38,2	61,4	265 887	Land Baden-Württemberg

gewerbe u. sonstige Dienstleistungen). – 3) Vorläufige Zahlen.

6. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Verarbeitendes Gewerbe 2009		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 2007	Bautätigkeit und Wohnungen	
	Industrie- beschäftigte je 1 000 der Bevölkerung	Beschäftigte		Wohnungs- fertig- stellungen 2009	Wohnungs- bestand am 31.12.2009
		Anzahl	je 1 000 Einwohner		
1 – 4 Stuttgart I – IV	103,9	62 381	0,4	2,6	493,9
5 Böblingen	272,2	52 023	1,1	3,2	470,3
6 Leonberg	65,1	11 808	3,1	2,6	454,0
7 Esslingen	158,8	25 938	0,9	3,1	479,4
8 Kirchheim	88,9	15 008	2,1	2,3	464,4
9 Nürtingen	104,8	18 275	1,9	2,2	472,3
10 Göppingen	101,3	13 839	2,0	1,7	470,3
11 Geislingen	96,6	12 146	5,2	1,7	461,4
12 Ludwigsburg	51,4	9 096	1,0	4,4	485,0
13 Vaihingen	140,0	22 939	4,7	2,3	464,6
14 Bietigheim-Bissingen	113,9	19 976	4,8	2,5	459,9
15 Waiblingen	98,6	15 296	2,4	2,9	480,9
16 Schorndorf	84,9	11 169	3,9	2,8	472,9
17 Backnang	87,8	11 340	6,4	2,3	454,6
18 Heilbronn	96,5	14 640	3,0	1,4	472,2
19 Eppingen	113,5	16 224	9,8	2,3	445,7
20 Neckarsulm	172,3	27 048	6,9	2,1	441,1
21 Hohenlohe	149,6	19 767	16,7	2,6	441,0
22 Schwäbisch Hall	126,3	21 003	11,2	2,5	438,8
23 Main-Tauber	128,9	17 360	14,0	1,9	458,5
24 Heidenheim	146,7	19 439	4,9	1,3	468,5
25 Schwäbisch Gmünd	111,0	16 426	5,4	1,9	453,8
26 Aalen	145,9	24 077	9,0	2,1	449,5
Regierungsbezirk Stuttgart	119,2	477 218	4,5	2,4	466,9
27 – 28 Karlsruhe I – II	66,7	19 386	0,3	3,4	494,3
29 Bruchsal	81,2	12 370	1,9	2,5	448,2
30 Bretten	101,3	15 551	3,6	2,6	419,9
31 Ettlingen	83,5	10 460	1,4	1,9	446,9
32 Rastatt	147,5	22 984	1,2	1,7	460,0
33 Baden-Baden	133,8	16 836	6,4	2,2	499,0
34 Heidelberg	66,5	9 681	0,7	2,6	478,8
35 – 36 Mannheim I – II	132,9	41 403	0,3	1,4	532,4
37 Wiesloch	79,3	10 597	1,8	2,7	453,4
38 Neckar-Odenwald	90,8	13 475	7,7	1,5	442,9
39 Weinheim	55,0	7 899	2,0	2,9	490,9

Noch: 6. Strukturdaten der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes nach Wahlkreisen der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Verarbeitendes Gewerbe 2009		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 2007	Bautätigkeit und Wohnungen	
	Industrie- beschäftigte je 1 000 der Bevölkerung	Beschäftigte		Wohnungs- fertig- stellungen 2009	Wohnungs- bestand am 31.12.2009
		Anzahl	je 1 000 Einwohner		
40 Schwetzingen	52,2	6 473	1,1	1,9	484,3
41 Sinsheim	71,1	9 502	4,0	1,3	443,5
42 Pforzheim	113,1	16 254	0,5	1,7	485,4
43 Calw	67,8	10 746	4,3	1,4	462,8
44 Enz	110,0	18 857	3,0	2,1	449,8
45 Freudenstadt	139,3	16 864	6,1	2,1	462,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	94,7	259 338	2,4	2,1	472,8
46 – 47 Freiburg I – II	51,5	17 978	6,0	2,4	471,4
48 Breisgau	64,8	10 666	17,1	3,0	425,9
49 Emmendingen	82,5	13 004	12,7	2,3	444,6
50 Lahr	121,0	17 548	9,1	2,2	450,4
51 Offenburg	92,8	12 169	10,1	2,2	446,0
52 Kehl	128,2	18 114	16,5	2,8	447,8
53 Rottweil	145,5	20 510	7,5	2,2	461,9
54 Villingen-Schwenningen	133,8	22 630	6,0	1,4	494,8
55 Tuttlingen-Donaueschingen	188,6	32 851	5,0	2,2	450,7
56 Konstanz	60,7	8 223	2,6	3,2	489,8
57 Singen	82,9	11 668	5,5	2,0	464,8
58 Lörrach	101,0	17 444	5,7	2,7	471,7
59 Waldshut	78,6	13 552	7,1	2,0	460,7
Regierungsbezirk Freiburg	98,6	216 357	8,3	2,4	461,1
60 Reutlingen	95,5	17 384	1,3	1,8	447,9
61 Hechingen-Münsingen	125,7	20 645	8,2	2,2	452,7
62 Tübingen	59,3	11 102	2,5	3,8	440,9
63 Balingen	118,7	18 646	4,6	1,5	454,2
64 Ulm	121,1	20 976	2,9	1,5	460,2
65 Ehingen	108,0	14 996	13,4	2,7	419,0
66 Biberach	172,8	29 205	11,1	3,2	436,7
67 Bodensee	154,7	26 774	8,8	3,8	490,8
68 Wangen	101,2	16 669	14,1	2,1	425,0
69 Ravensburg	94,2	15 689	9,7	3,2	438,6
70 Sigmaringen	107,0	14 071	11,9	1,7	446,2
Regierungsbezirk Tübingen	114,1	206 157	7,8	2,5	447,1
Land Baden-Württemberg	107,9	1 159 070	5,3	2,4	463,9

7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2006 in Baden-Württemberg

a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen mit Vergleichsangaben von 2001

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Alter von ... bis ... Jahren									
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 59	60 – 69	70 und mehr
Männer												
Wahlberechtigte zusammen	2006	1 000	129,6	210,4	254,8	257,5	359,8	415,9	390,2	589,5	512,4	499,3
		%	3,6	5,8	7,0	7,1	9,9	11,5	10,8	16,3	14,2	13,8
	2001	1 000	117,3	191,0	239,6	348,2	410,4	391,4	320,4	511,2	539,0	416,0
		%	3,4	5,5	6,9	10,0	11,8	11,2	9,2	14,7	15,5	11,9
	V	1 000	+ 12,3	+ 19,4	+ 15,2	- 90,7	- 50,6	+ 24,5	+ 69,8	+ 78,3	- 26,6	+ 83,3
		%-Punkte	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1	- 2,9	- 1,9	+ 0,3	+ 1,6	+ 1,6	- 1,3	+ 1,9
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	2006	1 000	124,8	197,2	239,0	239,4	336,0	391,1	365,7	544,8	462,9	444,5
		%	3,7	5,9	7,1	7,2	10,0	11,7	10,9	16,3	13,8	13,3
	2001	1 000	113,0	178,9	221,7	325,3	385,2	367,0	299,8	470,4	489,8	366,2
		%	3,5	5,6	6,9	10,1	12,0	11,4	9,3	14,6	15,2	11,4
	V	1 000	+ 11,8	+ 18,3	+ 17,3	- 85,9	- 49,2	+ 24,1	+ 65,9	+ 74,4	- 26,9	+ 78,3
		%-Punkte	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	- 2,9	- 2,0	+ 0,3	+ 1,6	+ 1,7	- 1,4	+ 1,9
Wähler ohne Wahrschein	2006	1 000	53,8	66,6	74,6	92,2	151,3	191,0	185,1	301,9	306,1	289,0
		%	3,1	3,9	4,4	5,4	8,8	11,2	10,8	17,6	17,9	16,9
	2001	1 000	55,0	77,8	96,1	159,3	210,3	216,1	189,5	324,6	375,2	267,9
		%	2,8	3,9	4,9	8,1	10,7	11,0	9,6	16,5	19,0	13,6
	V	1 000	- 1,2	- 11,2	- 21,5	- 67,1	- 59,0	- 25,1	- 4,4	- 22,7	- 69,1	+ 21,1
		%-Punkte	+ 0,3	-	- 0,5	- 2,7	- 1,9	+ 0,2	+ 1,2	+ 1,1	- 1,1	+ 3,3
Wahlbeteiligung ¹⁾	2006	%	43,1	33,8	31,2	38,5	45,0	48,8	50,6	55,4	66,1	65,0
	2001	%	48,7	43,5	43,3	49,0	54,6	58,9	63,2	69,0	76,6	73,2
	V	%-Punkte	- 5,6	- 9,7	- 12,1	- 10,5	- 9,6	- 10,1	- 12,6	- 13,6	- 10,5	- 8,2
Frauen												
Wahlberechtigte zusammen	2006	1 000	122,7	209,7	255,8	251,4	352,2	406,0	373,5	585,8	568,1	772,4
		%	3,1	5,4	6,6	6,4	9,0	10,4	9,6	15,0	14,6	19,8
	2001	1 000	109,0	188,4	237,3	343,3	408,9	372,2	316,4	518,0	594,3	741,4
		%	2,8	4,9	6,2	9,0	10,7	9,7	8,3	13,5	15,5	19,4
	V	1 000	+ 13,7	+ 21,3	+ 18,5	- 91,9	- 56,7	+ 33,8	+ 57,1	+ 67,8	- 26,2	+ 31,0
		%-Punkte	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,4	- 2,6	- 1,7	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,5	- 0,9	+ 0,4
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	2006	1 000	115,8	193,6	237,0	234,6	328,3	380,4	349,4	535,2	511,2	683,1
		%	3,2	5,4	6,6	6,6	9,2	10,7	9,8	15,0	14,3	19,1
	2001	1 000	104,0	173,9	218,1	320,8	382,6	349,5	294,9	474,0	538,4	647,3
		%	3,0	5,0	6,2	9,2	10,9	10,0	8,4	13,5	15,4	18,5
	V	1 000	+ 11,8	+ 19,7	+ 18,9	- 86,2	- 54,3	+ 30,9	+ 54,5	+ 61,2	- 27,2	+ 35,8
		%-Punkte	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,4	- 2,6	- 1,7	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,5	- 1,1	+ 0,6
Wähler ohne Wahrschein	2006	1 000	44,1	56,8	73,5	89,7	148,9	183,3	171,9	290,6	319,2	353,9
		%	2,5	3,3	4,2	5,2	8,6	10,6	9,9	16,8	18,4	20,4
	2001	1 000	48,4	64,6	90,5	159,4	206,1	201,8	185,6	316,0	392,7	377,0
		%	2,4	3,2	4,4	7,8	10,1	9,9	9,1	15,5	19,2	18,5
	V	1 000	- 4,3	- 7,8	- 17,0	- 69,7	- 57,2	- 18,5	- 13,7	- 25,4	- 73,5	- 23,1
		%-Punkte	+ 0,1	+ 0,1	- 0,2	- 2,6	- 1,5	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,3	- 0,8	+ 1,9
Wahlbeteiligung ¹⁾	2006	%	38,0	29,3	31,0	38,3	45,3	48,2	49,2	54,3	62,4	51,8
	2001	%	46,5	37,1	41,5	49,7	53,9	57,8	62,9	66,7	72,9	58,2
	V	%-Punkte	- 8,5	- 7,8	- 10,5	- 11,4	- 8,6	- 9,6	- 13,7	- 12,4	- 10,5	- 6,4

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2006 in Baden-Württemberg

a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen mit Vergleichsangaben von 2001

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Alter von ... bis ... Jahren									
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 59	60 – 69	70 und mehr
Männer und Frauen												
Wahlberechtigte zusammen	2006	1 000	252,2	420,0	510,6	508,9	712,0	821,9	763,7	1 175,3	1 080,6	1 271,7
		%	3,4	5,6	6,8	6,8	9,5	10,9	10,2	15,6	14,4	16,9
	2001	1 000	226,3	379,4	477,0	691,5	819,3	763,6	636,9	1 029,2	1 133,3	1 157,4
		%	3,1	5,2	6,5	9,5	11,2	10,4	8,7	14,1	15,5	15,8
	V	1 000	+ 25,9	+ 40,6	+ 33,6	- 182,6	- 107,3	+ 58,3	+ 126,8	+ 146,1	- 52,7	+ 114,3
		%-Punkte	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,3	- 2,7	- 1,7	+ 0,5	+ 1,5	+ 1,5	- 1,1	+ 1,1
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	2006	1000	240,6	390,8	475,9	474,0	664,3	771,4	715,1	1 080,0	974,1	1 127,6
		%	3,5	5,7	6,9	6,9	9,6	11,2	10,3	15,6	14,1	16,3
	2001	1 000	217,0	352,8	439,7	646,1	767,8	716,4	594,6	944,4	1 028,2	1 013,5
		%	3,2	5,2	6,5	9,6	11,4	10,7	8,8	14,1	15,3	15,1
	V	1 000	+ 23,6	+ 38,0	+ 36,2	- 172,1	- 103,5	+ 55,0	+ 120,5	+ 135,6	- 54,1	+ 114,1
		%-Punkte	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,4	- 2,7	- 1,8	+ 0,5	+ 1,5	+ 1,5	- 1,2	+ 1,2
Wähler ohne Wahrschein	2006	1 000	97,9	123,4	148,2	181,9	300,2	374,3	357,1	592,5	625,3	642,9
		%	2,8	3,6	4,3	5,3	8,7	10,9	10,4	17,2	18,2	18,7
	2001	1 000	103,4	142,4	186,6	318,7	416,4	418,0	375,1	640,6	767,9	644,9
		%	2,6	3,5	4,6	7,9	10,4	10,4	9,3	16,0	19,1	16,1
	V	1 000	- 5,5	- 19,0	- 38,4	- 136,8	- 116,2	- 43,7	- 18,0	- 48,1	- 142,6	- 2,0
		%-Punkte	+ 0,2	+ 0,1	- 0,3	- 2,6	- 1,7	+ 0,5	+ 1,1	+ 1,2	- 0,9	+ 2,6
Wahlbeteiligung ¹⁾	2006	%	40,7	31,6	31,1	38,4	45,2	48,5	49,9	54,9	64,2	57,0
	2001	%	47,6	40,4	42,4	49,3	54,2	58,3	63,1	67,8	74,7	63,6
	V	%-Punkte	- 6,9	- 8,8	- 11,3	- 10,9	- 9,0	- 9,8	- 13,2	- 12,9	- 10,5	- 6,6
Geschlechterproportionen												
Weibliche Wahlberechtigte auf 1 000 männliche	2006	Anzahl	947	997	1 004	976	979	976	957	994	1 109	1 547
	2001	Anzahl	929	986	991	986	996	951	987	1 013	1 103	1 782
	V	Anzahl	+ 18	+ 11	+ 13	- 10	- 17	+ 25	- 30	- 19	+ 6	- 235
Weibliche Wähler ohne Wahrschein auf 1 000 männliche	2006	Anzahl	819	853	986	974	984	960	929	963	1 043	1 224
	2001	Anzahl	879	830	942	1 001	980	934	979	973	1 047	1 407
	V	Anzahl	- 60	+ 23	+ 44	- 27	+ 4	+ 26	- 50	- 10	- 4	- 183

1) Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein.

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2006 in Baden-Württemberg

b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler mit Vergleichsangaben von 2001

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Alter von ... bis ... Jahren				
			18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 und mehr
Männer							
Wähler ¹⁾	2006	1 000	120,9	166,2	341,4	487,4	595,1
	2001	1 000	133,4	253,0	423,4	515,6	642,9
Ungültige Stimmen ²⁾	2006	1 000	1,4	1,6	3,9	5,6	11,6
		%	1,2	1,0	1,2	1,1	2,0
	2001	%	0,7	0,6	0,7	0,9	1,6
Gültige Stimmen ²⁾	2006	1 000	119,5	164,6	337,4	481,8	583,5
	2001	1 000	132,5	251,4	420,5	510,9	632,9
	V	%	– 9,8	– 34,5	– 19,8	– 5,7	– 7,8
davon							
CDU	2006	1 000	45,1	68,0	128,7	181,3	301,6
		%	37,7	41,3	38,1	37,6	51,7
	2001	1 000	52,9	101,4	151,8	207,3	335,2
		%	39,9	40,3	36,1	40,6	53,0
	V	1 000	– 7,8	– 33,4	– 23,1	– 26,0	– 33,6
%-Punkte		– 2,2	+ 1,0	+ 2,0	– 3,0	– 1,3	
SPD	2006	1 000	32,2	33,7	81,1	136,6	150,8
		%	26,9	20,5	24,0	28,4	25,8
	2001	1 000	36,7	77,7	161,6	186,8	192,8
		%	27,7	30,9	38,4	36,6	30,5
	V	1 000	– 4,5	– 44,0	– 80,5	– 50,2	– 42,0
%-Punkte		– 0,8	– 10,4	– 14,4	– 8,2	– 4,7	
FDP	2006	1 000	13,2	23,4	38,4	52,4	64,4
		%	11,1	14,2	11,4	10,9	11,0
	2001	1 000	13,5	23,2	29,8	47,3	50,6
		%	10,2	9,2	7,1	9,3	8,0
	V	1 000	– 0,3	+ 0,2	+ 8,6	+ 5,1	+ 13,8
%-Punkte		+ 0,9	+ 5,0	+ 4,3	+ 1,6	+ 3,0	
GRÜNE	2006	1 000	14,4	21,3	49,6	55,3	21,2
		%	12,1	13,0	14,7	11,5	3,6
	2001	1 000	13,5	26,0	44,9	32,7	10,5
		%	10,2	10,3	10,7	6,4	1,7
	V	1 000	+ 0,9	– 4,7	+ 4,7	+ 22,6	+ 10,7
%-Punkte		+ 1,9	+ 2,7	+ 4,0	+ 5,1	+ 1,9	
Sonstige	2006	1 000	14,6	18,2	39,6	56,2	45,5
		%	12,2	11,0	11,7	11,7	7,8
	2001	1 000	16,0	23,1	32,3	36,7	43,8
		%	12,1	9,2	7,7	7,2	6,9
	V	1 000	– 1,4	– 4,9	+ 7,3	+ 19,5	+ 1,7
%-Punkte		+ 0,1	+ 1,8	+ 4,0	+ 4,5	+ 0,9	

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2006 in Baden-Württemberg

b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler mit Vergleichsangaben von 2001

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Alter von ... bis ... Jahren				
			18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 und mehr
Frauen							
Wähler ¹⁾	2006	1 000	100,5	163,1	332,3	462,0	674,3
	2001	1 000	112,2	249,3	408,2	497,8	769,8
Ungültige Stimmen ²⁾	2006	1 000	1,1	1,4	3,2	5,7	12,8
		%	1,1	0,9	1,0	1,2	1,9
	2001	%	1,0	0,8	0,8	0,8	1,6
Gültige Stimmen ²⁾	2006	1 000	99,4	161,7	329,1	456,3	661,5
		2001	1 000	111,1	247,2	405,1	493,7
	V	%	– 10,5	– 34,6	– 18,8	– 7,6	– 12,7
davon							
CDU	2006	1 000	34,4	62,1	118,4	178,4	373,0
		%	34,6	38,4	36,0	39,1	56,4
	2001	1 000	41,6	89,8	140,4	211,9	433,8
		%	37,5	36,3	34,7	42,9	57,3
	V	1 000	– 7,2	– 27,7	– 22,0	– 33,5	– 60,8
%-Punkte		– 2,9	+ 2,1	+ 1,3	– 3,8	– 0,9	
SPD	2006	1 000	32,4	41,8	93,3	126,9	165,2
		%	32,6	25,9	28,4	27,8	25,0
	2001	1 000	37,6	91,4	159,6	176,3	222,1
		%	33,8	37,0	39,4	35,7	29,3
	V	1 000	– 5,2	– 49,6	– 66,3	– 49,4	– 56,9
%-Punkte		– 1,2	– 11,1	– 11,0	– 7,9	– 4,3	
FDP	2006	1 000	9,3	17,5	30,4	48,9	64,8
		%	9,3	10,8	9,2	10,7	9,8
	2001	1 000	9,9	18,0	26,9	46,6	57,4
		%	8,9	7,3	6,6	9,4	7,6
	V	1 000	– 0,6	– 0,5	+ 3,5	+ 2,3	+ 7,4
%-Punkte		+ 0,4	+ 3,5	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,2	
GRÜNE	2006	1 000	15,6	27,2	62,8	66,6	29,7
		%	15,7	16,8	19,1	14,6	4,5
	2001	1 000	14,9	31,0	59,0	37,7	16,4
		%	13,4	12,5	14,6	7,6	2,2
	V	1 000	+ 0,7	– 3,8	+ 3,8	+ 28,9	+ 13,3
%-Punkte		+ 2,3	+ 4,3	+ 4,5	+ 7,0	+ 2,3	
Sonstige	2006	1 000	7,6	13,1	24,1	35,4	28,7
		%	7,7	8,1	7,3	7,8	4,3
	2001	1 000	7,0	17,0	19,2	21,2	27,8
		%	6,3	6,9	4,7	4,3	3,7
	V	1 000	+ 0,6	– 3,9	+ 4,9	+ 14,2	+ 0,9
%-Punkte		+ 1,4	+ 1,2	+ 2,6	+ 3,5	+ 0,6	

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2006 in Baden-Württemberg

b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler mit Vergleichsangaben von 2001

Bezeichnung	Wahljahr Veränderung (V)	Einheit	Alter von ... bis ... Jahren				
			18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 und mehr
Männer und Frauen							
Wähler ¹⁾	2006	1 000	221,4	329,3	673,7	949,4	1 269,4
	2001	1 000	245,7	502,3	831,6	1 013,4	1 412,7
Ungültige Stimmen ²⁾	2006	1 000	2,5	3,0	7,2	11,2	24,4
		%	1,1	0,9	1,1	1,2	1,9
	2001	%	0,8	0,7	0,7	0,9	1,6
Gültige Stimmen ²⁾	2006	1 000	218,9	326,3	666,5	938,1	1 245,0
		2001	1 000	243,6	498,6	825,6	1 004,5
	V	%	- 10,1	- 34,6	- 19,3	- 6,6	- 10,5
davon							
CDU	2006	1 000	79,5	130,1	247,1	359,7	674,7
		%	36,3	39,9	37,1	38,3	54,2
	2001	1 000	94,5	191,2	292,2	419,2	769,0
		%	38,8	38,3	35,4	41,7	55,3
V	1 000	- 15,0	- 61,1	- 45,1	- 59,5	- 94,3	
	%-Punkte	- 2,5	+ 1,6	+ 1,7	- 3,4	- 1,1	
SPD	2006	1 000	64,6	75,5	174,4	263,5	316,0
		%	29,5	23,2	26,2	28,1	25,4
	2001	1 000	74,3	169,1	321,3	363,1	414,9
		%	30,5	33,9	38,9	36,1	29,8
V	1 000	- 9,7	- 93,6	- 146,9	- 99,6	- 98,9	
	%-Punkte	- 1,0	- 10,7	- 12,7	- 8,0	- 4,4	
FDP	2006	1 000	22,5	40,9	68,8	101,3	129,3
		%	10,3	12,5	10,3	10,8	10,4
	2001	1 000	23,4	41,2	56,7	93,9	108,0
		%	9,6	8,3	6,9	9,3	7,8
V	1 000	- 0,9	- 0,3	+ 12,1	+ 7,4	+ 21,3	
	%-Punkte	+ 0,7	+ 4,2	+ 3,4	+ 1,5	+ 2,6	
GRÜNE	2006	1 000	30,1	48,5	112,4	121,9	50,8
		%	13,7	14,9	16,9	13,0	4,1
	2001	1 000	28,3	57,0	103,9	70,5	26,9
		%	11,6	11,4	12,6	7,0	1,9
V	1 000	+ 1,8	- 8,5	+ 8,5	+ 51,4	+ 23,9	
	%-Punkte	+ 2,1	+ 3,5	+ 4,3	+ 6,0	+ 2,2	
Sonstige	2006	1 000	22,2	31,3	63,8	91,7	74,2
		%	10,1	9,6	9,6	9,8	6,0
	2001	1 000	23,1	40,1	51,5	57,9	71,6
		%	9,5	8,0	6,2	5,8	5,1
V	1 000	- 0,9	- 8,8	+ 12,3	+ 33,8	+ 2,6	
	%-Punkte	+ 0,6	+ 1,6	+ 3,4	+ 4,0	+ 0,9	

1) Ohne Briefwähler. – 2) Ohne Stimmen der Briefwähler.

Noch: 7. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 2006 in Baden-Württemberg

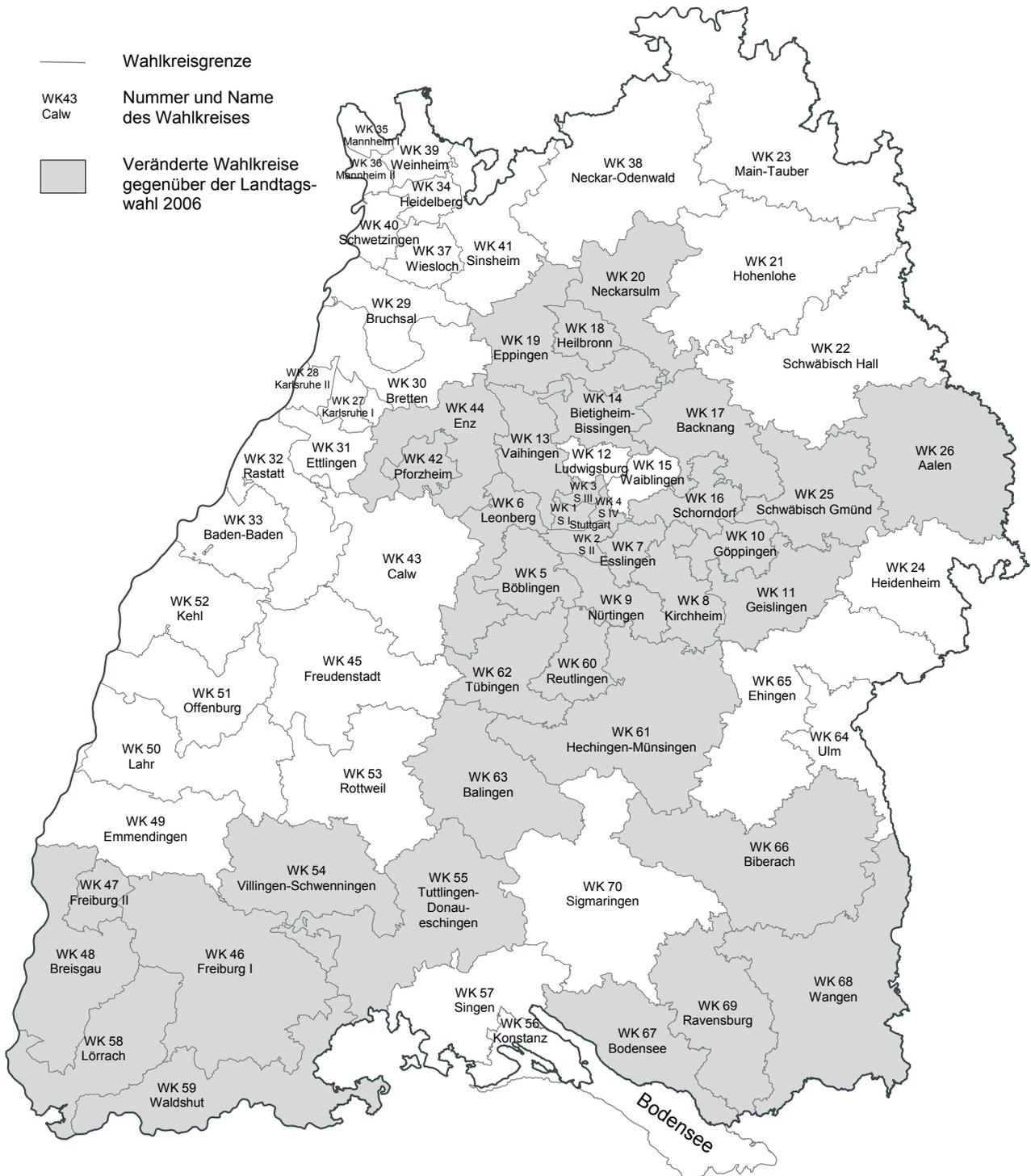
c) Altersgliederung der Wählerschaft*) der Parteien nach Geschlecht mit Vergleichsangaben von 2001

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern im Alter von ... bis ... Jahren				
		18 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 59	60 und mehr
Männer						
CDU	2006	6,2	9,4	17,8	25,0	41,6
	2001	6,2	12,0	17,9	24,4	39,5
SPD	2006	7,4	7,8	18,7	31,5	34,7
	2001	5,6	11,9	24,7	28,5	29,4
FDP	2006	6,9	12,2	20,0	27,3	33,6
	2001	8,2	14,1	18,1	28,8	30,8
GRÜNE	2006	8,9	13,2	30,7	34,2	13,1
	2001	10,5	20,4	35,2	25,6	8,2
Sonstige	2006	8,4	10,4	22,8	32,3	26,1
	2001	10,5	15,2	21,3	24,2	28,8
Zusammen	2006	7,1	9,7	20,0	28,5	34,8
	2001	6,8	12,9	21,5	26,2	32,7
Frauen						
CDU	2006	4,5	8,1	15,5	23,3	48,7
	2001	4,5	9,8	15,3	23,1	47,3
SPD	2006	7,1	9,1	20,3	27,6	35,9
	2001	5,5	13,3	23,2	25,7	32,3
FDP	2006	5,4	10,2	17,8	28,6	37,9
	2001	6,3	11,4	16,9	29,3	36,1
GRÜNE	2006	7,7	13,5	31,1	33,0	14,7
	2001	9,4	19,5	37,1	23,7	10,3
Sonstige	2006	7,0	12,0	22,1	32,5	26,3
	2001	7,6	18,5	20,8	23,0	30,1
Zusammen	2006	5,8	9,4	19,2	26,7	38,9
	2001	5,5	12,2	20,0	24,4	37,8
Männer und Frauen						
CDU	2006	5,3	8,7	16,6	24,1	45,2
	2001	5,4	10,8	16,5	23,7	43,5
SPD	2006	7,2	8,4	19,5	29,5	35,3
	2001	5,5	12,6	23,9	27,0	30,9
FDP	2006	6,2	11,3	19,0	27,9	35,6
	2001	7,2	12,8	17,6	29,1	33,4
GRÜNE	2006	8,3	13,3	30,9	33,5	14,0
	2001	9,9	19,9	36,2	24,6	9,4
Sonstige	2006	7,8	11,0	22,5	32,4	26,2
	2001	9,4	16,4	21,1	23,7	29,3
Insgesamt	2006	6,4	9,6	19,6	27,6	36,9
	2001	6,1	12,5	20,8	25,3	35,3

*) Ohne Briefwähler.

Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl am 27. März 2011

- Wahlkreisgrenze
- WK43
Calw
Nummer und Name
des Wahlkreises
- Veränderte Wahlkreise
gegenüber der Landtags-
wahl 2006



8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 27. März 2011

(GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
1	Stuttgart I	Stadtbezirke Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West und Stadtteile Gänsheide und Uhlandshöhe des Stadtbezirks Stuttgart-Ost des Stadtkreises Stuttgart
2	Stuttgart II	Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch und Vaihingen des Stadtkreises Stuttgart
3	Stuttgart III	Stadtbezirke Botnang, Feuerbach, Mühlhausen ohne den Stadtteil Neugereut, Münster, Stammheim, Weilimdorf und Zuffenhausen des Stadtkreises Stuttgart
4	Stuttgart IV	Stadtbezirke Stuttgart-Ost ohne Stadtteile Gänsheide und Uhlandshöhe, Bad Cannstatt, Hedelfingen, Obertürkheim, Untertürkheim, Wangen und Stadtteil Neugereut des Stadtbezirks Mühlhausen des Stadtkreises Stuttgart
5	Böblingen	Gemeinden Altdorf, Böblingen, Ehningen, Gärtringen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Magstadt, Schönaich, Sindelfingen, Steinenbronn, Waldenbuch und Weil im Schönbuch des Landkreises Böblingen
6	Leonberg	Gemeinden Aidlingen, Bondorf, Deckenpfronn, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Jettingen, Leonberg, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach des Landkreises Böblingen
7	Esslingen	Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern und Wolfschlugen des Landkreises Esslingen
8	Kirchheim	Gemeinden Altbach, Baltmannsweiler, Bissingen an der Teck, Deizisau, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Hochdorf, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Köngen, Lenningen, Lichtenwald, Neidlingen, Notzingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Plochingen, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wendlingen am Neckar und Wernau (Neckar) des Landkreises Esslingen
9	Nürtingen	Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neuffen, Nürtingen und Schlaitdorf des Landkreises Esslingen
10	Göppingen	Gemeinden Adelberg, Birenbach, Börtlingen, Ebersbach an der Fils, Eislingen/Fils, Göppingen, Rechberghausen, Schlierbach, UHINGEN, Wäschenbeuren und Wangen des Landkreises Göppingen Gemeinde Reichenbach an der Fils des Landkreises Esslingen
11	Geislingen	Gemeinden Aichelberg, Albershausen, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Bad Boll, Deggingen, Donzdorf, Drackenstein, Dürnau, Eschenbach, Gammelshausen, Geislingen an der Steige, Gingen an der Fils, Gruibingen, Hattenhofen, Heiningen, Hohenstadt, Kuchen, Lauterstein, Mühlhausen im Täle, Ottenbach, Salach, Schlat, Süßen, Wiesensteig und Zell unter Aichelberg des Landkreises Göppingen
12	Ludwigsburg	Gemeinden Asperg, Kornwestheim, Ludwigsburg, Möglingen, Remseck am Neckar und Tamm des Landkreises Ludwigsburg
13	Vaihingen	Gemeinden Bönningheim, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Markgröningen, Oberriexingen, Sachsenheim, Schwieberdingen, Sersheim und Vaihingen an der Enz des Landkreises Ludwigsburg
14	Bietigheim-Bissingen	Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Steinheim an der Murr und Walheim des Landkreises Ludwigsburg
15	Waiblingen	Gemeinden Fellbach, Korb, Leutenbach, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden des Rems-Murr-Kreises
16	Schorndorf	Gemeinden Kernen im Remstal, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Urbach, Weinstadt und Winterbach des Rems-Murr-Kreises

Noch: **8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 27. März 2011**
 (GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
17	Backnang	Gemeinden Alfdorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Berglen, Burgstetten, Großerlach, Kaisersbach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal und Welzheim des Rems-Murr-Kreises
18	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn Gemeinden Flein, Leingarten, Nordheim und Talheim des Landkreises Heilbronn
19	Eppingen	Gemeinden Abstatt, Bad Rappenau, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Eppingen, Gemmingen, Güglingen, Ilsfeld, Ittlingen, Kirchart, Lauffen am Neckar, Massenbachhausen, Neckarwestheim, Pfaffenhofen, Schwaigern, Siegelsbach, Untergruppenbach und Zaberfeld des Landkreises Heilbronn
20	Neckarsulm	Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Erlenbach, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neudena, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern und Wüstenrot des Landkreises Heilbronn
21	Hohenlohe	Hohenlohekreis Gemeinden Blaufelden, Braunsbach, Gerabronn, Langenburg, Schrozberg und Untermünkheim des Landkreises Schwäbisch Hall
22	Schwäbisch Hall	Gemeinden Bühlertann, Bühlerzell, Crailsheim, Fichtenau, Fichtenberg, Frankenhardt, Gaildorf, Ilshofen, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Mainhardt, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Oberrot, Obersontheim, Rosengarten, Rot am See, Satteldorf, Schwäbisch Hall, Stimpfach, Sulzbach-Laufen, Vellberg, Wallhausen und Wolpertshausen des Landkreises Schwäbisch Hall
23	Main-Tauber	Main-Tauber-Kreis
24	Heidenheim	Landkreis Heidenheim
25	Schwäbisch Gmünd	Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Essingen, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot und Waldstetten des Ostalbkreises
26	Aalen	Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen und Wört des Ostalbkreises
27	Karlsruhe I	Stadtteile Beiertheim-Bulach, Durlach-Aue, Grötzingen, Grünwettersbach, Hagsfeld, Hohenwettersbach, Innenstadt-Ost, Oststadt, Palmbach, Rintheim, Rüppurr, Stupferich, Südstadt, Waldstadt, Weiherfeld-Dammerstock und Wolfartsweier des Stadtkreises Karlsruhe
28	Karlsruhe II	Stadtteile Daxlanden, Grünwinkel, Innenstadt-West, Knielingen, Mühlburg, Neureut, Nordstadt, Nordweststadt, Oberreut, Südweststadt und Weststadt des Stadtkreises Karlsruhe
29	Bruchsal	Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher und Waghäusel des Landkreises Karlsruhe
30	Bretten	Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Oberderdingen, Stutensee, Sulzfeld, Walzbachtal, Weingarten (Baden) und Zaisenhausen des Landkreises Karlsruhe
31	Ettlingen	Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Pfinztal, Rheinstetten und Waldbronn des Landkreises Karlsruhe
32	Rastatt	Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Iffezheim, Kuppenheim, Loffenau, Muggensturm, Ötigheim, Rastatt, Steinmauern und Weisenbach des Landkreises Rastatt

Noch: **8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 27. März 2011**

(GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
33	Baden-Baden	Stadtkreis Baden-Baden Gemeinden Bühl, Bühlertal, Hügelsheim, Lichtenau, Ottersweier, Rheinmünster und Sinzheim des Landkreises Rastatt
34	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg
35	Mannheim I	Stadtbezirke Käfertal, Neckarstadt-Ost/Wohlgelegen, Neckarstadt-West, Sandhofen, Schönau, Vogelstang, Waldhof und Wallstadt des Stadtkreises Mannheim
36	Mannheim II	Stadtbezirke Feudenheim, Friedrichsfeld, Innenstadt/Jungbusch, Lindenhof, Neckarau, Neuostheim/Neuhermsheim, Rheinau, Schwetzingen/Oststadt und Seckenheim des Stadtkreises Mannheim
37	Wiesloch	Gemeinden Dielheim, Leimen, Malsch, Mühlhausen, Nußloch, Rauenberg, Sandhausen, St. Leon-Rot, Walldorf und Wiesloch des Rhein-Neckar-Kreises
38	Neckar-Odenwald	Neckar-Odenwald-Kreis
39	Weinheim	Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim und Weinheim des Rhein-Neckar-Kreises
40	Schwetzingen	Gemeinden Altlußheim, Brühl, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Offersheim, Plankstadt, Reilingen und Schwetzingen des Rhein-Neckar-Kreises
41	Sinsheim	Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Reichartshausen, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Wiesenbach, Wilhelmsfeld und Zuzenhausen des Rhein-Neckar-Kreises
42	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Gemeinden Birkenfeld, Engelsbrand, Ispringen und Kieselbronn des Enzkreises
43	Calw	Landkreis Calw
44	Enz	Gemeinden Eisingen, Friolzheim, Heimsheim, Illingen, Kämpfelbach, Keltern, Knittlingen, Königsbach-Stein, Maulbronn, Mönshheim, Mühlacker, Neuenbürg, Neuhausen, Neulingen, Niefern-Öschelbronn, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg des Enzkreises
45	Freudenstadt	Landkreis Freudenstadt
46	Freiburg I	Stadtteile Altstadt, Ebnet, Günterstal, Herdern, Kappel, Littenweiler, Mittelwiehre, Neuburg, Oberau, Oberwiehre und Waldsee des Stadtkreises Freiburg Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen und Titisee-Neustadt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
47	Freiburg II	Gemeinden Bernau im Schwarzwald, Bonndorf im Schwarzwald, Dachsberg (Südschwarzwald), Grafenhausen, Häusern, Höchenschwand, Ibach, St. Blasien, Todtmoos, Ühlingen-Birkendorf und Wutach des Landkreises Waldshut Stadtteile Betzenhausen, Brühl, Haslach, Hochdorf, Landwasser, Lehen, Mooswald, Munzingen, Opfingen, Rieselfeld, Sankt Georgen, Stühlinger, Tiengen, Unterwiehre, Vauban, Waltershofen, Weingarten und Zähringen des Stadtkreises Freiburg Gemeinden Gottenheim, March, Schallstadt und Umkirch des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Noch: 8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 27. März 2011

(GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
48	Breisgau	Gemeinden Au, Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Eschbach, Hartheim, Heitersheim, Horben, Ihringen, Merdingen, Merzhausen, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Pfaffenweiler, Sölden, Staufen im Breisgau, Sulzburg, Vogtsburg im Kaiserstuhl und Wittnau des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald Gemeinden Kandern, Malsburg-Marzell und Schliengen des Landkreises Lörrach
49	Emmendingen	Landkreis Emmendingen
50	Lahr	Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Oberwolfach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach und Wolfach des Ortenaukreises
51	Offenburg	Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Schutterwald und Zell am Harmersbach des Ortenaukreises
52	Kehl	Gemeinden Achern, Appenweier, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach und Willstätt des Ortenaukreises
53	Rottweil	Landkreis Rottweil
54	Villingen-Schwenningen	Gemeinden Bad Dürrheim, Bräunlingen, Brigachtal, Dauchingen, Furtwangen im Schwarzwald, Gütenbach, Königsfeld im Schwarzwald, Mönchweiler, Niedereschach, St. Georgen im Schwarzwald, Schönwald im Schwarzwald, Schonach im Schwarzwald, Triberg im Schwarzwald, Tuningen, Unterkirnach, Villingen-Schwenningen und Vöhrenbach des Schwarzwald-Baar-Kreises
55	Tuttlingen-Donaueschingen	Landkreis Tuttlingen Gemeinden Blumberg, Donaueschingen und Hüfingen des Schwarzwald-Baar-Kreises
56	Konstanz	Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell am Bodensee und Reichenau des Landkreises Konstanz
57	Singen	Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Büsingen am Hochrhein, Eigeltingen, Engen, Gailingen am Hochrhein, Gottmadingen, Hilzingen, Hohenfels, Mühlhausen-Ehingen, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen, Rielasingen-Worblingen, Singen (Hohentwiel), Steißlingen, Stockach, Tengen und Volkertshausen des Landkreises Konstanz
58	Lörrach	Gemeinden Aitern, Bad Bellingen, Binzen, Böllen, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Fischingen, Fröhd, Grenzach-Wyhlen, Hög-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kleines Wiesental, Lörrach, Maulburg, Rümmingen, Schallbach, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, Schopfheim, Steinen, Todtnau, Tunau, Utzenfeld, Weil am Rhein, Wembach, Wieden, Wittlingen und Zell im Wiesental des Landkreises Lörrach
59	Waldshut	Gemeinden Albruck, Bad Säckingen, Dettighofen, Dogern, Eggingen, Görwihl, Herrischried, Hohentengen am Hochrhein, Jestetten, Klettgau, Küssaberg, Lauchringen, Laufenburg (Baden), Lottstetten, Murg, Rickenbach, Stühlingen, Waldshut-Tiengen, Wehr, Weilheim und Wutöschingen des Landkreises Waldshut Gemeinden Rheinfeldern (Baden) und Schwörstadt des Landkreises Lörrach
60	Reutlingen	Gemeinden Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Walddorfhäslach und Wannweil des Landkreises Reutlingen Gemeinden Dußlingen, Gomaringen, Kirchentellinsfurt, Kusterdingen und Nehren des Landkreises Tübingen

Noch: 8. Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahl zum Landtag am 27. März 2011

(GBl.2009 S. 533 und GBl. 2010 S. 22)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
61	Hechingen-Münsingen	Gemeinden Bad Urach, Dettingen an der Erms, Engstingen, Eningen unter Achalm, Gomadingen, Grabenstetten, Grafenberg, Hayingen, Hohenstein, Hülben, Lichtenstein, Mehrstetten, Metzingen, Münsingen einschließlich gemeindefreiem Gutsbezirk, Pfronstetten, Riederich, Römerstein, St. Johann, Sonnenbühl, Trochtelfingen und Zwiefalten des Landkreises Reutlingen Gemeinden Burladingen, Hechingen und Jungingen des Zollernalbkreises
62	Tübingen	Gemeinden Ammerbuch, Bodelshausen, Dettenhausen, Hirrlingen, Mössingen, Neustetten, Ofterdingen, Rottenburg am Neckar, Starzach und Tübingen des Landkreises Tübingen
63	Balingen	Gemeinden Albstadt, Balingen, Bisingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen und Zimmern unter der Burg des Zollernalbkreises
64	Ulm	Stadtkreis Ulm Gemeinden Balzheim, Blaustein, Dietenheim, Erbach, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Schnürpflingen und Staig des Alb-Donau-Kreises
65	Ehingen	Gemeinden Allmendingen, Altheim, Altheim (Alb), Amstetten, Asselfingen, Ballendorf, Beimerstetten, Berghülen, Bernstadt, Blaubeuren, Börslingen, Breitingen, Dornstadt, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Heroldstatt, Holzkirch, Laichingen, Langenau, Lauterach, Lonsee, Merklingen, Munderkingen, Neenstetten, Nellingen, Nerenstetten, Oberdisingen, Obermarchtal, Oberstadion, Öllingen, Öpfingen, Rammingen, Rechtenstein, Rottenacker, Schelklingen, Setzingen, Untermarchtal, Unterstadion, Unterwachingen, Weidenstetten, Westerheim und Westerstetten des Alb-Donau-Kreises
66	Biberach	Gemeinden Achstetten, Alleshausen, Allmannsweiler, Altheim, Attenweiler, Bad Buchau, Bad Schussenried, Betzenweiler, Biberach an der Riß, Burgrieden, Dürmentingen, Dürnau, Eberhardzell, Erlenmoos, Ertingen, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Ingoldingen, Kanzach, Langenenslingen, Laupheim, Maselheim, Mietingen, Mittelbiberach, Moosburg, Ochsenhausen, Oggelshausen, Riedlingen, Schemmerhofen, Schwendi, Seekirch, Steinhausen an der Rottum, Tiefenbach, Ummendorf, Unlingen, Uttenweiler, Wain und Warthausen des Landkreises Biberach
67	Bodensee	Gemeinden Bermatingen, Daisendorf, Deggenhausertal, Eriskirch, Frickingen, Friedrichshafen, Hagnau am Bodensee, Heiligenberg, Immenstaad am Bodensee, Kressbronn am Bodensee, Langenargen, Markdorf, Meersburg, Oberteuringen, Owingen, Salem, Sipplingen, Stetten, Überlingen und Uhdlingen-Mühlhofen des Bodenseekreises
68	Wangen	Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Isny im Allgäu, Kißlegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu und Wolfegg des Landkreises Ravensburg Gemeinden Berkheim, Dettingen an der Iller, Erolzheim, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Rot an der Rot und Tannheim des Landkreises Biberach
69	Ravensburg	Gemeinden Altshausen, Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Waldburg, Weingarten, Wilhelmsdorf und Wolpertswende des Landkreises Ravensburg Gemeinden Meckenbeuren, Neukirch und Tettngang des Bodenseekreises
70	Sigmaringen	Landkreis Sigmaringen

9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen

ADM	Allianz der Mitte
AFP	AUTOFAHRER PARTEI
AGFG	Allianz für Gesundheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	Bund der Deutschen
BGD	Bund für Gesamtdeutschland Ostdeutsche, Mittel und Westdeutsche Wählergemeinschaft DIE NEUE DEUTSCHE MITTE
BHE	Block der Heimatvertriebenen
BIW	Bürger in Wut
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CATS	Creative Alternative Tierhaltung Stuttgart
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CPD	Christliche Partei Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
Deutsche Liga	Deutsche Liga für Volk und Heimat
Deutschland	Ab jetzt...Bündnis für Deutschland
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DG-BHE	Deutsche Gemeinschaft – Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DL	Demokratische Linke
DP	Deutsche Partei
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
DPP	Demokratische Protest Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
FAP	Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FW FREIE WÄHLER Hessen e.V. Zusammen für Brandenburg: FREIE WÄHLER
Freie Wähler Thüringen	Freie Wähler in Thüringen
FSU	Freisoziale Union – Demokratische Mitte
FW	Freie Wähler Niedersachsen – Bürgerinitialiven, Bürgerlisten und unabhängige Wählergemeinschaften Freie Wähler/Bürgerbündnis

Noch: **9. Verzeichnis der verwendeten Bezeichnungen von Wahlvorschlägen**

FW FREIE WÄHLER	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
FW-SH	Freie Wähler Schleswig-Holstein
FWG Rheinland-Pfalz	Landesverband Freier Wählergruppen Rheinland-Pfalz e.V.
G	Gerechtigkeitspartei
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP/BHE)
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
NATURGESETZ	DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NICHTWÄHLER	Die Partei der Nichtwähler
NO	NATIONALE OFFENSIVE
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
Patrioten	Patrioten für Deutschland
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
REP	DIE REPUBLIKANER
RSB	Revolutionär Sozialistischer Bund / Vierte Internationale
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
SpB	Spartacusbund
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SRP	Sozialistische Reichspartei
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE KANDIDATEN ...für Direkte Demokratie + bürgernahe Lösungen
UWG	Unabhängige Wählergemeinschaften bzw. Freie Wählervereinigungen
VFS	Vereinigung für Frieden und soziale Sicherheit
WASG	Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei
Zentrum	Badische Zentrumspartei